Postwurfsendung an sämtliche Haushalte

Grabenstätter Gemeindeanzeiger

AMTLICHES BEKANNTMACHUNGSORGAN FÜR DIE GEMEINDE GRABENSTÄTT

Jahrgang 46 | Donnerstag, den 04. Dezember 2025 | Nummer 25

Der Nikolaus kommt



am Sonntag, den 07. Dezember 2025 zum Grabenstätter Schloss.

Ab 16.00 Uhr
gibt es Glühwein, Kinderpunsch, Waffeln und Bosna

Ab 17.00 Uhr
stimmt uns eine Bläsergruppe der Musikkapelle Grabenstätt auf die Ankunft des Nikolauses ein.

Alle Kinder, mit Eltern und Großeltern sowie die gesamte Bevölkerung sind herzlich eingeladen.

TSV Grabenstätt *GTEV „Chiemgauer" Grabenstätt*

Butch - Fotolia

Grabenstätter Christkindl



Grabenstätter Einwohner, gleich ob Kinder, Erwachsene, Senioren, dürfen in diesem Jahr wieder einen „Herzenswunsch" aussprechen, denn es gibt auch in unserer Gemeinde Menschen, denen das Schicksal nicht immer wohlgesonnen war und die sich einen Herzenswunsch nicht so einfach erfüllen können.
Steigende Preise für Lebenshaltungskosten können für den Einzelnen oder die Familien oft zur Herausforderung werden. Daher werden auch in der heurigen Adventszeit wieder zwei Christbäume mit Spendensternen aufgestellt.
Die Sterne wurden liebevoll von den Grabenstätter Schülern und den Erlstätter und Grabenstätter Kindergartenkindern gebastelt.
Sie alle sind herzlich eingeladen, einen oder mehrere dieser Sterne zu kaufen und so an betreffende Einwohner zu spenden. Der Helferkreis wird diese Wünsche – vorzugsweise in Grabenstätter Geschäften – einkaufen, als Geschenk verpacken und dafür sorgen, dass das Christkind das jeweilige Päckchen der richtigen Person unter den Christbaum legen kann.

Herzenswunsch

Wenn Sie einen Herzenswunsch haben, so können Sie bis zum 16. Dezember Ihren Wunschzettel in die geschmückten Briefkästen an der Tourist-Info Grabenstätt oder am „Alten Schulhaus" in Erlstätt einwerfen. Name und Anschrift der zu beschenkenden Person bitte nicht vergessen!
Außerdem nehmen Christine Heitauer, Tel. 08661/8234, Angela Wirnshofer, Tel. 0861/9097495 und Christl Stefanutti, Tel. 08661/1069 die Wünsche gerne auch persönlich entgegen. Auf absolute Vertraulichkeit können Sie sich verlassen!

Spendenaktion in Grabenstätt

Konto „Aktion Grabenstätter Christkindl" bei der Kreissparkasse Grabenstätt (DE22710520500040756579).
Die Sterne können auch in der Tourist-Info Grabenstätt erworben werden.

Spendenaktion in Erlstätt

Getränkemarkt Schwarz, Sterneverkauf ab dem 27.11.2025 in Erlstätt zu den üblichen Geschäftszeiten.

Bitte unterstützen sie die „Aktion Grabenstätter Christkindl", denn hier kommt jede Hilfe wirklich in unsere Dorfgemeinschaft.

Herzlichen Dank! Ihr Helferkreis in der Gemeinde Grabenstätt – Aktion Grabenstätter Christkindl.

Grabenstätter Christkindl

Helferkreis in der Gemeinde Grabenstätt

Not hat viele Gesichter:

Wer in eine finanzielle Notlage gerät weiß oft nicht mehr weiter.

Wir, der Helferkreis der Gemeinde Grabenstätt der Aktion „Grabenstätter Christkindl" bieten Ihnen das ganze Jahr über unbürokratische, finanzielle und selbstverständlich vertrauensvolle Hilfe an.

Trauen Sie sich……
Gehen Sie auf uns zu….
Das ganze Jahr über…..

Auch wollen wir an Weihnachten wieder „HERZENSWÜNSCHE" erfüllen.
Sprechen Sie uns an oder werfen Sie Ihre Wünsche ab dem 27.11.2025 bis zum 16.12.2025 in den roten Briefkasten an der Tourist- Info in Grabenstätt oder in den Briefkasten am „alten Schulhaus" in Erlstätt ein.

Ihre Vertrauenspersonen des Helferkreises der Aktion „Grabenstätter Christkindl" in der Gemeinde Grabenstätt

Christine Heitauer (Tel. 08661/8234), Angela Wirnshofer (Tel. 0861/9097495) und Christl Stefanutti (Tel. 08661/1069)

FREMDEN-
VERKEHRSVEREIN
GRABENSTÄTT E.V.

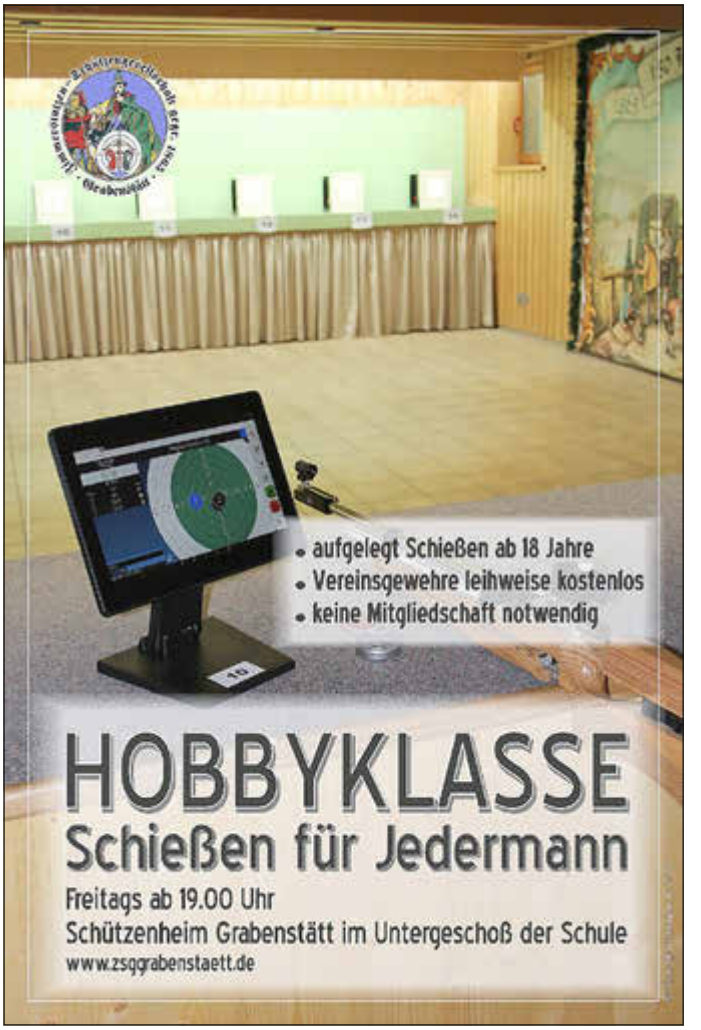
ADVENT AUF DEM MARKTPLATZ

IN GRABENSTÄTT MARKTSTR. 2

DO, 27.11. | 4.12. | 11.12. | 18.12.2025
17 – 21 UHR

BOSNA, GLÜHWEIN, PUNSCH (JEDEN DONNERSTAG)
WECHSELNDE ÜBERRASCHUNGEN: WAFFELN, PLÄTZCHEN, Mmusik, ...





- aufgelegt Schießen ab 18 Jahre
- Vereinsgewehre leihweise kostenlos
- keine Mitgliedschaft notwendig

HOBBYKLASSE

Schießen für Jedermann

Freitags ab 19.00 Uhr
Schützenheim Grabenstätt im Untergeschoß der Schule
www.zsggrabenstaett.de

Vorlese Nachmittag im Advent

Weil Euch die Gruselgeschichte in der Bucherei so gut gefallen hat, lesen wir am Donnerstag, 11. Dezember 2025

Advents- und - Weihnachtsgechichten ?

für Euch vor,
Die Bücherei wird diesmal weihnachtlich geschmückt sein, und wenn wir Glück haben, bringt der Nikolaus vorher Plätzchen vorbei, damit wir uns in den Pausen zwischen den Geschichten ein bisschen stärken können.

Beginn ist um 16 Uhr in unserer Gemeindebücherei. Es wird wieder 60 bis 90 Minuten dauern.

Wir freuen uns auf Euch alle und hoffen, Ihr freut Euch auch.

Also, bis Donnerstag
Euer Bücherei - Team

SV ERLSTÄTT

NIKOLAUS Markt

GLÜHWEIN, BOSNA

13. DEZEMBER 25
AB 16 UHR - OPEN END

FRISCHE PIZZA, TOMBOLA

Flötenkinder,
Krampein mit Nikolaus, .
Kinderschminken, uvm.

SPORTPLATZ ERLSTÄTT



AKKORDEON-ORCHESTER CHIEMSEE

Adventsglühen

Akkordeon-Konzert mit Gesang

Musikalische Leitung: Martin Schultheiss
Gesang: Conny Mörtl

Sonntag, 14. Dezember 2025
17:00 Uhr
Schloßökonomie Grabenstätt



Weihnachtliches
Klassik
Volksmusik
Filmmusik
Swing

Schloßstr. 17
83355 Grabenstätt

Eintritt frei

ADVENTS Glühweinfest

am Sonntag, 21. Dezember 2025

16:00 bis 20:00 Uhr

im Hof der "Alten Schule" in Erlstätt

Bläser sorgen für adventliche Stimmung

Auf Ihr Kommen freuen sich
die Bürgergruppe und die Dirndlschaft Erlstätt

kostenlose Vogelbeobachtungen Natur.Erlebnis.Chiemsee

Beobachtungsturm Hirschauer Bucht

geführte Vogelbeobachtungen 2025

— jeweils 9.00 Uhr —

26. Januar	23. Februar	30. März	27. April
25. Mai	29. Juni	27. Juli	31. August
28. September	26. Oktober	30. November	28. Dezember





- ganzjährige Vogelbeobachtungen
- kostenfreie Teilnahme
- Anmeldung nur für Gruppen erforderlich
- Sonderführungen buchbar
- Bei sehr schlechtem Wetter ohne Sicht oder wenn die Buchten zugefroren sind, fallen die Termine aus.
- Faltblatt in der Tourist Info Grabenstätt, Tel. 08661 988731 www.grabenstaett.de
- Kontakt: Dirk Altermann Mobil 0151 58059488

Natur.Erlebnis.Chiemsee

Theaterverein Grabenstätt e.V. gegr. 1890

Chaos im Bestattungshaus

schwarze Komödie von Winnie Abel

Regie: Helmut Spannring & Walter Grünbauer

Premiere:
Fr., 09.01.2026, 20:00 Uhr

Eintritt: 12,-€

Abendtermine

Fr., 16.01.2026
Sa., 17.01.2026
Fr., 23.01.2026
Sa., 24.01.2026

Einlass ab 18:30 Uhr,
Beginn um 20:00 Uhr

Theater mit Frühschoppen

So., 18.01.2026
So., 25.01.2026

Einlass ab 09:00 Uhr,
Beginn um 10:30 Uhr

Reservierung (nur wochentags) über die Tourist-Info unter Tel. 08661 9887-31

Wir spielen im Saal der Schlossökonomie, Schlossstraße 17, 83355 Grabenstätt

(Restkarten an der Abendkasse)

Anschriften, Öffnungszeiten, wichtige Kontakte

Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten
Mo. – Fr. von 08.00 – 12.00 Uhr,
donnerstags zusätzlich von 14.00 - 17.00 Uhr

Postanschrift
Gemeinde Grabenstätt
Schloss-Straße 15
83355 Grabenstätt

Poststelle und zentrale Dienste
Vermittlung: Tel. **08661/9887-0**
Fax -40
eMail: gemeinde@grabenstaett.de
Internet: www.grabenstaett.de

Abteilungsbezogene eMail-Adressen:
bauamt@grabenstaett.de
buchhaltung@grabenstaett.de
geschaeftsleitung@grabenstaett.de
kaemmerei@grabenstaett.de
kasse@grabenstaett.de
meldeamt@grabenstaett.de
standesamt@grabenstaett.de
steueramt@grabenstaett.de
maerkte@grabenstaett.de
personalamt@grabenstaett.de

Persönliche Erreichbarkeiten:
Alle Mitarbeiter der Verwaltung und der Tourist-Info können Sie per eMail auch persönlich erreichen (***vorname.name***@grabenstaett.de).

Eine detaillierte Zuständigkeitsübersicht finden Sie auf der gemeindlichen Homepage.

1. Bürgermeister Gerhard Wirnshofer (Zi.Nr.7, 1.OG)
Tel. 9887-0, gerhard.wirnshofer@grabenstaett.de

Vorzimmer/Hauptamt (Zi.Nr. 6, 1. OG)
- Frau Juliane Grünbauer, Tel. 9887-13
- Frau Milena Engel, Tel. 9887-11

Geschäftsleitung/Ortsplanung (Zi.Nr. 6, 1. OG)
- Herr Peter Lex, Tel. 9887-12

Finanzverwaltung/Kämmerei (Zi.Nr. 8, 1. OG)
- Frau Kerstin Seidel, Tel. 9887-15

Bauamt/Bauleitplanung (Zi.Nr. 10, 1. OG)
- Frau Birgit Schultheiss, Tel. 9887-23

Bautechnik, Gewässer/Umwelt (Zi.Nr. 10.1, 1 OG)
- Herr Thomas Dürrbeck, Tel. 9887-19
- Frau Hildegard Probst, Tel. 9887-24

Buchhaltung/Kasse (Zi.Nr. 9, 1. OG)
- Frau Eveline Moritz, Tel. 9887-16
- Frau Monika Loferer, Tel. 9887-17

Steuern (Zi.Nr. 2, EG)
- Frau Michaela Schröder, Tel. 9887-36
- Frau Elisabeth Klaus, Tel. 9887-35

Einwohnermelde-/Passamt, Gewerbe (Zi.Nr. 1, EG)
- Frau Rosemarie Schenk, Tel. 9887-29
- Frau Helena Neuhauser, Tel. 9887-30

Standesamt/Sozialamt/Friedhof (Zi.Nr. 3, EG)
- Frau Christine Heitauer, Tel. 9887-33
- Frau Ilse Rönsch, Tel. 9887-34

Personalamt
- Herr Jakob Steiner, Tel. 9887-25

Tourist-Info

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag	09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag zusätzlich	14:00 - 16:00 Uhr

Postanschrift:
Tourist-Information Grabenstätt
Schlossstraße 17
83355 Grabenstätt
eMail: info@grabenstaett.de
Internet: www.grabenstaett.de

Persönliche Erreichbarkeiten: (Schlossökonomie)
- Frau Susanne Pfliegl, Tel. 9887-31

Chiemgau Impakt
Ausstellung in der Schlossökonomie (Schlossstraße 17)
Geöffnet wie die Tourist-Information und auf Anfrage
Weitere Infos unter www.chiemgau-impakt.de

Römermuseum
Ausstellung in der Schlossökonomie (Schlossstraße 17)
Geöffnet wie die Tourist-Information und auf Anfrage

Gemeindliche Einrichtungen

Gemeindlicher Bauhof, Gewerbestraße 21
Vorarbeiter Herr Engelbert Probst, Tel. 08661/985916

Gemeindlicher Wertstoffhof, Gewerbestraße 23
Tel. 08661/1739 (nur während der Öffnungszeiten)

Öffnungszeiten:
Di. 14.00 – 17.00 Uhr
Mi. 09.00 – 12.00 Uhr
Fr. 14.00 – 18.00 Uhr
Sa. 08.00 – 12.00 Uhr
(montags, donnerstags und feiertags geschlossen)

Hausmeister für die gemeindlichen Liegenschaften
Günter Seywald, Tel. 08661 929269
mobil 0151 44584653

Wasserversorgung

Gemeindliche Wasserversorgung Marwang
Wassermeister Herr Helmut Steinbeck, Tel. 0170/2716907
Herr Georg Heigenmoser
www.grabenstaett.de/trinkwasseranalysen

Wasserbeschaffungsverband Grabenstätt
eMail: info@wbv-grabenstaett.de
Geschäftsbüro Schlossstraße 17, 83355 Grabenstätt
Tel. 08661/983444
Fax. 08661/983445
Büro: Frau Franziska Zippel
1. Vorstand Herr Karl-Heinz Austermayer
Wassermeister Herr Helmut Steinbeck,
Tel. 0170 2716907
Wasserwart Herr Georg Heigenmoser
Öffnungszeiten:
Mo. – Mi. 08.00 – 12.00 Uhr
Internet: www.wbv-grabenstaett.de

Zweckverband zur Wasserversorgung der Mühlener Gruppe, Mühlen 12, 83377 Vachendorf
eMail: zv-muehlener-gruppe@t-online.de
Tel. 0861/5282
Fax. 0861/988957
Geschäftsführer Herr Hans Getzreiter
Büro Frau Andrea Enzinger
1. Vorstand Herr Bernhard Hennes, Langenspach 4, 83355 Erlstätt
Tel. 0861/69847
Wassermeister Herr Christian Bertl, Tel. 0171 3139972
Wasserwart Herr Daniel Klott
Internet: www.mühlener-gruppe.de

Kinder, Jugendliche und Soziales

Gemeindliche Kindertageseinrichtung „Mäusebande", Erlstätt, Kaltenbacher Weg 15, 83355 Grabenstätt
Leiterin Frau Jessica Lochner, Tel. 0861/1669313
Fax. 0861/1669314
Mail: kita.erlstaett@grabenstaett.de
www.kita-mäusebande.de

Haus für Kinder St. Maximilian, Eichbergstr. 2b, 83355 Grabenstätt
Leiterin Frau Christina Wegscheider,
Tel. 08661/982530
eMail: hfk-st.maximilian@kita.ebmuc.de
www.hfk-grabenstätt.de

Waldkindergarten St. Maximilian, Eichbergstr. 2b, 83355 Grabenstätt
Leiterin Frau Christina Wegscheider,
Waldhandy: 0160-4292163
eMail: waki-st.maximilian@kita.ebmuc.de
www.waki-grabenstaett.de

Grundschule Grabenstätt,
Am Eichbergfeld 11, 83355 Grabenstätt
Rektorin Frau Antje Abels
Sekretariat Frau Sarah Rieperdinger
Tel. 08661/241, Fax. -/8058
eMail: grundschule@grabenstaett.de,
www.grundschule-grabenstaett.de

Mittagsbetreuung
Frau Monika Willeitner, Tel. 08661/1034
Zusätzlich mobil: 0151/16203416
eMail: mittagsbetreuung@grabenstaett.de

Jugendbeauftragte der Gemeinde Grabenstätt
Frau Josephine Brunnhuber, Tel. 0861/1661212
Frau Marilena Pfeilstetter, E-Mail: maria@pfeilstetter.de

Behindertenbeauftragte der Gemeinde Grabenstätt
Frau Anneliese Stefanutti-Bscheidl, Tel. 08661/1532
Herr Ottmar Brandl, Tel. 0861/5470

Sozialer Fahrdienst: 0151/522 862 44

Kirchliche Einrichtungen

Pfarrverband Hl. Franz von Assisi
eMail: www.pv-hl-franz-von-assisi.de

Pfarrkirchenstiftung St. Maximilian Grabenstätt,
Eichbergstraße 2a, 83355 Grabenstätt,
Tel. 08661/98292-0, Fax. 08661/98292-28,
eMail: st-maximilian.grabenstaett@ebmuc.de
Konvent: 08661/982248
Öffnungszeiten:
Di. 08.00 – 11.00 Uhr
Do. 14.00 – 17.00 Uhr
Fr. 08.00 – 11.00 Uhr

Pfarrkirchenstiftung St. Peter und Paul im Thale Erlstätt
Grabenstätter Str. 6, 83355 Grabenstätt-Erlstätt
Tel. 0861/5322
eMail: st-peter-und-paul.erlstaett@ebmuc.de
Öffnungszeiten:
Di. 09.00 – 12.00 Uhr
Do. 13.00 – 16.00 Uhr
Telefon in seelsorgerischen Notfällen: 0160 3537395

Evang.-Luth. Pfarramt Übersee, Grassauer Str. 19, 83236 Übersee, Tel. 08642/992, Fax. 08642/5351
eMail: pfarramt.uebersee@elkb.de
Geöffnet: Mo. 14.30 – 16.30
Do. 08.30 – 10.30 Uhr
Telefon in seelsorglichen Notfällen bei Pfarrer Rainer Maier: 08641 698216
eMail: rainer.maier@elkb.de

Pfarr- und Gemeindebücherei, Eichbergstraße (in der Alm), Tel. 08661 9829221
Geöffnet: jeden Freitag 15.00 – 18.00 Uhr

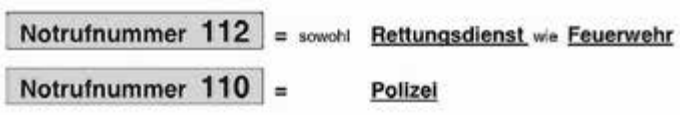
Sonstige Stellen

Ökomodell Achental e. V., Eichelreuth 17, 83224 Grassau, Tel. 08641/692909-30
eMail: info@oekomodell.de
Internet: www.oekomodell.de

Örtlicher Presseberichterstatter
Herr Markus Müller
Handy: 0176/88096967
eMail: MarkusMueller_TS@web.de

Bereitschaftsdienste

Notfalldienst



Die **frühere** Notfallnummer 19222 ist **weggefallen** - um Beachtung wird gebeten.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der diensthabende Arzt für Grabenstätt ist an den Wochenenden und Feiertagen über die kostenlose Notdienstnummer **116117** zu erreichen. Der jeweils diensthabende Arzt ist persönlich am Diensthandy zu sprechen und steht für die Behandlung außerhalb der Sprechstunde, nachts und am Wochenende zu Ihrer Verfügung.

Die Praxis befindet sich im Bereich der Zentralen Notaufnahme des Klinikum Traunstein

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag ..... 18:00 bis 21:00 Uhr
Mittwoch und Freitag ..... 13:00 bis 21:00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage ..... 09:00 bis 21:00 Uhr

Krisendienst Psychiatrie Oberbayern

Tel.: 0800/6553000
Soforthilfe bei seelischen Krisen von 00:00 - 24:00

Zahnärztlicher Wochenenddienst

06.12./ 07.12.2025	Janette Kloska
10.00 – 12.00 Uhr	Müllritterweg 2, 83324 Ruhpolding
18.00 – 19.00 Uhr	Tel.Nr.: 08663 / 418985
13.12./14.12.2025	Dr. Oliver Röhr MSC, MSc
10.00 – 12.00 Uhr	Wasserburger Str. 1a, 83278 Traunstein
18.00 – 19.00 Uhr	Tel.Nr.: 0861 / 3456
20.12./21.12.2025	Dr. med. dent. Martin Hellmold
10.00 – 12.00 Uhr	Chiemseestr. 25,
18.00 – 19.00 Uhr	83233 Bernau am Chiemsee
	Tel.Nr.: 08051 / 9656086

Apothekennotdienst

06.12.2025
Chiemsee-Apotheke, Hauptstr. 4, 83339 Chieming,
Tel.: 08664 / 304
07.12.2025
Marien-Apotheke, Marktplatz 10, 83209 Prien,
Tel.: 08051 / 90370
08.12.2025
Hochfelln-Apotheke, Dorfplatz 6, 83346 Bergen,
Tel.: 08662 / 8251
09.12.2025
St. Florian-Apotheke, Rottauer Str. 3, 83224 Grassau,
Tel.: 08641 / 2112
10.12.2025
Chiemsee-Apotheke, Hauptstr. 4, 83339 Chieming,
Tel.: 08664 / 304
11.12.2025
Marien-Apotheke, Hauptstr. 22, 83313 Siegsdorf,
Tel.: 08662 / 409732
12.12./14.12.2025
Apotheke am Stadtpark, Bahnhofstr. 9a, 83278 Traunstein,
Tel.: 0861 / 3344
13.12.2025
Stern Apotheke, Martin-Niemöller-Str. 2a, 83301Traunreut,
Tel.: 08669 /787215
15.12.2025
St. Georgs Apotheke, Rathausplatz 10, 83301 Traunreut,
Tel.: 08669 / 2285
16.12.2025
Pauer`sche-Apotheke, Maxplatz 5, 83278 Traunstein,
Tel.: 0861 / 2636
17.12.2025
Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 15, 83278 Traunstein,
Tel.: 0861 / 5079
18.12.2025
St. Georg-Apotheke, Permanederstr. 23, 83278 Traunstein,
Tel.: 0861 / 14330
19.12.2025
Apotheke im Ärztezentrum, Kastanienallee 1, 83233 Bernau,
Tel.: 08051 / 9620620
20.12.2025
Apotheke im Praxiszentrum, Wasserburger Str. 1,
83278 Traunstein, Tel.: 0861-209920

Die aktuellen Notdienste finden Sie außerdem online, zum Beispiel unter www.blak.de/notdienst/oeffentliche-notdienstsuche/umkreissuche.

Tierärztlicher Notdienst an Sonn- und Feiertagen

Tierarztpraxis Christian Herschke
Hochfellnstrasse 23, 83346 Bergen
Großtierpraxis 08661/1515
Kleintierpraxis 08662/66755-15
Kleintierpraxis Notfall 08662/66755-16

Amtliche Bekanntmachungen

Baurecht

28. Änderung des Flächennutzungsplans zur Darstellung einer Wohnbaufläche im Bereich der FlNr. 905/4 (Stocketweg), Gemarkung Oberhochstätt

Bekanntmachung

über den Billigungsbeschluss und die Durchführung der Öffentlichkeits- sowie der Behördenbeteiligung

Der Bau- und Planungsausschuss hat in der Sitzung am 10.04.2025 beschlossen, den Flächennutzungsplan zur Darstellung einer Wohnbaufläche zu ändern. Die Stellungnahmen aus der Beteiligung der Fachstellen / Behörden wurde am 13.11.2025 im Bau- und Planungsausschuss behandelt. Für das 28. Änderungsverfahren waren keine Fortschreibungen oder Änderungen in den Planungsunterlagen zu veranlassen.

Der Geltungsbereich der Flächennutzungsplanänderung kann dem nachfolgend gedruckten Übersichtsplan entnommen werden.

Die Änderung beinhaltet Folgendes:

Im Anschluss an die Bestandsbebauung im Stocketweg soll eine weitere Wohnbaufläche entwickelt werden. Hierzu ist es erforderlich, den Flächennutzungsplan zu ändern. Die derzeitige Waldfläche wird künftig als Wohnbaufläche dargestellt.

Der Billigungsbeschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht.

Die Planungsunterlagen (Planzeichnung mit Textlichen Festsetzungen und städtebauliche Begründung mit Umweltbericht) wurden von der Planungsgruppe Strasser PLG, 83278 Traunstein) gefertigt und durch den Bau- und Planungsausschuss am 13.11.2025 in der bereits bekannten Fassung vom 10.04.2025 gebilligt. Auf dieser Grundlage soll die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung durchgeführt werden.

Die Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Diese Bekanntmachung und die Planungsunterlagen können während der Öffentlichkeitsbeteiligung auf der Internetseite der Gemeinde Grabenstätt unter
https://www.grabenstaett.de/ortsinformationen/ortsrecht/laufende-bauleitverfahren

28. Änderung des Flächennutzungsplans Darstellung einer Wohnbaufläche im Bereich der FlNr. 905/4 (Stocketweg), Gemarkung Oberhochstätt

in der Zeit vom **12.12.2025 bis einschließlich 12.01.2026** eingesehen werden.

Der Entwurf der Flächennutzungsplanänderung liegt hierzu zusätzlich in der Zeit vom

12.12.2025 bis einschließlich 12.01.2026

im Rathaus Grabenstätt, Schloßstraße 15, Zimmer Nr. 10.2, 1. Stock, während der allgemeinen Dienststunden öffentlich aus. Auf Wunsch wird die Planung erläutert. Gleichzeitig können Bedenken und Anregungen (schriftlich oder zur Niederschrift) vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebenen Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Die Beteiligung der Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB wird gleichzeitig mit der öffentlichen Auslegung durchgeführt.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bauleitplanung für die 28. Änderung des Flächennutzungsplans und das Verfahren für Erweiterung des Bebauungsplans „Marwang Nord“ im Bereich des Grundstücks FlNr. 905/4 (Stocketweg), Gemarkung Oberhochstätt, im sogenannten Parallelverfahren stattfindet.

Es wird darum gebeten, nach Möglichkeit vorrangig von der Veröffentlichung auf der Homepage der Gemeinde Grabenstätt Gebrauch zu machen, die Unterlagen auf dieser Homepage einzusehen und die Stellungnahmen per Post an die Gemeinde Grabenstätt, Schloßstraße 15, 83355 Grabenstätt oder per E-Mail an **bauamt@grabenstaett.de** zu senden oder direkt im Rathaus abzugeben. Im Übrigen wird für die Einsichtnahme in die Planunterlagen um vorherige telefonische oder elektronische Terminvereinbarung gebeten.

Datenschutz:

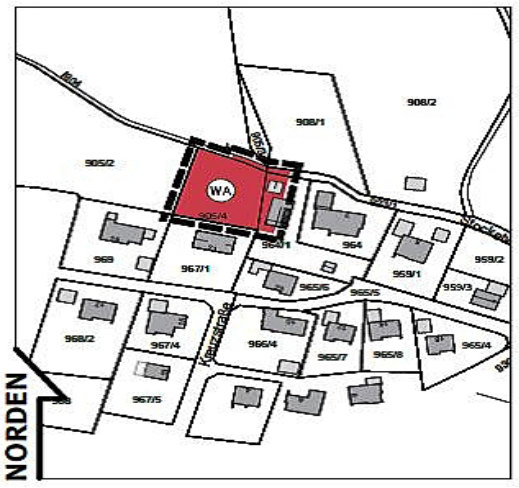
Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e) der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) i.V. mit § 3 BauGB und dem Bayerischen Datenschutzgesetz (BayDSG). Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitverfahren“ das ebenfalls öffentlich ausliegt.

Grabenstätt, den 26.11.2025
Gemeinde Grabenstätt
Gez.G. Wirnshofer
Erster Bürgermeister

Übersichtsplan zur 28. Änderung des Flächennutzungsplans Darstellung einer Wohnbaufläche im Bereich der FlNr. 905/4 (Stocketweg), Gemarkung Oberhochstätt

Plan ohne Maßstab

28. ÄNDERUNG DES FLÄCHEN-
NUTZUNGSPLANS M 1 : 2.500



Baurecht

Erweiterung des Bebauungsplans „Marwang Nord“ im Bereich des Grundstücks FlNr. 905/4 (Stocketweg), Gemarkung Oberhochstätt

Bekanntmachung

über den Billigungsbeschluss und die Durchführung der Öffentlichkeits- sowie der Behördenbeteiligung

Der Bau- und Planungsausschuss hat in der Sitzung am 10.04.20531 und ergänzend am 31.07.2025 beschlossen, den Bebauungsplan „Marwang Nord“ im Bereich des Grundstücks FlNr. 905/4 (Stocketweg), Gemarkung Oberhochstätt, zu erweitern. In der Sitzung am 13.11.2025 hat sich der Bau- und Planungsausschuss mit den Stellungnahmen aus der Beteiligung der Fachstellen / Behörden nach § 4 Abs. 1 BauGB befasst und entsprechende Beschlüsse gefasst. Die Planungsunterlagen wurden für den Bereich der Ausgleichsflächen ergänzt. Es wurden auch ergänzende Hinweise zu Pflanzqualitäten sowie zu den Baumwurfzonen getroffen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans kann dem nachfolgend gedruckten Übersichtsplan entnommen werden.

Die Planung beinhaltet Folgendes:

Im Anschluss an die Bestandsbebauung im Stocketweg soll eine weitere Wohnbaufläche entwickelt werden. Es soll die Möglichkeit für den Bau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Garagen geschaffen werden.

Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht.

Die Planungsunterlagen (Planzeichnung mit textlichen Festsetzungen und städtebaulicher Begründung mit Umweltbericht) wurden am 13.11.2025 durch den Bau- und Planungsausschuss in der Fassung vom 13.11.2025 gebilligt. Die Planungsunterlagen wurden vom Planungsbüro BEGS (vormals PLG Strasser), 83278 Traunstein, ausgearbeitet.

Mit diesen Planungsgrundlagen soll die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung durchgeführt werden.

Die Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Diese Bekanntmachung und die Planungsunterlagen können während der Öffentlichkeitsbeteiligung auf der Internetseite der Gemeinde Grabenstätt unter

https://www.grabenstaett.de/ortsinformationen/ortsrecht/laufende-bauleitverfahren

Erweiterung des Bebauungpslans „Marwang Nord“ im Bereich der FlNr. 905/4 (Stocketweg), Gemarkung Oberhochstätt

in der Zeit vom **12.12.2025 bis einschließlich 12.01.2026** eingesehen werden.

Die Unterlagen zur Erweiterung des Bebauungsplans liegen hierzu zusätzlich in der Zeit vom

12.12.2025 bis einschließlich 12.01.2026

im Rathaus Grabenstätt, Schloßstraße 15, Zimmer Nr. 10.2, 1. Stock, während der allgemeinen Dienststunden öffentlich aus. Auf Wunsch wird die Planung erläutert. Gleichzeitig können Bedenken und Anregungen (schriftlich oder zur Niederschrift) vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebenen Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Die Beteiligung der Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB wird gleichzeitig mit der öffentlichen Auslegung durchgeführt.

Es wird darauf hingewiesen, dass das Verfahren für Erweiterung des Bebauungsplans „Marwang Nord“ im Bereich des Grundstücks FlNr. 905/4 (Stocketweg), Gemarkung Oberhochstätt, und die 28. Änderung des Flächennutzungsplans im sogenannten Parallelverfahren stattfindet.

Es wird darum gebeten, nach Möglichkeit vorrangig von der Veröffentlichung auf der Homepage der Gemeinde Grabenstätt Gebrauch zu machen, die Unterlagen auf dieser Homepage einzusehen und die Stellungnahmen per Post an die Gemeinde Grabenstätt, Schloßstraße 15, 83355 Grabenstätt oder per E-Mail an **bauamt@grabenstaett.de** zu senden oder direkt im Rathaus abzugeben.

Im Übrigen wird für die Einsichtnahme in die Planunterlagen um vorherige telefonische oder elektronische Terminvereinbarung gebeten.

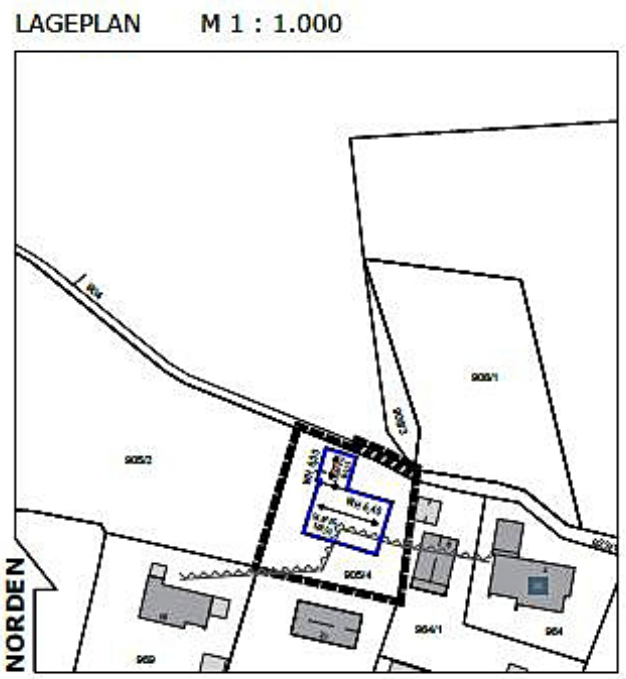
Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e) der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) i.V. mit § 3 BauGB und dem Bayerischen Datenschutzgesetz (BayDSG). Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitverfahren“ das ebenfalls öffentlich ausliegt.

Grabenstätt, den 26.11.2025
Gemeinde Grabenstätt
Gez.G. Wirnshofer
Erster Bürgermeister

Übersichtsplan zur Erweiterung des Bebauungsplans „Marwang Nord“ im Bereich des Grundstücks FlNr. 905/4 (Stocketweg), Gemarkung Oberhochstätt

Plan ohne Maßstab



Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze der Gemeinde Grabenstätt (Hebesatzsatzung) ab 01.01.2026

Da die bisherigen Hebesätze mit Ende des aktuellen Hauptveranlagungszeitraums, d. h. zum 1. Januar 2025, automatisch ihre Geltung verloren haben (vgl. § 25 Abs. 2 GrStG), sollte jede Gemeinde, die ab dem 1. Januar 2025 gültigen, neuen Hebesätze noch im Kalenderjahr 2024 festlegen. Der Gemeinderat beschloss daher in seiner Sitzung vom 04.11.2024 eine entsprechende Hebesatzsatzung. Die Hebesätze für die Grundsteuern A und B sowie die Gewerbesteuer wurden darin einheitlich mit 350 v. H. festgesetzt. In Ergänzung dieses Beschlusses wurde festgelegt, dass der derzeitige Gesamtmessbetragswert für die Grundsteuer - angesichts der noch fehlenden Daten und der schwebenden Einsprüche - im Herbst 2025 nochmals zu überprüfen sei.

In seinen Sitzungen vom 13.10.2025 und 27.10.2025 hat der Gemeinderat nun den aktuellen Gesamtmessbetragswert für die Grundsteuer überprüft und mit dem Stand vom Herbst 2024 verglichen.

Hintergrund dieser erneuten Überprüfung waren die noch fehlenden Daten und schwebenden Einsprüche, welche sich zum Vorjahresstand noch ergaben. Das bisherige Messbetragsaufkommen (altes Bewertungsmodell nach Einheitswert) und der im Laufe des Jahres 2025 hinzugekommene bzw. berichtigte Gesamtmessbetragswert (Bewertung nach wertunabhängigem Modell) wurden gegenübergestellt. Es wurden verschiedene Gesichtspunkte, z.B. aktuelles Gewerbesteueraufkommen, die Höhe der jährlichen Kreisumlage, kommende Finanzierungsschwierigkeiten und die gewünschte Aufkommensneutralität der Gemeinde in die Diskussion miteinbezogen.

Der Gemeinderat hat abschließend in seiner öffentlichen Sitzung vom 27.10.2025 die Satzung für die Festsetzung der Realsteuerhebesätze der Gemeinde Grabenstätt (Hebesatzsatzung) mit Wirkung vom 01.01.2026 wie folgt erlassen.

Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze der Gemeinde Grabenstätt (Hebesatzsatzung) vom 21.11.2025

Aufgrund des Art. 22 Abs. 2, Art. 23 ff. der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern und Art. 18 des Bayerischen Kommunalabgabengesetzes in Verbindung mit § 25 Abs. 1 und 2 des Grundsteuergesetzes und Art. 5 des Bayerischen Grundsteuergesetzes und § 16 des Gewerbesteuergesetzes (GewStG) erlässt die Gemeinde Grabenstätt folgende Satzung:

§ 1 Hebesätze

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer A (für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe) 300 v. H.
2. Grundsteuer B (für Grundstücke) 300 v. H.
3. Gewerbesteuer 350 v. H.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 1. Januar 2026 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Hebesatzsatzung vom 12.11.2024 außer Kraft.

Grabenstätt, den 21.11.2025
Gemeinde Grabenstätt
gez. Wirnshofer
Erster Bürgermeister

Nachtragshaushalt für das Jahr 2025

In seiner Sitzung vom 10.11.2025 hat sich der gemeindliche Finanz- und Haushaltsausschuss mit dem Nachtragshaushalt 2025 intensiv beschäftigt und letztlich dem Gemeinderat empfohlen, die Nachtragshaushaltssatzung entsprechend zu verabschieden.

Der Gemeinderat hat sich dann in seiner Sitzung vom 17. November 2025 mit dem Nachtrag beschäftigt und ist der Empfehlung des Finanz- und Haushaltsausschusses mehrheitlich gefolgt und hat nachstehende Satzung beschlossen.

Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Grabenstätt für das Haushaltsjahr 2025

Auf Grund des Art. 68 Abs. 1 i. V. m. Art. 63 ff der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde folgende Nachtragshaushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Nachtragshaushaltsplan wird hiermit festgesetzt; dadurch werden

	erhöht um EUR	vermindert um EUR	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschl. der Nachträge	
			gegenüber bisher	auf nunmehr
			EUR	EUR verändert
a) im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	**813.300**	**700.000**	**13.254.250**	**13.367.550**
die Ausgaben	**233.300**	**120.000**	**13.254.250**	**13.367.550**
b) im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	**1.129.300**	**0**	**8.270.940**	**9.400.240**
die Ausgaben	**1.129.300**	**0**	**8.270.940**	**9.400.240**

§ 2

Diese Nachtragshaushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2025 in Kraft.

Grabenstätt, den 25. November 2025
Gemeinde Grabenstätt
Gerhard Wirnshofer
1. Bürgermeister

Diese Nachtragshaushaltssatzung mit den dazugehörigen Anlagen liegt bis zur nächsten amtlichen Bekanntmachung einer Haushaltssatzung öffentlich im Rathaus, Schlossstraße 15, Zimmer Nr. 8, während der allgemeinen Dienststunden aus.
Das Landratsamt hat mit Schreiben vom 24.11.2025, GZ: 5.20-940-240009 mitgeteilt, dass die Nachtragshaushaltssatzung keine genehmigungspflichtigen Festsetzungen enthält.

Hier die wichtigsten Veränderungen:

	Ansatz	Nachtrag	Veränderung
Verwaltungshaushalt, gesamt	**13.254.250,00 €**	**13.367.550,00 €**	**113.300,00 €**
Einnahmen			
Gewerbesteuer	3.000.000,00 €	2.300.000,00 €	- 700.000,00 €
Zuführung vom Vermögenshaushalt	1.925.440,00 €	2.526.740,00 €	601.300,00 €
Ausgaben			
Defiziterhöhung Waldkindergarten	70.000,00 €	80.000,00 €	10.000,00 €
Planungskosten mögliche Bauleitplanung Erlstätt	5.000,00 €	35.000,00 €	30.000,00 €
Planungskosten Tüttenseestrasse	5.000,00 €	17.000,00 €	12.000,00 €
50% Kosten Brückenprüfung	5.000,00 €	17.000,00 €	12.000,00 €
erhöhte Kosten Kanaldeckelsanierung (2024 + 2025)	10.000,00 €	22.000,00 €	12.000,00 €
Herausnahme Traudl-Budget	50.000,00 €	- €	- 50.000,00 €
Vermögenshaushalt, gesamt	**8.270.940,00 €**	**9.400.240,00 €**	**1.129.300,00 €**
Einnahmen			
Entnahmen aus Rücklagen	5.180.700,00 €	6.240.000,00 €	1.059.300,00 €
Ausgaben			
neuer I-Pad Satz Grundschule	20.000,00 €	33.000,00 €	13.000,00 €
neue Hebeanlage Grundschule	- €	12.000,00 €	12.000,00 €
Restkosten PV-Anlage Waldkindergarten	- €	5.000,00 €	5.000,00 €
Schautafel Marktplatz	- €	10.000,00 €	10.000,00 €
Hochwasserschutz Hochfellnstrasse	150.000,00 €	300.000,00 €	150.000,00 €
Altlastensanierung	30.000,00 €	70.000,00 €	40.000,00 €
Grunderwerb Radweg TS-3	- €	55.000,00 €	55.000,00 €
Grundstückskäufe	100.000,00 €	320.000,00 €	220.000,00 €
Zuführung zum Verwaltungshaushalt	1.925.440,00 €	2.526.740,00 €	601.300,00 €

Aus dem Gemeinderat

Bürger- und Ratsinformationssystem

Über das Bürger- und Ratsinformationssystem der Gemeinde Grabenstätt können neben den geplanten Sitzungsterminen und Tagesordnungspunkten auch die zurückliegenden Beschlussfassungen aus öffentlichen Gemeinderats- und Ausschusssitzung abgerufen werden. Informieren Sie sich über die Arbeit in den verschiedenen Gremien unter der Adresse www.grabenstaett.de/ris.

Gemeindlicher Sitzungskalender für das Jahr 2025

Zu öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates und des Bau- und Planungsausschusses

Tag	Datum	Uhrzeit	Gremium / Anlass
Montag	08.12.2025	19:00	Gemeinderat
Donnerstag	11.12.2025	18:00	Bau- und Planungsausschuss

Die Sitzungen finden im Sitzungssaal des gemeindlichen Rathauses (Hauptgebäude) in der Gemeinde Grabenstätt, Schloßstraße 15, 83355 Grabenstätt, statt.

Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 17.11.2025

Verabschiedung Nachtragshaushalt 2025

Da sich in der zweiten Jahreshälfte stets abzeichnet, wie sich die finanzielle Entwicklung der Gemeinde Grabenstätt darstellt, konnte der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung im Rathaus die Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 beschließen. Wie Bürgermeister Gerhard Wirnshofer berichtete, erhöhe sich das Gesamtvolumen des Haushalts durch den Nachtragshaushalt auf 22.767.790 Euro. Dies sei eine Steigerung um 1.242.600 Euro. Der Verwaltungshaushalt steigt seinerseits von 13.254.250 auf 13.367.550 Euro, was einer Steigerung von rund 113.000 Euro sowohl in den Einnahmen als auch in den Ausgaben entspricht. Als wesentlichen Punkt für die verringerten Einnahmen nannte Wirnshofer die Senkung der Gewerbesteuereinnahmen, die um rund 700.000 Euro geringer ausfallen. Zu den wesentlichen Ausgabensteigerungen des Verwaltungshaushalts zählte er die Planungskosten einer eventuellen Bauleitplanung in Erlstätt und die restlichen Kosten des Bebauungsplans Tüttenseestraße, anteilige Kosten für die Brückenprüfung und die Kosten für die Kanaldeckelsanierung. „Im Vermögenshaushalt, dem investiven Bereich, steigt das Gesamtvolumen um 1.129.300 Euro auf nunmehr 9.400.240 Euro“, so der Vorsitzende. Bei den Ausgaben seien die Kosten für die Beschaffung von zwei Klassensätzen I-Pads und eine neue Hebeanlage für die Grundschule eingestellt worden sowie die Restkosten des PV-Moduls für den Waldkindergarten und die Kosten für die Schautafel am Marktplatz. Erhöht werden musste auch der Ansatz für die Hochwasserschutzmaßnahmen an der Grabenstätter Hochfellnstraße, da dieses Jahr mehr umgesetzt werden könne als ursprünglich gedacht, so Wirnshofer. Die Kosten der Altlastensanierung wurden von 30.000 auf 70.000 Euro angepasst. Zusätzlich wurden laut Wirnshofer weitere Mittel für Grundstückskäufe im Wert von 220.000 Euro generell und 55.000 Euro für den Radweg an der Kreisstraße TS 3 eingestellt. „Um all die genannten Investitionen zu ermöglichen, muss die Entnahme aus den Rücklagen um 1.059.300 Euro auf nunmehr 6.240.000 Euro erhöht werden“, so Wirnshofer. Mit den genannten Daten und Zahlen hatte sich der gemeindliche Haushalts- und Finanzausschuss am 10. November intensiv befasst und dem Gemeinderat einstimmig empfohlen, der Nachtragshaushaltssatzung mit dem entsprechenden Plan zuzustimmen. Dem kamen die Räte nun geschlossen nach. Die Nachtragshaushaltssatzung tritt somit rückwirkend zum 1. Januar 2025 in Kraft.

Kanalsanierung -
Vorstellung der Ergebnisse aus der Kanalbefahrung

Im Rahmen der Betreiberpflicht wurden in 2023 rund 7 km der Mischwasserkanäle im Hauptort Grabenstätt befahren. Die hier inspizierten Kanäle wurden zwischen 1960 bis 1986 gebaut und stellen mit die ältesten im Gemeindegebiet vorhandenen Rohrleitungen dar. Bei der ersten Sichtung der Befahrungsergebnisse wurde festgestellt, dass wesentlich mehr Schäden mit Sanierungsbedarf vorliegen als ursprünglich angenommen.

Da einige Schäden so gravierend waren, dass die Betriebssicherheit gefährdet war, mussten bereits 2024 rund 450 m Kanäle saniert werden, so der Erste Bürgermeister Wirnshofer. Zuletzt befasste man sich neben der Auswertung der Kanalbefahrung noch zusätzlich mit der recht aufwändigen Kanalnetzüberrechnung in Bezug auf die Mischwasserkanäle, um ein schlüssiges Kanalsanierungskonzept umsetzen zu können. Eine hydraulische Netzüberrechnung war der Gemeinde empfohlen worden, um punktuelle Schwachstellen in den Kanälen hinsichtlich der Leistungsfähigkeit aufdecken und mit berücksichtigen zu können. Dazu wurde anhand des Kanalkatasters ein sog. digitaler Zwilling des Kanalnetzes erstellt. Eingeflossen seien auch die Eigentümerfragebögen, die ausgewertet und auf Plausibiltiät mit den örtlichen Gegebenheiten geprüft wurden, so der Vorsitzende.

Herr Fellner und Herr Nissl vom Ing. Büro Dippold & Gerold stellten sodann im Detail die Auswertung der Kanalinspektion, den daraus resultierenden Sanierungsbedarf sowie die möglichen Techniken für die Behebung der Schäden vor. Grundsätzlich könne die Sanierung mittels sog. „Inliner“ erfolgen. Dazu wird ein Glasfaserverbundschlauch eingezogen. Dieser wird aufgeblasen und an die Innenwand des Kanalleitung gepresst. Durch UV-Licht erfolgt dann die Aushärtung des Materials. Es ergäbe sich dadurch zwar eine geringfügige Verringerung des Querschnitts der Kanalrohre, diese führe nach den vorgenommenen Berechnung jedoch zu keiner signifikanten Verschlechterung der hydraulischen Leistungsfähigkeit.

Das Gesamtnetz in der Gemeinde umfasst 56,84 km Kanal und 17,10 km Hausanschlussleitungen.

Davon wurden zunächst 229 Haltungen mit einer Länge von 6,2 km des Hauptkanals und 268 Hausanschlüsse mit einer Gesamtlänge von knapp 2 km befahren. Eine Haltung ist eine Kanalverbindungstrecke zwischen zwei Schächten. Alle Haltungen werden nach sog. Zustandsklassen bewertet. Für den Hauptkanal ergeben sich in Bezug auf die Zustandsklassen „0“ (Schäden mit kurzfristigem Handlungsbedarf) bis „3“ (langfristiger Handlungsbedarf) Sanierungskosten in Höhe von insgesamt gut 2,1 Mio. Euro. Bezogen auf die Haltungen mit den Zustandsklassen 4 und 5 wird derzeit kein Sanierungsbedarf gesehen, deren Befahrung ist jedoch in etwa 10 Jahren erneut vorzunehmen.

Die Gemeinde hat nun den Umfang und die zeitliche Umsetzung für die Sanierung zu bestimmen. Keinen Aufschub erlauben die Haltungen mit der Zustandsklasse 0. In erster Linie wird man sich hier auf den Hauptkanal konzentrieren, da hier im Vergleich zu den Hausanschlüssen das größere Gefahrenpotential liege. Die Ausschreibung könnte bereits im Frühjahr 2026 erfolgen, die Umsetzung dann im Sommer bzw. Herbst. Die weiteren Sanierungsabschnitte schließen sich dann in den darauffolgenden Jahren an. Der Gemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis, gleichzeitig beauftragte er die Verwaltung mit der Einleitung weiterer Planungsschritte.

Städtebauförderung – Programmantrag für 2026

Die Gemeinde hat wie jedes Jahr im Rahmen der Städtebauförderung bei der Regierung von Oberbayern einen Programmantrag einzureichen. Im Programmantrag sind für 2026 und die Folgejahre die aus Sicht der Gemeinde voraussichtlich förderfähigen Kosten aufzulisten. Bei den Bedarfsmitteilungen handelt es sich noch nicht um konkrete Förderanträge. Sie dienen der Regierung von Oberbayern vielmehr als Grundlage für die Finanzplanung bzw. Mittelbereitstellung in den nächsten Jahren.

Im aktuellen Programmjahr (2025) wurde die Außenanlagengestaltung der „Alten Schule“, die Neugestaltung der Grabenstätter Straße sowie die Herstellung der Fußweg-Verbindung zur Kirchbergstraße durchgeführt. Die Arbeiten sind weitgehend fertig gestellt, förderrechtlich betrachtet gilt die Maßnahme allerdings noch nicht als vollständig abgeschlossen. Selbiges gilt für das Objekt „Alte Schule“. Für die vorgenannten Außengestaltungsmaßnahmen erhielt die Gemeinde eine Förderbewilligung in Höhe von 502.000 €.

In den Folgejahren sind weitere Ordnungsmaßnahmen in der Traunsteiner-, Raiffeisen-, Bergener- und Römerstraße vorgesehen. Es wurde vorgeschlagen, für 2026 zunächst hinsichtlich der Traunsteiner Straße Planungskosten anzusetzen. Um sich haushaltsmäßig etwas Luft zu verschaffen, sollen die weiteren Maßnahmen ab 2027 zeitlich versetzt durchgeführt werden. Der Gemeinderat stimmte dieser Vorgehensweise zu und erkannt den Jahresprogramm für 2026 einstimmig an.

Glasfaserausbau –
Einleitung des Auswahlverfahrens im Lückenschlussprogramm

Der Gemeinde wurde ein Förderbescheid im Rahmen des sog. Lückenschlussprogramms erteilt (Gigabit-Richtlinie des Bundes 2.0). Nun soll das Auswahlverfahren eingeleitet werden. Das Lückenschlussprogramm bezieht sich u.a. auf Ortsteile, welche im Zuge eines eigenwirtschaftlichen Ausbaus mit großer Wahrscheinlichkeit nicht berücksichtigt würden. Für diese Gebiete müsste zu einem späteren Zeitpunkt ohnehin wohl ein eigenes Förderverfahren eingeleitet werden. Dieses erübrigt sich aller Voraussicht nach mit dem nun vorgezogenen Lückenschlussprogramm. Mit diesem Schritt erhofft man sich also einen Zeitgewinn und schließlich auch einen möglichst flächendeckenden Glasfaserausbau. Für Kommunen im ländlichen Raum teilt sich der Regelfördersatz für die Wirtschaftlichkeitslücke auf. Der Bund trägt 50%, der Freistaat Bayern übernimmt 40%. Auf Grundlage einer durchgeführten Grobkalkulation und der ausgewählten Förderkulisse, ergeben sich zu erwartende förderfähige Kosten in Höhe von ca. 805.472 €.

Der Gemeinderat stimmte nun der Einleitung des Auswahlverfahrens zu. Das Erschließungsgebiet soll die Bereiche Sossau, Mooshäusl, Am Chiemsee (Campingplatz), Hagenau, Unter-/Obereggerhausen, Kaltenbach, Aberg und Pitzlloch umfassen. Nach Durchführung des Auswahlverfahrens und Auswertung der Angebote hat die Gemeinde noch die Kofinanzierung bei Freistaat zu beantragen und die Kooperationsvereinbarung mit dem ausgewählten Bieter abzuschließen.

Kommunalwahl 2026 – Anpassung der Entschädigungen

Im Jahr 2019 wurden letztmalig die Entschädigungssätze für den ehrenamtlichen Wahldienst angepasst. Bei Kommunalwahlen und Landtagswahlen betrugen diese für Mitglieder von Wahlvorständen (Wahlhelfer) 60,- €, bei anderen Wahlen sowie bei Volks- und Bürgerentscheiden 50, €.

Die anstehende Kommunalwahl wird von vielen Gemeinden nun zum Anlass genommen, die Entschädigungssätze für den doch sehr erheblichen Zeitaufwand anzuheben. So wurde nun auch den Gemeinderatsmitgliedern vorgeschlagen, einer Anhebung der Entschädigungssätze zuzustimmen. Die Erhöhung kann und sollte zwar nicht primär der Wahlhelfergewinnung dienen, gleichwohl sollte das Engagement und der zeitliche Aufwand, der bei der Kommunalwahl und auch bei Landtagswahlen zweifelsohne gegeben ist, honoriert werden.

Nach eingehender Beratung hielt es der Gemeinderat für angemessen, die Entschädigungssätze bei Kommunalwahlen und Landtagswahlen auf 80,- € zu erhöhen. Die Entschädigungssätze für die weniger aufwendigen Wahlen sowie Abstimmungen sollen um jeweils 10,00 € angehoben werden. Neben dem sog. Zehrgeld (auch Erfrischungsgeld genannt) werden den Wahlhelfern auch immer Getränke und Brotzeiten in den Wahllokalen bereitgestellt. Für die Kommunalwahl werden voraussichtlich wieder rund 70 Wahlhelfer benötigt.

Genehmigung einer „Winterschulparty“

Bei der Gemeindeverwaltung wurde um eine veranstaltungsrechtliche Erlaubnis zur Durchführung einer „Winterschulparty“ in der Kirchbergstraße 1 (Gewerbegebiet Erlstätt) ersucht. Die Veranstaltung soll am Samstag, den 03. Januar 2026, stattfinden. Die Party soll um 20.00 Uhr beginnen und am Sonntag, 04.01.2026, um 02.30 Uhr zu Ende sein. Die musikalische Untermalung übernehmen zwei DJ´s. Bei der Veranstaltung rechnet man mit ca. 2.000 Besuchern. Einlass ist ab 18 Jahren. Alterskontrollen durch Ausweis-Vorlage werden durchgeführt.

Das Gelände, auf dem die „Winterschulparty“ stattfinden soll, steht in Privat- bzw. Firmeneigentum. Es soll ein großes Zelt auf dem Firmengelände aufgestellt und als Veranstaltungsbereich genutzt werden. Die „Winterschulparty“ ist die vierte Veranstaltung dieser Art, die im Ortsteil Erlstätt stattfinden würde (zuletzt am 04.01.2020). Aus sicherheitsrechtlicher Sicht kann angemerkt werden, dass die letzte Veranstaltung ohne weitere Probleme oder größeren Beschwerden abgelaufen ist. Mit dem Veranstalter sind natürlich im Detail die organisatorischen Themen zu klären, um einen reibungslosen und sicheren Verlauf der Veranstaltung zu gewährleisten. So sind ein Sicherheitsdienst zu organisieren, Parkmöglichkeiten für die hohe Anzahl an Besuchern zu schaffen, Abstimmungen mit der Freiwilligen Feuerwehr Erlstätt zu treffen und die verkehrsrechtlichen Anordnungen bei der Unteren Verkehrsbehörde zu beantragen. Entsprechende Auflagen sind im sicherheitsrechtlichen Bescheid, den die Gemeinde zu erlassen hat, aufzunehmen. Aus Sicht der Verwaltung wurde die Veranstaltung als grundsätzlich genehmigungsfähig betrachtet. Nach entsprechender Beratung stimmte der Gemeinderat der beantragten Veranstaltung am 03./04.01.2026 einstimmig zu, gleichzeitig erhielt die Verwaltung den Auftrag, den sicherheitsrechtlichen Bescheid mit entsprechenden Auflagen zu erteilen.

Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen

Aus der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung wurde die Vergabe der Arbeiten für die Herstellung der Lagerhütte bekannt gegeben, welche auf der Westseite der „Alten Schule“ Erlstätt errichtet werden soll. Der Auftrag wurde an die Firma Braimair aus Rottau zum Bruttoangebotspreis in Höhe von 60.841,50 € vergeben.

Der Vorsitzende berichtete außerdem über die Tief- und Erdarbeiten im Zusammenhang mit den Hochwasserschutzmaßnahmen an der Hochfellnstraße in Grabenstätt. Die Auftragsvergabe erfolgte hier an die Fa. Röde Recycling GmbH aus Traunstein zum Angebotspreis in Höhe von 293.834,01 €. Gestartet wird mit der Herstellung der Retentionsfläche. Anfang nächsten Jahres wird dann die Schutzmauer errichtet und die Geländemodellierung angelegt.

Bekannt gegeben wurde auch die Entscheidung, wonach der Baum- und Strauchbestand am ehemaligen „Fischerhaus“ gerodet werden soll.

Eine Erhaltung des Bestandes war aufgrund von verschiedenen Schäden nicht für sinnvoll erachtet worden. Der Auftrag für die Beseitigung wurde an die Firma Forstservice Poller aus Erlstätt vergeben. Gleichzeitig hatte der Gemeinderat auch beschlossen, den Rückbau des Gebäudes im Frühjahr 2026 vorzunehmen. Der Auftrag wurde hierzu an die Firma Langerspacher aus Grabenstätt vergeben.

Aus der Gemeindeverwaltung

Information Gemeindeanzeiger

Redaktionsschlussvorverlegung

- Bitte um Beachtung!-

Hinweis:

Für den letzten Grabenstätter Gemeindeanzeiger im Jahr 2025 muss der Redaktionsschluss (Nr. 26, Erscheinungsdatum 18.12.2025) **auf Dienstag, den 09.12.2025** vorverlegt werden.

Bitte reichen Sie unbedingt bis spätestens zu diesen Terminen Ihre Textbeiträge bei uns ein. Später eingehende Beiträge können leider nicht berücksichtigt werden.

Grabenstätter Gemeindeanzeiger 2026

Die erste Ausgabe Nr. 1/2 im neuen Jahr erscheint am 15.01.2026.

Der Redaktionsschluss ist hierfür wie gewohnt die Woche vorher. (Mittwoch, 07.01.2026)

Müllabfuhrfeiertagsverschiebung

Aufgrund der anstehenden Feiertage ergeben sich bei den üblichen Leerungsterminen im Gemeindegebiet folgende Änderungen:

Biotonne

• Die Leerung der Biotonne erfolgt am **Samstag,** den 20.12.2025, nicht am Montag, den 22.12.2025.

Hausmüll/Restmüll Gebiet 2

(Erlstätt, Aberg, Bergen, Marwang, Hagenau, Hirschau, Innerlohen, Kaltenbach, Kraimoos, Langenspach, Niederndorf, Obereggerhausen, Staudach, Tettenmoos, Untereggerhausen, Vocking)

• Die Leerung der Mülltonnen erfolgt am **Mittwoch, den 24.12.2025,** nicht am Donnerstag, den 25.12.2025!

Die Gemeinde Grabenstätt im Internet

Kontaktinformationen, Termine, Daten, Formulare, aktuelle News sowie das gemeindliche Ortsrecht u.v.m. – alles, was Sie über die **Gemeinde Grabenstätt** wissen wollen und interessiert – finden Sie im Internet unter *www.grabenstaett.de*.

Carsharing in Grabenstätt

So funktioniert es:

1. MOQO-App herunterladen (QR-Code scannen)
2. Profil anlegen
3. Führerschein validieren (Online oder im Rathaus)
4. Los geht's mit der ersten Buchung!

Stundentarif: 2,50 €

Tagespauschale: 25,00 €

Wochenendpauschale: 49,00 €

Zusätzlich jeweils 0,25 € pro Kilometer

Kommunalwahl 2026

Aufruf zur freiwilligen Mitarbeit bei der Durchführung der Kommunalwahl 2020

In der Gemeinde Grabenstätt laufen bereits die organisatorischen Vorbereitungen für die anstehende Wahl des 1. Bürgermeisters und des Gemeinderates sowie des Kreistages. Sie findet am Sonntag, den 08.03.2026, statt. Eine eventuell notwendige Stichwahl würde zwei Wochen später, also am 22.03.2026, durchgeführt werden.

Zur Abwicklung dieser Kommunalwahl werden wieder viele helfende Hände benötigt. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde haben bereits bei den zurückliegenden Wahlen durch ihre Mitarbeit großes ehrenamtliches Engagement gezeigt. Hierfür möchte sich die Gemeinde noch einmal recht herzlich bedanken!

Für die Wahlhelfertätigkeit sind keine besonderen Vorkenntnisse notwendig. Aufgabe ist es, im Wahllokal den ordnungsgemäßen Ablauf der Stimmabgabe zu überwachen und die einzelnen Wahlergebnisse zu ermitteln.

Tagsüber ist die Anwesenheit im Wahllokal entweder am Vormittag oder am Nachmittag vorgesehen und zusätzlich am Abend ab 18.00 Uhr zur Ergebnisermittlung. Wie auch bei den zurückliegenden Kommunalwahlen erfolgt die Ermittlung der Ergebnisse wieder mit EDV-Hilfsmitteln. Besonders für „Jungwähler" könnte die Mitarbeit deshalb umso interessanter sein. Mittels Barcode-Stiften werden die jeweiligen Stimmabgabevermerke elektronisch ausgewertet und anschließend an das gemeindliche Wahlamt zur zentralen Ergebnisfeststellung weitergegeben. Zur Vorbereitung auf die jeweiligen Tätigkeiten findet einige Tage zuvor eine Einweisung statt, im Rahmen derer alle notwendigen Schritte erklärt werden.

Die Gemeinde möchte mit diesem öffentlichen Aufruf möglichst viele freiwillige Bürgerinnen und Bürger gewinnen, welche sich eine Mitarbeit bei der Kommunalwahl vorstellen können.

Da im Vergleich zu anderen Wahlen sehr viel mehr Wahlhelfer benötigt werden, bleibt es nicht aus, aus dem Kreis der örtlichen Wahlberechtigten auch noch weitere Wahlhelfer nachzuberufen. Zur Übernahme eines solchen Ehrenamtes ist jeder Wahlberechtigte grundsätzlich verpflichtet.

Übrigens: Jeder Wahlhelfer erhält für die Mitarbeit am Wahltag ein sog. „Erfrischungsgeld" in Höhe von 80,- € und am Tag einer eventuellen Stichwahl 60,- €. Bei Bedarf wird auch eine Bestätigung über die Wahlhelfertätigkeit ausgestellt, z.B. zur Vorlage beim Arbeitgeber.

Wenn Sie bei der anstehenden Kommunalwahl aktiv mitwirken und die Ergebnisfeststellung hautnah miterleben wollen, dann wenden Sie sich bitte an das **Wahlamt bei der Gemeinde Grabenstätt, Schloss-Str. 15, 83355 Grabenstätt, Herrn Lex oder Frau Grünbauer, Tel. 08661/9887-12 oder -13, eMail** wahlamt@grabenstaett.de**.**

Aus dem Gemeindearchiv

Spuren der Handwerkskunst

Am 3. November verstarb im Kreise seiner Familie der bekannte und allseits geschätzte Grabenstätter Steinmetz- und Bildhauermeister Hans- Peter Sigl.

1944 in Grabenstätt geboren, wuchs, der im Dorf nur als Peter bekannte Bub, im Haus des Großvaters in der Entermühlstraße auf.

Da sein Vater in russischer Kriegsgefangenschaft verstarb, zog seine Mutter Katharina ihn und seine ältere Schwester allein auf.

Sie versorgte auch ihren Schwiegervater Korbinian, der als Meister ein Steinmetzgeschäft betrieb und dessen Frau 1938 im Mühlbach ertrank.

Korbinian Sigl war auch als Bildhauer sehr begabt. So fertigte er unterm ersten Weltkrieg als Soldat in Frankreich 3 Denkmäler, das Bekannteste, das „Bayerndenkmal" im elsässischen Ort Ingertsheim, zum Gedenken der dort gefallenen bayerischen Soldaten.

Als das kunstvolle Monument, mit der Statue einer lebensgroßen trauernden Frau im Jahr 2016 restauriert wurde, durfte sein Enkel Peter bei einem feierlichen Festakt das Denkmal seines Großvaters enthüllen.



Auch das vom Gilchinger Künstler Jules Werson entworfene und 1921 eingeweihte Grabenstätter Kriegerdenkmal, mit der Figur des hl. Georg, stammt von Korbinian Sigl.

Als dieser 1954 starb, war es für den 10jährigen Peter schlimm da er doch auch Vater für ihn war und ihm gerne beim Grabsteinmachen und Schriftmeißeln zuschaute.

Es verwundert nicht, dass Peter in die Fußstapfen des Großvaters tritt und den Beruf bei der Traunsteiner Steinmetzfirma Weinmann lernt.

Wie sein Opa zeigte er ausgesprochenes Talent, legte 1961seine Gesellenprüfung bravourös ab. Mit seinem künstlerisch gestalteten Kirchenweihwasserkessel, der heute in der Grotte neben dem Leichenhaus hängt, wurde er Jahrgangsbester und bayerischer Landessieger im Steinmetzhandwerk.

Seine Meisterprüfung legte er 1965 in München als jahrgangsjüngster im Steinmetz- und Bildhauerhandwerk ab und meldete noch im selben Jahr seinen Steinmetzbetrieb in Opas alter Werkstatt an.

Als Glücksfall erwies sich, dass die Gemeinde zu der Zeit eine Erneuerung des Dorfbrunnens plante und in Nelly Louise Brandenburg, der Schwester des ehemaligen Schlossherrn von Winkl, eine Geldgeberin fand.

Der junge Handwerksmeister Sigl machte Entwürfe, denn der alte Brunnen entsprach wohl stilmäßig nicht mehr dem Zeitgeist.

Denn dieser Brunnen war ein Geschenk, den der damalige Schlossherr, der niederländische Generalkonsul Hendrik Knottenbelt anlässlich seines 50gsten Geburtstags im Jahr 1923 auf dem Marktplatz errichten ließ.

Peter Sigl bekam den Auftrag und fertigte den modernen Brunnen ohne große Maschinen kunstfertig in alter handwerklicher Tradition.

Am Sonntag, den 23. April 1966 wird er im Beisein der Spenderin, des „Gnädigen Fräuleins“ mit einer feierlichen Zeremonie in der Mitte des Marktplatzes eingeweiht.



Im Rahmen der Marktplatzsanierung musste der Dorfbrunnen abgebaut werden. Hier sieht man Hans Peter Sigl und seinen langjährigen Mitarbeiter Rudi Hofmann beim Wiederaufbau im Jahr 2007 am neuen Standort.



Meister Peter Sigl etablierte sich, er errichtete eine neue Werkstatt an der Entermühlstraße. Nach der Heirat vergrößerte er mit seiner Frau Renate, auch durch personelle Aufstockung seinen Natursteinbetrieb, der im ganzen Chiemgau und darüber hinaus Aufträge erhielt.

Spuren seiner Arbeit finden sich in der Pfarrkirche von Grabenstätt, als bei der großen Renovierung Anfang der 1980ger Jahre die neuen Sockelkapitelle, die Altarstufen und das gesamte Kirchenpflaster ausgetauscht wurden.

Beim Umbau des Grabenstätter Schlosses zum Rathaus war er mit der Gestaltung des Südeingangs und anderen Steinmetzarbeiten betraut.

In der Pfarrkirche von Vachendorf schuf er als Wandrelief das Porträt von Papst Pius XII. und auch der Nord-Treppeneingang von Schloss Herrenchiemsee ist sein Werk.

Natürlich zeichnen die vielen, vielen Grabsteine in den Friedhöfen des Chiemgaus nicht nur seine Spuren, sondern tragen im wahrsten Sinne des Wortes seine Handschrift.

Ortsheimatpfleger Gustl Lex

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Chiemgau GmbH

Veranstaltung „Vom Wald zum Werkstoff und zurück“ am 10. Dezember in Seeon

Holz ist einer der wichtigsten nachwachsenden Rohstoffe des Landkreises Traunstein. Er spielt eine zentrale Rolle für die nachhaltige Wirtschaft der Zukunft. Unter dem Titel „Vom Wald zum Werkstoff und zurück – Kreislaufwirtschaft Holz“ lädt die Chiemgau GmbH am 10. Dezember um 15 Uhr zu einer Fachveranstaltung nach Seeon ein.

Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Holz entlang seiner gesamten Wertschöpfungskette – von der Waldbewirtschaftung über den Holzbau bis zur Wiederverwertung – effizient und ressourcenschonend genutzt werden kann. Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis geben Einblicke in aktuelle Forschungsprojekte und innovative Ansätze für eine funktionierende Kreislaufwirtschaft im Holzsektor. Die über das bayerische Regionalmanagement finanzierte Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Verein „Wir bauen auf heimisches Holz“ und dem Landkreis Rosenheim statt. Interessierte aus Forstwirtschaft, Handwerk, Bauwesen und Forschung sowie alle, die sich für nachhaltige regionale Entwicklung interessieren, sind herzlich eingeladen.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es unter Protected link to chiemgau.bayern.

Feuerwehren Landkreis Traunstein

Kreisfeuerwehrverband Traunstein und Kreisbrandinspektion Landkreis Traunstein

Feuerwehrjugend empfängt Friedenslicht aus Bethlehem

Feierstunde am Freitag, 19. Dezember um 18 Uhr in Tittmoning, Stiftskirche

Das Friedenslicht aus Bethlehem wird auch in diesem Jahr von der Jugendfeuerwehr aus dem Bezirk Braunau (Oberösterreich) an die Feuerwehrjugend im Landkreis Traunstein überbracht. Bei einer Feierstunde am Freitag, 19. Dezember um 18 Uhr wird die Friedensflamme in der Stiftskirche in Tittmoning an die heimischen Feuerwehren übergeben, die es in die Städte und Gemeinden im Landkreis bringen. Die Feuerwehranwärter beidseits der Landesgrenze kommen in der Salzachstadt zusammen und schenken einander die symbolträchtige Friedensflamme.

„Mit dem Friedenslicht ein Symbol der Hoffnung und ein Zeichen für den Frieden zu setzen ist in Zeiten von Krieg und Gewalt in vielen Ländern der Welt wichtiger denn je“ betont Kreisbrandrat Christof Grundner und lädt zur Übergabefeier ein. Der Kreisfeuerwehrverband Traunstein und die Stadt Tittmoning freuen sich auf viele Menschen, die an der Jubiläumsfeier teilnehmen und das Friedenslicht entgegennehmen.

Das Friedenslicht wurde in der Geburtskirche Jesu vom elfjährigen Jeries Fadi Khier, Sohn einer christlichen Familie aus Bethlehem entzündet. Anschließend wurde es per Flugzeug nach Österreich gebracht und vom sogenannten Friedenslichtkind Florian Mitter übernommen. Der Schüler, der in Vorderweißenbach (Oberösterreich) zuhause ist, wurde ausgewählt, weil er ein eifriger Ministrant ist und zudem mit seiner Harmonika für ältere Menschen musiziert und als außergewöhnlich hilfsbereit gilt. „Es ist sehr wichtig, dass das Friedenslicht aus diesem sehr verwundeten Land kommt“, betonte Kardinal Pierbattista Pizzaballa, Lateinischer Patriarch von Jerusalem. Die Menschen selbst müssen Licht sein, „denn Frieden geschieht durch die Herzen der Menschen,“ ist der Patriarch überzeugt.

Bei der Übergabe in Tittmoning wird Friedenslichtkind Florian zwar nicht dabei sein, aber eine Abordnung von rund 50 Kindern und Jugendlichen aus den Feuerwehren im Bezirk Braunau wird das leuchtende Weihnachtssymbol überbringen. Seit 1986 wird das Friedenslicht als Symbol der Hoffnung auf Frieden in die Welt getragen. Friedenslichtboten sind meist Jugendliche, zum Beispiel Pfadfinder, Mitglieder kirchlicher Jugendverbände und Hilfsorganisationen. Im Landkreis Traunstein überbringen das Friedenslicht traditionell die Mädchen und Buben der Jugendfeuerwehren. Von Tittmoning aus bringen sie es in ihre Heimatgemeinden und verteilen es dort. Meist kann es in den Feuerwehr-Gerätehäusern abgeholt werden. Zudem leuchtet das Licht aus Bethlehem in den örtlichen Kirchen und kann mit nach Hause genommen werden. Für Kreisbrandrat Christof Grundner und Jan Schröter, Fach-Kreisbrandmeister für die Jugendarbeit, ist das Friedenslicht ein Zeichen der Verbundenheit der bayerischen und österreichischen Feuerwehren und zudem eine ehrenvolle Aufgabe für die Jugendfeuerwehren als Boten des Friedenslichts zu wirken.

Bericht: pv



Das Friedenslicht aus Bethlehem wird am Freitag, 19. Dezember um 18 Uhr in Tittmoning bei einer Feierstunde in der weihnachtlichen Stiftskirche von der Jungfeuerwehr aus dem Bezirk Braunau an die Jugendfeuerwehren im Landkreis Traunstein überreicht. Dabei wird auch in diesem Jahr wieder die Friedenslichtkerze des Kreisfeuerwehrverbandes entzündet.

Foto: Archiv Volk

Abwasser- und Umweltverband Chiemsee

Zwei Jahre Energie-Workshop an Chiemsee-Grundschulen:

Erfolgreiches Umweltbildungsprojekt begeistert über 600 Kinder

Mit großem Erfolg hat der Abwasser- und Umweltverband Chiemsee (AUV) in den vergangenen zwei Schuljahren ein Umweltbildungsprojekt für Grundschulen rund um den Chiemsee durchgeführt. Im Rahmen seines Umweltbildungsprogramms bot der Verband einen Energie- und Klima-Workshop für Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen an – insgesamt nahmen über 600 Kinder aus sechs Mitgliedsgemeinden teil.

Als Referent konnte Gerhard Marx von der Energieagentur Südostbayern gewonnen werden, der die jungen Teilnehmer mit anschaulichen Bildern und Experimenten für die Themen Energie und Klimaschutz begeisterte. Im Mittelpunkt stand der sogenannte „Energie-Drei-Sprung“, der dazu motiviert, möglichst wenig Energie zu verbrauchen, diese effizient zu nutzen und auf erneuerbare Quellen zu setzen.

In einer zweiten Unterrichtseinheit erfuhren die Kinder mehr über den CO_2-Fußabdruck und lernten, dass alltägliche Dinge wie Kleidung, Schulmaterialien und Ernährung Emissionen verursachen.



Gerhard Marx von der Energieagentur Südostbayern klärt die Schülerinnen und Schüler der dritten Klasse in Breitbrunn zu den Themen „Energie und Klimaschutz“ auf.

Foto: Abwasser- und Umweltverband Chiemsee

„Schon die Kleinsten für das Energiesparen zu motivieren und zu erneuerbaren Energien aufzuklären, ist sehr wichtig, da sie die Energieverbraucher von morgen sind“, betont Susanne Mühlbacher-Kreuzer vom AUV, die das Projekt initiiert hat.

Zur Vertiefung des Gelernten und zur Einbindung der Familien wurde allen teilnehmenden Kindern die Mitmach-Broschüre „Der Energie-Sparfuchs – zeigt dir die Welt der Energie“ überreicht.

Auch im zweiten Projektjahr wurde das Angebot von vier Gemeinden nochmals gerne angenommen. Der AUV zieht eine durchweg positive Bilanz und sieht das Projekt als wichtigen Beitrag zur frühzeitigen Sensibilisierung für Umwelt- und Klimaschutz.

Text: Susanne Mühlbacher-Kreuzer



Foto: BBV Ortsverband Grabenstätt-Erlstätt

Tourist-Information

Tourist-Information

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag ..... 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag zusätzlich ..... 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Römermuseum und Museum zum Chiemgau Impakt

Die Museen sind zu den Öffnungszeiten der Tourist-Information zu besichtigen

- www.grabenstaett.de/ Kultur erleben – Museen
- www.roemerregion-chiemsee.de
- https://museum.chiemgau-impakt.de/

Kinderferienprogramm



Foto: ZSG-Martin Gärtner

Schnupperkur
Licht- und Luftgewehr
Zielen, treffen, staunen!

Beim spannenden Ferienprogramm der ZSG durften die Kinder nach einer kindgerechten Sicherheitsunterweisung selbst zum Lichtgewehr greifen – und zeigten dabei beeindruckende Treffsicherheit!

Mit viel Begeisterung, Konzentration und Spaß feuerten die jungen Schützen ihre ersten Schüsse ab und sammelten unvergessliche Eindrücke aus der Welt des Schießsports.

Zum krönenden Abschluss gab es für alle Teilnehmenden eine persönliche Urkunde und eine süße Überraschung – ein rundum gelungenes Ferienerlebnis!

Besichtigung der Molkerei Berchtesgadener Land Chiemgau eG

Zum ersten Mal und gleich ausgebucht war die Fahrt der,,BBV Landfrauen Grabenstätt“ in die Molkerei Berchtesgadener Land Chiemgau eG nach Piding.

Frühmorgens starteten die 25 Kinder mit dem Bus nach Piding, nachdem sie sich mit Butterbrezen und Getränken gestärkt hatten.

In der Molkerei angekommen, bekam die Gruppe spannende Einblicke und konnte sich in der Flaschenreinigung und dem Lager selbst ein Bild der Größenordnung an Milchprodukten machen, die täglich in Piding produziert und verladen werden.

Zum Schluss konnten die Kinder beim Butterschütteln ihre Ausdauer beweisen und ihre selbst- gemachte Butter mit Brot und Schokomilch der Molkerei verkosten.

Dann ging es mit dem Bus voller wissensdurstiger Kinder wieder heim.

Wasserschwall und Feuersbrunst - Abenteuer im Bergwalderlebniszentrum Ruhpolding

Mit dem Bus ging es für 15 Kinder ins schöne Ruhpolding, genauer gesagt ins Bergwalderlebniszentrum in der Urschlau. Dort wartete schon Förster Sebastian auf die neugierige Gruppe – und hatte viele spannende Ideen für den Tag mitgebracht.

Nach lustigen Kennenlernspielen und einer erfrischenden Abkühlung im Bach konnten sich die Kinder am Lagerfeuerplatz aufwärmen. Dort wurden Würstl, Stockbrot und Brezen gegrillt – ein echtes Highlight für alle.

hieß es: Ärmel hochkrempeln! Gemeinsam wurde Feuerholz gehackt und das Lagerfeuer selbst entfacht – gar nicht so leicht, aber mit Teamwork klappte es schließlich. Nacherfrischenden Abkühlung im Bach konnten sich die Kinder am Lagerfeuerplatz aufwärmen und am knisternden Feuer grillten die Kinder ihre Würstl, dazu gab es knuspriges Stockbrot und Brezen.

Nach der Stärkung wartete das nächste Abenteuer: Mit Kompass und Schatzkarte machten sich die Kinder auf die Suche nach einer geheimnisvollen Schatzkiste im Wald. Die Freude war riesig, als sie gefunden wurde – prall gefüllt mit Süßem und Saurem.

So ging ein Tag voller Abenteuer, Spaß und Natur zu Ende. Viele Kinder waren sich einig: „Da wollen wir unbedingt wieder hin!



Foto: Frauengemeinschaft Grabenstätt

Der Apfel – eine runde Sache

Was man aus Äpfeln alles Leckeres zubereiten kann, lernten 14 Kinder beim Kinderferienprogramm „Der Apfel – eine runde Sache“ des Grabenstätter BBV-Ortsverbandes von Christl Stefanutti und Theresa Fleischmann. Bevor es aber in die Küche des Stefanutti-Hofs ging, besuchte man im Garten die Obstbäume. Gemeinsam entdeckten die Ferienkinder in den kommenden drei Stunden wie vielfältig die Baumfrucht Apfel ist – von der Blüte bis zur Ernte und Lagerung sowie von der leckeren Zubereitung bis zum gesunden Genuss. Sie lernten auch, dass sich die meisten Vitamine in der Apfelschale oder direkt darunter befinden. Das war wohl auch mit ein Grund, warum die Äpfel für die Apfelkiacherl nur geschnitten und nicht geschält wurden. Äpfel schälen durften die Kinder aber trotzdem, denn man bereitete auch eine schmackhafte Apfelsuppe zu, in der zudem Karotten, Kartoffeln und Zwiebeln landeten. Auch für die leckeren Apfelmuffins und das Apfelmus mussten die Äpfel von der Schale befreit werden. Niklas schälte mit rund 30 Zentimetern die längste Apfelschale. Zur Belohnung durfte er sich als „Apfelkönig“ feiern lassen. Auf den Plätzen zwei und drei landeten Emma (Wimmer) und Paula (Kaindl), die ebenfalls eine Flasche Apfelsaft erhielten. Nach getaner Arbeit und Verkostung blieb noch genügend Zeit zum Spielen und Toben. „Es ist einfach schön, wenn man die Kinder begeistern kann“, meinte Gastgeberin Christl Stefanutti, die seit rund 25 Jahren Kinderferienprogramme anbietet. mmü



Nach getaner Arbeit in der Küche von Christl Stefanutti (rechts) ließen sich die Kinder beim Kinderferienprogramm „Der Apfel – eine runde Sache“ des BBV-Ortsverbandes Grabenstätt-Erlstätt ihre Apfelsuppe, Apfelmuffins, Apfelkircherl und Apfelmus schmecken. Für viele Kinder dürfte es die erste Apfelsuppe ihres Lebens gewesen sein. Die Äpfel verliehen der Suppe durch den Fruchtzucker einen süßlichen Geschmack.

Rekord-Beteiligung beim Kinderferienprogramm 2025!

Angeboten wurden 25 Veranstaltungen (2024: 18), 122 Kinder nahmen teil (2024: 79 Kinder), es gab insgesamt 231 Teilnahmen (2024: 143), die erste Anmeldung war bereits wenige Minuten nach der Freischaltung am 19.07. um 0:18 Uhr! Bereits am ersten Tag gab es 93 Anmeldungen!

Alle Veranstaltungen sind gut verlaufen, es gab keine Unfälle, Verletzungen oder sonstige Zwischenfälle.

Ein ganz herzlicher Dank geht auch an dieser Stelle noch einmal an alle Veranstalter und Betreuer, die den Kindern schöne Stunden bereiten!

Wer suchet, der findet!

Kleinanzeigen
in Ihrer Gemeindezeitung.
Sie werden staunen!

www.wittich.de



©Philip Steury - stock.adobe.com

Veranstaltungskalender

Grabenstätter Veranstaltungs- und Terminkalender

vom 04. Dezember bis 22. Dezember 2025

Donnerstag, 04.12.2025	
17:00 - 21:00 Uhr	**Fremdenverkehrsverein Grabenstätt e. V. und SK-Confiserie & Weinbar „Am Platzl“: Advent auf dem Marktplatz** Es gibt Bosna, Glühwein und Punsch - außerdem gibt es wechselnde Überraschungen wie Waffeln, Plätzchen, Musik,... Ort: Marktplatz Grabenstätt, 83355 Grabenstätt
18:30 - 19:30 Uhr	**TSV Grabenstätt: Skigymnastik - Fit in den Winter** Anmeldung telefonisch bei Brigitte Dippold: 0179/4587249 oder Steffi Kropf: 0176/41532159 - eine nachträgliche Anmeldung ist möglich. Kosten 10er Block: für Vereinsmitglieder 25,00 €, für Nichtmitglieder 60,00 € Ort: Turn- und Mehrzweckhalle Grabenstätt, Am Eichbergfeld 13 a, 83355 Grabenstätt
Freitag, 05.12.2025	
06:00 Uhr	**Pfarrverband Hl. Franz von Assisi: Rorate Gottesdienst** Anschließendes Frühstück im Pfarrheim, musikalische Gestaltung durch Lisbeth Genghammer Ort: Pfarrkirche ‚St. Maximilian‘, 83355 Grabenstätt
19:00 - 21:00 Uhr	**Zimmerstutzenschützengesellschaft Grabenstätt: Hobbyklasse - Schießen für Jedermann** Es besteht die Möglichkeit, als Hobbyschütze zu schießen. Dazu ist keine Mitgliedschaft nötig. Munition und Gewehre werden kostenlos zur Verfügung gestellt. Aufgelegt schießen ab 18 Jahren Weitere Informationen unter www.zsggrabenstaett.de Ort: Schützenheim Grabenstätt, Am Eichbergfeld 11, 83355 Grabenstätt
	ZSG Grabenstätt: Nikolausschießen Es gibt Nikolaussäckchen zu gewinnen Ort: Schützenheim Grabenstätt, Am Eichbergfeld 11, 83355 Grabenstätt
Samstag, 06.12.2025	
11:00 Uhr	**Kymsee Whisky: Brennereiführung mit Verkostung** Gesamtdauer der Führung mit Verkostung ca. 1 Std. Voranmeldung unter Tel. 08661/929922 oder E-Mail: info@kymsee-whisky.de Preis: 12,00 € (Preisanpassung vorbehalten) Ort: Chiemseebräu, Gewerbestr. 1 a, 83355 Grabenstätt
14:00 Uhr	**KSK und Vdk Erlstätt: Adventsfeier** Ort: Gasthof Fliegl, Raiffeisenstr. 1, 83355 Grabenstätt
19:00 Uhr	**„Cafe am Platzl“: Störer meets Kulinarik** Von Saft über Cocktails bis hin zum Schnaps, begleitet von einem 5-Gänge Menü, Reservierung erforderlich, Preis: 65,00 € Ort: SK-Confiserie & Weinbar „Am Platzl“, Marktstraße 2, 83355 Grabenstätt
19:30 Uhr	**Jagdgenossenschaft Grabenstätt: Rehessen** Ort: Gasthaus Ott, 83224 Staudach-Egerndach
19:30 Uhr	**Herbert Pawlitschek: Buchvorstellung „de schenste Zeit im Johr“** Gedichte zum Nachdenken und schmunzeln, illustriert mit Aquarellen, über die Zeit rund um Weihnachten. Musikalische Umrahmung von Christina Hübner auf der Harfe, Verkauf von Weihnachtskripperl, der Eintritt ist frei! Ort: Schützenheim Grabenstätt, Am Eichbergfeld 11, 83355 Grabenstätt

Sonntag, 07.12.2025	
16:00 Uhr	**TSV Grabenstätt und GTEV Chiemgauer Grabenstätt: „Der Nikolaus kommt“** Ab 16:00 Uhr gibt es Glühwein, Kinderpunsch, Waffeln und Bosna Ab 17:00 Uhr stimmt uns eine Bläsergruppe der Musikkapelle Grabenstätt auf die Ankunft des Nikolauses ein Ort: Schlosshof Grabenstätt, Schlossstraße 15, 83355 Grabenstätt
Mittwoch, 10.12.2025	
14:00 Uhr	**Seniorentreff im Café am Platzl** Hierzu sind alle Senioren aus Grabenstätt, Erlstätt und der Umgebung ganz herzlich eingeladen Ort: SK-Confiserie & Weinbar „Am Platzl“, Marktstraße 2, 83355 Grabenstätt
14:00 Uhr	**Evang. Kirchengemeinde Übersee-Bergen-Grabenstätt: Senioren-Aktiv-Treff** Ort: Leseraum - Tourist-Information Bergen Auskunft: Evang. Kirchengemeinde Bergen-Übersee-Grabenstätt, Grassauer Str. 19, 83236 Übersee
15:30 Uhr	**Kymsee Whisky: Brennereiführung mit Verkostung** -siehe 06.12.2025-
Donnerstag, 11.12.2025	
16:00 Uhr	**Gemeindebücherei: Vorlese Nachmittag im Advent** Wir lesen Advents- und Weihnachtsgeschichten für euch vor. Dauer etwa 60 bis 90 Minuten. Ort: Pfarr- und Gemeindebücherei am Pfarrhaus, Tüttenseestr. 2, 83355 Grabenstätt
17:00 - 21:00 Uhr	**Fremdenverkehrsverein Grabenstätt e. V. und SK-Confiserie & Weinbar „Am Platzl“: Advent auf dem Marktplatz** -siehe 04.12.2025-
18:30 - 19:30 Uhr	**TSV Grabenstätt: Skigymnastik - Fit in den Winter** -siehe 04.12.2025-
Freitag, 12.12.2025	
	Grundschule Grabenstätt: Winterfest Ort: Grundschule Grabenstätt, Am Eichbergfeld 11, 83355 Grabenstätt
15:00 - 20:00 Uhr	**Treffpunkt Grün: Kräuterlehrgang - Mit Räuchern, Mythen und Sagen auf die stade Zeit einstimmen** In diesem Seminar wollen wir nicht nur den Wirkungen der einzelnen Kräuter beim Räuchern auf der Spur sein, sondern auch mit alten Mythen und Sagen in eine andere Zeit eintauchen. Alle Infos findest du unter: www.treffpunkt-gruen.de Ort: Treffpunkt Grün, Obereggerhausen 1, 83355 Grabenstätt
19:00 Uhr	**Freie Wähler: Aufstellungsversammlung für die Kommunalwahl am 08.03.2026** Ort: Schlossökonomie Grabenstätt, Schlossstr. 17, 83355 Grabenstätt
20:00 Uhr	**ZSG Grabenstätt: Schützenweihnachtsfeier** nähere Informationen unter www.zsggrabenstaett.de Ort: Schützenheim Grabenstätt, Am Eichbergfeld 11, 83355 Grabenstätt
Samstag, 13.12.2025	
11:00 Uhr	**Kymsee Whisky: Brennereiführung mit Verkostung**-siehe 06.12.2025-
16:00 Uhr	**SV Erlstätt: Nikolausmarkt** Es gibt Glühwein, Bosna, frische Pizza und eine Tombola. Auftritt der Flötenkinder, Krampei mit Nikolaus, Kinderschminken und vieles mehr! Ort: Sportplatz Erlstätt, Kaltenbacher Weg 9, 83355 Grabenstätt-Erlstätt
18:00 Uhr	**Evang. Kirchengemeinde Übersee-Bergen-Grabenstätt: Musik & Segen**Eine kleine Auszeit in der Adventszeit mit Musik und Texten zum Thema „Licht“. Musik: DE COLORES. Ort: Rudolf-Alexander-Schröder-Haus, Säulnerweg 2, 83346 Bergen
19:00 Uhr	**„Cafe am Platzl“: Edeltraud Rey** Gar koa staade Zeit, bayrisches Musikkabarett, Eintritt frei Ort: Confiserie Wein & Bar am Platzl, Marktstraße 2, 83355 Grabenstätt
Sonntag, 14.12.2025	
17:00 Uhr	**Akkordeon Orchester Chiemsee: Akkordeon-Konzert mit Gesang „Adventsglühen“** Musikalische Leitung: Martin Schultheiss, Gesang: Conny Mörtl Weihnachtliches - Klassik - Volksmusik - Filmmusik - Swing Eintritt frei! Ort: Schlossökonomie Grabenstätt, Schlossstr. 17, 83355 Grabenstätt
Mittwoch, 17.12.2025	
15:30 Uhr	**Kymsee Whisky: Brennereiführung mit Verkostung** -siehe 06.12.2025-
Donnerstag, 18.12.2025	
17:00 - 21:00 Uhr	**Fremdenverkehrsverein Grabenstätt e. V. und SK-Confiserie & Weinbar „Am Platzl“: Advent auf dem Marktplatz** -siehe 04.12.2025-
18:30 - 19:30 Uhr	**TSV Grabenstätt: Skigymnastik - Fit in den Winter** -siehe 04.12.2025
Freitag, 19.12.2025	
16:00 - 20:00 Uhr	**Gut Sossau: Weihnachten auf Gut Sossau** Hofverkauf und Weihnachtsmarkt mit den Grabenstätter Ortsvereinen im wunderschönen Ambiente von Gut Sossau. Es erwarten Sie kulinarische Spezialitäten aus eigener Herstellung, sowie Handwerkskunst, eine Wichtelwerkstatt für Kinder und eine Vielfalt von musikalischen Darbietungen. Der Hofladen öffnet von 14 Uhr bis 19 Uhr und der Weihnachtsmarkt von 16 Uhr bis 20 Uhr. Ort: Gut Sossau, Gut Sossau 31, 83355 Grabenstätt
19:00 - 21:00 Uhr	**Zimmerstutzenschützengesellschaft Grabenstätt: Hobbyklasse - Schießen für Jedermann** -siehe 05.12.2025-
19:30 Uhr	**SG Erlstätt: Weihnachtsfeier** Ort: Schützenheim Erlstätt, Kirchbergstraße 3, 83355 Grabenstätt
Samstag, 20.12.2025	
06:00 Uhr	**Pfarrverband Hl. Franz von Assisi: Rorate Gottesdienst** anschließendes Frühstück im Pfarrheim, musikalische Gestaltung durch Harfenmusik Ort: Pfarrkirche ‚St. Peter und Paul im Thale‘, Erlstätt, 83355 Grabenstätt
08:30 Uhr	**ZSG-Bogen Grabenstätt: Liga Wettkampf** Ort: ZSG Grabenstätt, 83355 Grabenstätt
10:00 - 18:00 Uhr	**Gut Sossau: Weihnachten auf Gut Sossau** -siehe 19.12.2025- Der Hofladen öffnet von 10 Uhr bis 17 Uhr und der Weihnachtsmarkt von 10 Uhr bis 18 Uhr.
11:00 Uhr	**Kymsee Whisky: Brennereiführung mit Verkostung** -siehe 06.12.2025-
19:00 Uhr	**„Cafe am Platzl“: AUSTRIX - Live Musik** Eintritt frei Ort: Confiserie & Weinbar am Platzl, Marktstraße 2, 83355 Grabenstätt
Sonntag, 21.12.2025	
08:30 Uhr	**ZSG-Bogen Grabenstätt: Liga Wettkampf** Ort: ZSG Grabenstätt, 83355 Grabenstätt
16:00 Uhr - 20:00 Uhr	**Bürgergruppe und Dirndlschaft Erlstätt: Advents-Glühweinfest** Bläser sorgen für adventliche Stimmung. Ort: Alte Schule Erlstätt / „im Hof“, Grabenstätter Str. 6, 83355 Grabenstätt-Erlstätt
Irrtum und Änderungen vorbehalten!	
Detaillierte Veranstaltungsbeschreibungen unter www.grabenstaett.de*, Plakataushang und Tagespresse!*	

Schulnachrichten

Grundschule Grabenstätt

Spendenübergabe



Der Erlös der Benefizscheibe von über 400 Teilnehmern des diesjährigen Gemeindeschießens der ZSG Grabenstätt wurde auf 500 Euro aufgestockt und an den Förderverein der Grundschule Grabenstätt gespendet. Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Grabenstätter Schützen!

Foto: Grundschule Grabenstätt

Unser Vorlesetag im Altenheim

Am 21.11.2025 hatte die Klasse 4a einen lustigen Vorlesetag im Grabenstätter Altenheim. Wir Kinder lasen ein paar Geschichten mit unterschiedlichen Tieren vor.

Den alten Damen und Herren gefiel der spannende Vormittag sehr gut. Sie genossen die Abwechslung mit uns Kindern sehr. Zum Dank bekamen wir ein paar Süßigkeiten und nette Worte zum Schluss.

Auch im Kindergarten waren wir mit ein paar Kindern zum Vorlesen.

Felina, 4a



Foto: Grundschule Grabenstätt

Gymnasium Landschulheim Marquartstein

Gymnasium Schloss Ising ist „Wegbereiter für Gesundheitsförderung“

Große Freude am Gymnasium Schloss Ising: Unsere Schule wurde bereits zum fünften Mal in Folge im Rahmen des Landesprogramms *„Gute gesunde Schule Bayern“* ausgezeichnet – und darf sich nun offiziell „Wegbereiter für Gesundheitsförderung“ nennen.

Die Ehrung überreichten Ministerialdirigent Michael Rißmann (stellvertretend für Kultusministerin Anna Stolz) und Ministerialdirigent Dr. Bernhard Opolony (im Namen von Gesundheitsministerin Judith Gerlach).



Foto: Gymnasium Landschulheim Marquartstein

Mit der fünften Auszeichnung erhält das Gymnasium Schloss Ising eine dauerhafte Plakette, die das langjährige Engagement für Gesundheit und Wohlbefinden sichtbar macht. Von den insgesamt 536 ausgezeichneten Schulen in Bayern haben bislang nur 58 Schulen diesen besonderen Status erreicht – ein Zeichen für kontinuierliche Arbeit und Herzblut.

Unter der Leitung von Lehrkraft Bernhard Rautz engagieren sich Schülerinnen und Schüler mit großem Einsatz in verschiedenen Projekten: dem gesunden Hochbeet, Vorträgen zu Ernährung und Medienkonsum, dem Bau von Insektenhotels sowie einer geplanten Schritte-Challenge.

Das Gymnasium Schloss Ising – Wegbereiter für Gesundheitsförderung.

Eine Auszeichnung, die zeigt: Gesundheit ist bei uns gelebter Schulalltag.

B. Rautz, Lehrkraft

Kirchliche Nachrichten

Pfarrverband Hl. Franz von Assisi - Bergen, Erlstätt, Grabenstätt, Vachendorf



Gottesdienstordnung Grabenstätt 07.12. - 20.12.2025

Sonntag, 07. Dez. - 2. Advent
10.00 Uhr **Pfarrk. Grabenst.**: Pfarrgottesdienst
f. Tina u. Mathias Heitauer z. St.A. v. Fam. Heitauer

Freitag, 12. Dez. - Sel. Hartmann u. Gedenktag Unserer Lieben Frau in Guadalupe
19.00 Uhr **Pfarrk. Grabenst.**: Abendgottesdienst
f. Johann u. Walburga Purzeller, Carmen Iblacker v. Burgi Purzeller / f. Ehefrau, Mutter u. Oma Theresia Lohwieser v. der Familie / f. alle verstorbenen Angehörigen der Fam. Daxeder / f. Erna u. Walter Böhm v. Berti Böhm / f. Valentine, Dietmar u. Günther Richter sowie Paul Wünnenberg v. Berti Böhm / f. Eltern Josef u. Ludmilla Oberhuber u. Brüder Erwin und Josef Oberhuber v. der Familie

Sonntag, 14. Dez. - 3. Advent (Gaudete)
10.00 Uhr **Pfarrk. Grabenst.:** Pfarrgottesdienst musik. Gestaltung Kirchenchor f. Maria Schützinger z. St.A. v. Fam. Schützinger

Dienstag, 16. Dez. - Hl. Sturmius, Abt
19.00 Uhr **Marwang:** Abendgottesdienst
f. Elisabeth Kaindl v. Geschwister Kaindl / f. Walburga u. Franz Mayer v. Gerlinde Daxenberger

Freitag, 19. Dez. - Freitag der 3. Adventswoche
19.00 Uhr **Pfarrk. Grabenst.:** Bußgottesdienst mit anschl. Beichtgelegenheit

Samstag, 20. Dez. - Samstag der 3. Adventswoche
14.00 Uhr **Pfarrk.Grabenst.:** Taufe Valentin Düh

Pfarrkirchenstiftung St. Maximilian, Grabenstätt
Eichbergstr. 2 a, 83355 Grabenstätt
Tel. 08661/98292-0 - Fax. 08661/98292-28
E-Mail: st-maximilian.grabenstaett@ebmuc.de
Homepage: www.pv-hl-franz-von-assisi.de
Öffnungszeiten

Dienstag	08.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 17.00 Uhr
Freitag	08.00 - 11.00 Uhr

Telefon in seelsorgerischen Notfällen: 0160 35 37 39 5

Gottesdienstordnung Erlstätt 07.12. - 20.12.2025

Sonntag, 07. Dez. - 2. Advent
08.30 Uhr **Pfarrk. Erlstätt:** Pfarrgottesdienst;
f. Elisabeth, Felix und Johann Hagenauer z. St. A. v. Annelies Strohmayer mit Familie / f. Vater und Opa Martin Zenz von Martina mit Familie
13.00 Uhr **Schmidham:** Rosenkranz in Schmidham

Mittwoch, 10. Dez. – Mittwoch der 2. Adventswoche
08.00 Uhr **Schmidham:** Gottesdienst in Schmidham
f. Helmut Sirsch v. Roswitha Huber

Sonntag, 14. Dez. - 3. Advent (Gaudete)
10.00 Uhr **Pfarrk. Erlstätt:** Pfarrgottesdienst gestaltet als Familiengottesdienst, Musik: Gruppe „Sowieso“
f. Ehemann und Vater Josef Hammerdinger von Maria und Manuela Pfandl / f. Bruder und Onkel Josef Neuhauser vo. Fam. Schuhbeck / f. verstorbene Eltern und Geschwister v. Franz und Agnes Kreiler / f. Sepp Wirnshofer z. St. A. von seiner Familie / f. verstorbene Verwandtschaft v. Hermine Wirnshofer / f. Hans Hartl von Familie Petra Hartl
13.00 Uhr **Schmidham:** Rosenkranz in Schmidham

Donnerstag, 18. Dez. - Donnerstag der 3. Adventswoche
19.00 Uhr **Pfarrk. Erlstätt:** Bußgottesdienst mit anschließender Beichtgelegenheit

Samstag, 20. Dez. - Samstag der 3. Adventswoche
06.00 Uhr **Pfarrk. Erlstätt:** Rorate; Musik: Harfe
- anschließend Frühstück im Pfarrsaal

Das nächste **Bibelteilen** findet am Montag, 15.12.2025 um 19.00 Uhr im alten Schulhaus Erlstätt statt.

Herzliche Einladung zum **Rorate in Erlstätt** am Samstag, 20.12.2025 um 06.00 Uhr in der Pfarrkirche. Anschließend Frühstück im Pfarrsaal.

Pfarrkirchenstiftung St. Peter & Paul i. Thale, Erlstätt
Grabenstätter Str. 6, 83355 Erlstätt, Tel. 0861/53 22
E-Mail: st-peter-und-paul.erlstaett@ebmuc.de
Homepage: www.pv-hl-franz-von-assisi.de
Für dringende Seelsorgefälle: 0160/35 37 39 5
Neue Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Dienstag:	09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag:	13.00 – 16.00 Uhr

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Übersee

Grassauer Str. 19, 83236 Übersee
Telefon 08642-992 und Telefax 08642-5351
Pfarrer Rudolf Scheller
Tel. 08642-993, E-Mail: rudolf.scheller@elkb.de
Pfarramt Übersee, Sekretärin: Marina Schönhuber
Tel. 08642-992, Telefax: 08642-5351
E-Mail: pfarramt.uebersee@elkb.de
Öffnungszeiten: MO., 14.30 - 16.30 Uhr, DO., 08.30 - 10.30 Uhr
www.evangelisch-in-uebersee.de

Gottesdienste/Veranstaltungen für die Zeit vom 06.12.2025 – 21.12.2025

Samstag, 06.12.2025
10:00 Uhr Probe für das Krippenspiel am Heilig Abend, Übersee, Gemeindehaus, Leiterin Prädikantin Gabriele Zill

Sonntag, 07.12.2025 2. Advent
11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Übersee, Ewigkeitskirche, Pfr. R. Maier
Musikalische Gestaltung durch Aida Pieper (Orgel) und Querflöte/Akkordeon

Mittwoch, 10.12.2025
14:00 Uhr Senioren-Aktiv-Treff in Bergen, Leseraum Tourist Information

Samstag, 13.12.2025
10:00 Uhr Probe für das Krippenspiel am Heilig Abend, Übersee, Gemeindehaus, Leiterin Prädikantin Gabriele Zill
18:00 Uhr Musik u. Segen in Bergen, R.A.- Schröder Haus, Lektor Th. Hofmann
Eine adventliche Auszeit bei Kerzenlicht und mit musikalischer Gestaltung von DE COLORES.

Donnerstag, 18.12.2025
18.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung

Samstag, 20.12.2025
10:00 Uhr Probe für das Krippenspiel am Heilig Abend, Übersee, Gemeindehaus, Leiterin Prädikantin Gabriele Zill

Sonntag 21.12.2025 4. Advent
9:30 Uhr Gottesdienst in Bergen, R.A.-Schröder Haus, Lektor H.D. Lefèvre
Musikalische Gestaltung durch Aida Pieper (Orgel) und M. Karl (Harfe)

Mitteilungen:

Musik und Segen

Jeden zweiten Samstag Abend gibt es in Bergen im Rudolf-Alexander-Schröder-Haus das Format „Musik & Segen“. Beginn ist jeweils um 18.00 Uhr und hier handelt es sich nicht um einen Gottesdienst im klassischen Sinn. Bei Musik & Segen steht vielmehr die Musik und die Möglichkeit zur inneren Einkehr im Vordergrund. Neben Orgel wird es auch regelmäßig eine besondere musikalische Gestaltung geben. Mit geistlichen Impulsen, Zeit der Stille oder Texten, die zum Nachdenken anregen, besteht die Möglichkeit zur Ruhe zu kommen. Außerdem gibt es nach Wunsch die Möglichkeit zur persönlichen Segnung, eine Kerze anzuzünden oder einfach nur der Musik zu lauschen.

Die Abende können etwas variieren - abhängig von der liturgischen Person, die diesen gestaltet und vorbereitet. Die Dauer beträgt ca. 45 Minuten.

Notfallseelsorge

In seelsorglichen Notfällen ist Pfarrer Rainer Maier unter Tel 08641-698216 erreichbar.



Ihre
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Übersee

Vereine und Verbände

Volkstrauertag und Jahrtag der Vereine in Erlstätt

„Wir gedenken heute den Opfern von Kriegen, Bürgerkriegen, Terrorismus und politischer Verfolgung“, betonte Bürgermeister Gerhard Wirnshofer am Vorabend des Volkstrauertages beim Totengedenken am Erlstätter Kriegerdenkmal. In besonderer Weise gedachte man am Jahrtag der Ortsvereine auch den verstorbenen Vereinsmitgliedern, die die Dorfgemeinschaft oft über Jahrzehnte getragen und gepflegt haben. Im Namen der Gemeinde legte Bürgermeister Wirnshofer mit Franz Kreiler einen Kranz nieder. Für die Krieger- und Soldatenkameradschaft Erlstätt und die anderen Ortsvereine taten dies der KSK-Vorsitzende Bernhard Hennes und Ortsvereine-Sprecherin Monika Drexlmeier von der Frauengemeinschaft Erlstätt. Die Fahnen der Ortsvereine senkten sich und Erwin Steiner und Manfred Obpacher feuerten drei Salutschüsse mit der Kanone ab. Zuvor hatte es – nach dem Kirchenzug – eine Messe in der Pfarrkirche gegeben. Musikalisch untermalt wurde der von Pater Andrei Mirt zelebrierte Gottesdienst von der Musikkapelle Grabenstätt unter der Leitung von Manuel Haitzer. „Vergelt’s Gott dafür, dass es euch gibt“, bedankte sich der Pfarrer bei den Ortsvereinen für deren „unermüdlichen Einsatz, Feste, Veranstaltungen und die vielen sichtbaren und unsichtbaren Dienste, die das Zusammenleben schöner, wärmer und menschlicher machen“.

Als Kirche versuche man, die Pfarrgemeinde zu einem Ort zu machen, an dem man Gott und den Menschen begegnen könne. Solche Orte entstünden überall dort, „wo Menschen zusammenkommen, miteinander glauben, sich gegenseitig stützen und füreinander da sind“, so der Pfarrer. Nach der Messe kam man gesellig im Gasthof Fliegl zusammen. Dort bedankte sich die Ortsvereine-Sprecherin Drexlmeier bei allen, die im Vorfeld organisatorisch tätig gewesen waren oder im Hintergrund ihre Aufgaben ohne großes Aufsehen erledigt hatten. „Ohne euch alle würde es kein so aktives Dorfleben bei uns geben“, lobte Drexlmeier. Es sei wunderbar, dass auch die Vereine bald im sanierten alten Schulhaus unterkämen. Nur lobende Worte gab es auch von Gemeindeoberhaupt Wirnshofer und dem KSK-Vorstand Hennes. Dessen Stellvertreter Herbert Klauser blickte auf „40 Jahre Ortsvereine Erlstätt“ zurück.



Am Vorabend des Volkstrauertags erinnerte man am Erlstätter Kriegerdenkmal (Bild) an die Opfer von Krieg, Terror und Gewalt von heute und vergangenen Zeiten. Gleichzeitig beging man den Vereinsjahrtag und gedachte der verstorbenen Vereinsmitglieder.
Bericht und Bild vom örtlichen Presseberichterstatter Markus Müller.

Volkstrauertag und Jahrtag der Vereine in Grabenstätt

Zahlreiche Gläubige begingen den Volkstrauertag und Vereinsjahrtag in Grabenstätt. Angeführt von der Musikkapelle Grabenstätt führte der Kirchenzug mit den Fahnenabordnungen der Ortsvereine vom Marktplatz zur Pfarrkirche St. Maximilian. „Heute wollen wir gemeinsam innehalten, um der Opfer von Krieg und Gewalt zu gedenken und zugleich den Welttag der Armen zu feiern, den Papst Franziskus 2017 eingeführt hat“, betonte Pater Adrian Cobzaru zu Beginn des Gottesdienstes. In seiner Predigt erinnerte er daran, dass sich nicht nur der Herbst, sondern auch das Kirchenjahr langsam dem Ende zuneige. Alles habe seine Zeit, vieles sei im Wandel, doch es bleibe eine Konstante, nämlich Gott. „Gott verlässt uns nie, er liebt uns mit all unseren Zweifeln, Fehlern, Träumen und Sehnsüchten“, versicherte Kaplan Pater Adrian. Jesus bestärke uns in diesem Glauben, der besonders dort wachse, wo Menschen einander nahe seien, zum Beispiel in der Familie, in der Nachbarschaft oder in der Gemeinschaft. In den Fürbitten bat Gustl Lex unter anderem für die Armen, den Frieden in der Welt und die verstorbenen Mitbürger. Zum Ende der Messe, die von der Musikkapelle unter der Leitung von Christian Bergmann klangvoll gestaltet wurde, segnete Pater Adrian das neue Trauerband der SKK Grabenstätt. Anschließend versammelte man sich am Kriegerdenkmal zum Totengedenken. „Wir gedenken heute ganz besonders den Verstorbenen unserer Ortsvereine, die oft über Jahrzehnte unsere Dorfgemeinschaft getragen und gepflegt haben und damit einen wichtigen Beitrag zu einem guten Zusammenleben in unserer Gemeinde leisteten“, sprach dort Bürgermeister Gerhard Wirnshofer. Als äußeres Zeichen dieses Gedenkens legte er mit dem 2. Bürgermeister Alois Binder im Namen der Gemeinde einen Kranz nieder. Für die SKK Grabenstätt taten dies deren Ex-Vorstand Michael Jendrischewski und Peter Ehrenleitner sowie für den VdK Grabenstätt 1. Vorsitzender Rudi Göbel und der neue 2. Vorsitzende Ernst Kaiser.

Die Fahnen senkten sich zum Lied „Der gute Kamerad“ und die Gemeindekanoniere Hans Parzinger und Manfred Obpacher schossen weithin hörbar den dreifachen Salut.



Am Volkstrauertag und Vereinsjahrtag in Grabenstätt versammelten sich nach der Messe zahlreiche Gläubige, darunter viele Ortsvereinsvertreter, am Kriegerdenkmal zum Totengedenken. Man gedachte den Opfern von Krieg, Terror und Gewalt und allen Verstorbenen der Ortsvereine, die sich um die Dorfgemeinschaft verdient gemacht hatten. Die Gemeinde, die SKK Grabenstätt und der VdK Grabenstätt legten Kränze nieder.

Bericht und Bild vom örtlichen Presseberichterstatter Markus Müller.

Frauengemeinschaft Grabenstätt

Adventsbasar

Am 22.11. verwandelte sich das Grabenstätter Pfarrheim in einen festlich geschmückten, einladenden Adventsbasar und in einen Ort der Gemeinschaft und adventlichen Vorfreude. Möglich gemacht hatte es die Frauengemeinschaft Grabenstätt. In vorweihnachtlicher Atmosphäre gab es 70 Advents- und Türkränze, 30 Gestecke und Dekorationen käuflich zu erwerben. Über 40 fleißige Bastlerinnen hatten diese an den Vortagen mit großem Einsatz und viel Kreativität gestaltet. „Ohne die tatkräftige Unterstützung und die liebevolle Handarbeit unserer engagierten Bastlerinnen wäre der Adventsbasar in dieser Form nicht möglich gewesen“, bedankte sich die 1. Vorsitzende der Frauengemeinschaft Andrea Austermayer herzlich. Verwendung fand dabei eine über 150 Jahre alte Tanne, die Altbürgermeister und Ehrenbürger Georg Schützinger gespendet hatte. Am Vorabend waren die wunderschönen Artikel von Gemeindereferentin Barbara Burghartswieser in einer feierlichen Zeremonie im kleinen Kreis gesegnet worden. Einige Besucher konnten es dann am Vormittag kaum erwarten, eingelassen zu werden. Die Vorfreude auf das Weihnachtsfest schien bei Jung und Alt schon sehr groß zu sein. Auch wenn es besinnlich zuging, durften sich jene Besucher mit Kaufabsichten nicht zu viel Zeit lassen, denn die Adventskränze, Gestecke und übrigen Deko-Atikel gingen weg wie warme Semmeln. Auch für das leibliche Wohl der Gäste war bestens gesorgt. Die vielen selbstgebackenen Kuchen der Gastgeberinnen standen wie immer hoch im Kurs. Die Damen der Frauengemeinschaft hatten trotz des großen Andrangs alles im Griff und im Blick und strahlten mit den vielen Besuchern um die Wette. Und so sprach auch die Vereinsvorsitzende Austermayer von einem „vollen Erfolg“ und dankte ihrem Team für den großen Einsatz.



Am Vorabend des wieder einmal sehr einladenden Adventsbasars der Frauengemeinschaft Grabenstätt hatte Gemeindereferentin Barbara Burghartswieser (rechts) die vielen selbstgestalteten Advents- und Türkränze, Gestecke und Deko-Artikel gesegnet.

Bericht und Bild vom örtlichen Presseberichterstatter Markus Müller.

Freundes- und Förderverein Kreisaltenheim Grabenstätt

„Hello Mirrors-Gesundheitsdisplay“ kommt im Kreisaltenheim Grabenstätt sehr gut an

Seit zwölf Jahren gibt es den Freundes- und Förderverein des Kreisaltenheims Grabenstätt und für die Einrichtung und deren Bewohner ist er nach wie vor unverzichtbar. Das ganze Jahr über ermöglicht man Veranstaltungen und Anschaffungen, wie zuletzt den „Hello Mirrors-Gesundheitsdisplay“, den der Förderverein für 320 Euro monatlich zunächst für ein Jahr geleast hat. Das mit einem großen Touchscreen ausgestattete Gerät wurde speziell für die Pflege entwickelt, um den sozialen Austausch und die Unterhaltung in Pflegeheimen digital zu fördern.

Die Funktionen und Möglichkeiten des „Hello Mirrors“ sind vielfältig. So fördert er die Beweglichkeit und Fitness der Nutzer, trainiert die sensorische Wahrnehmung und kognitive Fähigkeiten und sorgt für Spaß, Abwechslung und beste Unterhaltung. Zudem gibt es spezielle Programme zur Unterstützung von demeziell veränderten Menschen.

„Die Heimleitung und soziale Betreuung ist heuer mit der Bitte an uns herangetreten, dieses moderne Gerät für ein Jahr zu leasen und diesen Wunsch haben wir gerne erfüllt“, so der 1. Vorsitzende des Freundes- und Fördervereins und Altbürgermeister Georg Schützinger beim Pressetermin. Im kommenden Sommer werde man sich dann mit der Heimleitung zusammensetzen und entscheiden, ob man es vielleicht sogar käuflich erwerbe. Dass es bei den Bewohnern und deren Betreuern super ankommt, wurde auch bei der Vorführung deutlich. Christian Freinecker vom Kreisaltenheim zeigte diverse Funktionen und Anwendungsmöglichkeiten und musste die Heimbewohner nicht lange zum Mitmachen motivieren. Vielmehr konnten sie es kaum erwarteten, dass es endlich losgeht. Und so wurden Tiere und Flaggen bestimmt, Musik gehört und mitgesungen, Tierfilme angeschaut, die Bedeutung von baierischen Wörter erraten, „Stadt-Land-Fluss“ gespielt und vieles mehr.

Auch Entspannungsübungen, andere Denksportaufgaben sowie sportliche Anwendungen können ausgewählt werden. Zur Auswahl stehen zudem unterschiedliche Schwierigkeitsgrade. „Du kannst sehr viel damit machen, es ist eigentlich alles abgedeckt“, schwärmte Freinecker. Zu den großen Vorteilen des Geräts zählte Heimleiterin Sabine Daxer, dass das Geschehen auf dem großen Bildschirm von den Bewohnern gut zu sehen ist und dass das mit Rädern versehene Gerät mobil ist und leicht geschoben werden kann. Werktags komme es abwechselnd auf den drei Stationen zum Einsatz und für viele Bewohner stelle es schon nach wenigen Wochen eine unverzichtbare Bereicherung ihres Alltagslebens dar, hieß es.



Christian Freinecker vom Kreisaltenheim Grabenstätt erläutert einigen Bewohnern die Anwendungsmöglichkeiten und Funktionen des „Hello Mirrors-Gesundheitsdisplays“. Filme, Spiele, Musik, Rätsel, Bewegungs- und Entspannungsübungen und vieles mehr können damit angeboten werden. Der Freundes- und Förderverein hat das Gerät zunächst für ein Jahr geleast. Da es so gut ankommt, wird es 2026 womöglich sogar gekauft.

Bericht und Bild vom örtlichen Presseberichterstatter Markus Müller.

Jagdgenossenschaft Grabenstätt

Herzliche Einladung zum Rehessen

6. Dezember 2025, Gasthaus Ott - Staudach

Herzliche Einladung an alle Jagdgenossen und Jäger der Jagdgenossenschaft Grabenstätt zum Rehessen am **Samstag, den 06.12.2025 um 19:30 Uhr im Gasthaus Ott in Staudach.**

Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Erscheinen, um gemeinsam einen gemütlichen Abend zu verbringen.

Die Vorstandschaft und die Jagdpächterin Frau Meltl

Lions Club Chieming-Grabenstätt Via Julia

Charity-Konzert Gospels at Heaven

Begeisterung, die unter die Haut geht –
Ein Abend für Ohren und Seele

Traunstein darf sich am 6.12.2025 wieder auf ein musikalisches Highlight freuen: Bereits über 1.800 Gospel-Fans haben in den vergangenen fünf Jahren die mitreißende Kraft eines der besten Gospelchöre im deutschsprachigen Raum erlebt – Gospels at Heaven aus München. Wer einmal dabei war, weiß: Diese Musik berührt, begeistert und verbindet.

Seit über 25 Jahren steht der Chor für Energie, Leidenschaft und professionelle Bühnenpräsenz. Mehr als 400 Auftritte und unzählige begeisterte Zuhörer zeugen von der außergewöhnlichen Qualität und dem besonderen Spirit, den Gospels at Heaven versprüht.

Auch 2025 dürfen sich die Besucher wieder auf einen unvergesslichen Abend freuen. In der stimmungsvollen Vorweihnachtszeit entfaltet der Chor seine volle Klangkraft und schafft Momente, die Herz und Seele gleichermaßen berühren. Mit im Gepäck: Überraschungen, emotionale Highlights und natürlich viele bekannte Hits und Gospel-Klassiker, die garantiert lange im Ohr bleiben.



Doch dieser Abend ist nicht nur ein Geschenk für die Sinne – er spendet auch Hoffnung. Der Erlös des Benefizkonzerts kommt dieses Jahr der schwer behinderten kleinen Katharina aus Staudach zugute.

„Lions hilft da, wo Hilfe nötig ist", betont die amtierende Präsidentin Sonja Klotz.

Ein Konzert, das bewegt – musikalisch wie menschlich. Ein Abend, der zeigt, wie viel Kraft in Gemeinschaft, Musik und gelebter Nächstenliebe steckt.

Das Konzert findet statt am Samstag, den 06. Dezember 2025 um 19 Uhr. Karten gibt es unter info@lions-chieming-grabenstaett.de oder unter den genannten Vorverkaufsstellen.

Karten gibt es an folgenden Vorverkaufsstellen:

Bergen: Hochfelln-Apotheke / Chieming: Chieminger Dorfladl / Grabenstätt: Physios Thaler, Apotheke Grabenstätt / Grassau: Mode Kaindl / Traunstein: Mode Haider, Annete-Kolb-Gymnasium / Siegsdorf: Dobler`s Laden / Übersee: Buchhaltestelle / Traunreut: Grütter Buch + Spiel / Waging: Bike Sport Mayer

Männerchor Grabenstätt

Jahreskonzert

Die über 20 Chormänner, das Duo „De Zwee" und Ansager Gustl Lex begeisterten ihr Publikum

Das Jahreskonzert des Männerchors Grabenstätt erwies sich auch heuer als Besuchermagnet. Rund 180 Gäste aus nah und fern hatten sich voller Vorfreude im einladend dekorierten Festsaal eingefunden und wurden von den gut 20 sonoren Chormännern um Chorleiter Martin Lex und dem Duo „De Zwee" mit Akkordeon-Spieler Hans Zunhammer und Rhythmus-Gitarrist Adalbert Huber aus Traunwalchen rund zwei Stunden lang bestens unterhalten. Für die verbindenden Worte, hintergründigen Geschichten und Lacher zwischendurch sorgte in bewährter Weise Männerchor-Vorstand, Mundartdichter und Sänger Gustl Lex. Nach dem gute Laune machenden Lied „Wann Mannerleut singan" und der Begrüßung erinnerte Lex an das Chorleiter-Jubiläum seines Sohnes Martin Lex. Seit 20 Jahren versuche dieser mit enormen Engagement, Fleiß, Akribie und Ausdauer das Beste aus seinen Sängern herauszukitzeln. Im Alter von 27 Jahren hatte Martin Lex den Chor einst übernommen, doch seinen ersten Chorleiterauftritt bereits mit 18 gefeiert. Die Besucher kamen auch in den Genuss des wohl am meisten gesungenen deutschen Volklieds „Im schönsten Wiesengrunde". Laut Gustl Lex habe es „sogar Politik gemacht", als es vom Commonwealth der Nördlichen Marianen 1996 zur Nationalhymne erhoben worden sei. Anschließend gaben die Vollblut-Musikanten Zunhammer und Huber mit Ziach und Gitarre eine erste Kostprobe ihres Könnens ab. Für Begeisterung sorgte auch das Männerchor-Frühlingslied „Veronika der Lenz ist da", das durch die legendären „Comedian Harmonists" vor knapp hundert Jahren zu einem Hit geworden war, und der romantische „Frühlingsgruß" von Robert Schumann. Mit „Auf, auf zum fröhlichen Jagen" begaben sich die Chormänner thematisch auf recht unbekanntes Terrain, doch mit den lukullisch-lustigen Liedern „Da wampert Gust" und „Dampfnudel" waren sie dann wieder voll in ihrem Element. Selbiges galt für die klangvollen Weinlieder „Gesellige Runde" und „Wem bring ich wohl das erste Glas", denn wer gerne in der Gemeinschaft singt und lacht, der stößt auch gerne miteinander an. „Essen und Trinka halt Leib und Seel zsamm", heiße es nicht ohne Grund in einem alten boarischen Spruch, so Lex, ohne zu verschweigen, dass die Liebe im Alter zunehmend durch den Magen geht. Manch ein Chorkollege könne ein Lied davon singen, witzelte er. Kein Kostverächter sei auch der vor knapp 20 Jahren aus Italien eingewanderte Braunbär „Bruno" (nicht) gewesen, was ihm aber zum Verhängnis wurde. Als erster wildlebender bayerischer Bär seit 170 Jahren war er freudig begrüßt worden, um nur wenige Wochen später als „Problembär" in die ewigen Jagdgründe befördert zu werden. „Bei uns im Chiemgau wars heuer am 15. Oktober 190 Jahr her, dass der königliche Saalforstbeamte Ferdinand Klein,1835 z'Ruahpading hint, an der Schwarzachen den letzten boarischen Bären daschoßen hat", so Lex.

Höhepunkt des kurzweiligen Abends war die für Männerchor bearbeitete altrussische Klosterlegende der „Zwölf Räuber“. Eindrucksvoll wechselte der Chor dabei zwischen dem eindringlichen Kehrvers und zurückhaltender summender Begleitung. Klar und sonor gab Chorleiter Martin Lex als Bariton-Solist die Strophen zum Besten. Lauter Applaus und „Bravo“-Rufe waren der verdiente Lohn. Einprägsam waren auch die Werke „Fahr wohl du goldne Sonne“, gedichtet von Friedrich Rückert und vertont von Ludwig van Beethoven, sowie „Der Lindenbaum“, aus dem Gedichtzyklus „Die Winterreise“ von Wilhelm Müller, das 1827 von Franz Schubert in ein Lied verwandelt wurde. Nach dessen Bearbeitung durch Friedrich Silcher sei es unter dem Titel „Am Brunnen vor dem Tore“ zum großen deutschen Volkslied geworden, so Lex. Dem „Glück“ widmeten sich die Sänger mit feiner Ziach- und Gitarrenbegleitung im Lied „Irgendwo auf der Welt“, das die Comedian Harmonists international populär gemacht hatten. Glücklich machten einen die kleinen Dinge im Leben, „de vuin kloana glücklichen Umstände, de jeden Tag vorkemman und die innere Harmonie und Zufriedenheit bringan“, sprach Lex allen aus der Seele. Manch einer hat aber auch mehr Glück als Verstand, weswegen es im Volksmund heiße: „S‘Glück is a Rindvieh und suacht seinesgleichen“. Gelächter allenthalben. Glück hatte einst auch ein von Lex zitierter Schriftsteller, der zu seinem Verleger sagte: „Mit meiner Frau hab i vielleicht a Glück ghabt, aus ihrer Vergangenheit hab i jetzt scho den dritten Roman gmacht“. Selbiges galt für eine Bäuerin, die meinte: „Mei Mo hat vielleicht a Glück ghabt, gestern hat er si in d’Versicherung aufnehma lassen und heut ham‘sn scho zammgfahrn“. Die Lieder „Gern habn tuat guad“ und „Zum Abschied“ beleuchteten das Glück nochmals aus anderen Blickwinkeln, so wie es uns im Leben, in der Partnerschaft und Familie, beim Abschied und Wiedersehen begegnen kann. Mit der fetzigen Männerchor-Zugabe „Chianti-Lied“ endete ein unterhaltsamer Abend, an den man sich lange erinnern wird.



Weithin bekannt und beliebt sind die Jahreskonzerte des Grabenstätter Männerchors. Auch heuer war der Festsaal in Bergen gut gefüllt. Zwischen den klangvollen Darbietungen der sonoren Chormänner von Martin Lex, der den Chor seit 20 Jahren leitet, sorgte das Duo „De Zwee“ mit Hans Zunhammer (Akkordeon) und Adalbert Huber (Gitarre) für beste Unterhaltung. Immer wieder schallten Applaus und „Bravo“-Rufe durch den Saal.

Bericht und Bild vom örtlichen Presseberichterstatter Markus Müller.

Soldaten- und Kriegerkameradschaft Grabenstätt

Jahreshauptversammlung

In guter alter Tradition hielt die Soldaten- und Kriegerkameradschaft (SKK) Grabenstätt ihre Jahreshauptversammlung am Volkstrauertag ab. Der 1. Vorsitzende Michael Lex blickte im Vereinsheim auf ein ereignisreiches Jahr zurück und ehrte mit seinem Stellvertreter Martin Lex einige langjährige und verdiente Mitglieder. Zum Ehrenmitglied ernannt wurde in Abwesenheit Rudolf Hofmann. Ehrenmitglied wird, wer mindestens 76 Jahre alt ist und seit mindestens 40 Jahren Mitglied ist oder sich besonders um den Verein verdient gemacht hat. Hofmann ist im kommenden Jahr bereits seit 50 Jahren Mitglied. Zu den heuer ausgezeichneten langjährigen Mitgliedern zählte Egid Kotzinger, der der SKK nun schon seit 60 Jahren die Treue hält. Willi Wimmer, der ebenso lang dabei ist, konnte diese Ehrung leider nicht persönlich entgegennehmen. Ehrungen für 50 Jahre Mitgliedschaft erhielten Josef Geisberger, Josef Heiß, Gustl Lex, Erich Wagnerberger, Hermann Wagnerberger und Gerhard Wimmer. Michael Geisreiter und Reinhold Huber, die ebenfalls vor einem halben Jahrhundert beitraten, werden die Ehrungen nachgereicht. Selbiges gilt für Fritz Probst, Franz Reiser und Max Stein junior, die seit 40 Jahren Mitglied sind. Diese Ehrung persönlich entgegennehmen konnte Thomas Dangl. Eine Dankurkunde für 25 Jahre Mitgliedschaft erhielt der 2. Vorstand Martin Lex. „Ich hoffe, dass ihr weiterhin treu zum Verein steht“, so 1. Vorstand Michael Lex.

In seinem Rechenschaftsbericht ließ der seit 2022 amtierende 1. Vorsitzende Michael Lex zahlreiche Veranstaltungen und Aktivitäten der vergangenen zwölf Monate Revue passieren, darunter die Messe für die verstorbenen Mitglieder, die mit einer Abordnung besuchte Gauversammlung in Kienberg sowie die Teilnahmen an der Kriegerwallfahrt nach Maria Eck und an der Gedenkmesse für die Gefallenen und Vermissten des Chiemgaus auf der Kampenwand. Ein voller Erfolg war der vereinseigene Weinstand am Grabenstätter Herbstmarkt, nachdem der Maimarkt ziemlich ins Wasser gefallen war. „Bei der Sammlung an den Friedhöfen für die Kriegsgräberfürsorge wurden heuer 1073 Euro gesammelt“, bedankte sich Lex bei allen Sammlern und Spendern. Im Berichtszeitraum hat sich die Vorstandschaft zu zwei Vorstandssitzungen getroffen und der aktuelle Mitgliederstand erhöhte sich am Tag der Mitgliederversammlung von 143 auf 145 Personen. Zu den beiden Neumitgliedern zählt auch der 1. Schützenmeister der ZSG Grabenstätt Martin Gärtner, mit dem man sich nun auch größere Chancen ausrechnet, das immer im Frühjahr in Unterwössen stattfindende Karabinerschießen gegen die KSK Erlstätt endlich mal wieder gewinnen zu können. Bei den letzten Ausgaben hätte auch die Beteiligung besser sein können, mahnte 1. Vorstand Lex an.



Ehrungen langjähriger Mitglieder gab es in der Jahreshauptversammlung der SKK Grabenstätt: Vordere Reihe von links: Gerhard Wimmer (50 Jahre), Josef Geisberger (50 Jahre), Egid Kotzinger (60 Jahre) und Gustl Lex (50 Jahre). Hintere Reihe von links: Hermann Wagnerberger (50 Jahre), Thomas Dangl (40 Jahre), Erich Wagnerberger (50 Jahre), 2. Vorstand Martin Lex (25 Jahre) und Josef Heiß (50 Jahre). 1. Vorstand Michael Lex (rechts) gratulierte und dankte allen Geehrten herzlich, auch jenen, die leider nicht anwesend sein konnten. Ganz rechts ist das neue Trauerband zu sehen, dass der Ehrenvorstand Hans Purzeller gestiftet hat.

Erfreuliche Zahlen vermeldete Kassier Hannes Biller. „Wir haben 2024/25 einen Überschuss von 1468,48 Euro erzielt“, freute sich Biller und erklärte dies inbesondere mit den guten Weinstand-Einnahmen beim Herbstmarkt. Da Kassenprüfer Sepp Hollerauer nichts auszusetzen hatte, folgte die einstimmige Entlastung. Erwähnung fand auch das neue Trauerband, das zuvor im Volkstrauertag-Gottesdienst von Kaplan Pater Adrian gesegnet worden war. Ehrenvorstand Hans Purzeller senior hatte es gestiftet. Das Gedenken an die Verstorbenen und das Mahnen und Erinnern gegen das Vergessen seien ein großes Anliegen der SKK sowie Aufgabe und Verpflichtung, so Lex.

Bürgermeister Gerhard Wirnshofer gratulierte in seinem Grußwort allen Geehrten und lobte das große Engagement und die Aktivitäten der SKK, von denen das Dorf und die ganze Gemeinde profitierten. Der Verein stehe mit seiner jungen Vorstandschaft bestens da, stellte er fest und wünschte diesem für seine geplanten Veranstaltungen gutes Wetter und viel Erfolg. Zu den wichtigen anstehenden Terminen zählt die Gauversammlung der Vereinigten KSK des Chiem- und Rupertigaus am 22. März 2026 in Grassau, die traditionelle Kriegerwallfahrt am 21. Juni nach Maria Eck, die alljährliche Gedenkmesse für die Gefallenen und Vermissten des Chiemgaus am 30. August auf der Kampenwand, die Kriegsgräbersammlung am 1. November (Allerheiligen) und der Volkstrauertag und Jahrtag der Grabenstätter Ortsvereine am 15. November wie immer mit Kirchenzug, Messe und Totengedenken am Kriegerdenkmal.

Bericht und Bild vom örtlichen Presseberichterstatter Markus Müller.

Zimmerstutzen Schützengesellschaft Grabenstätt/ Chiemsee e.V.

Josef Heiß gewinnt Geburtstagsschießen

Anlässlich ihres 70. Geburtstages, lud Renate Meier zum Geburtstagsschießen ein. Darum sollte auch das Gewinnerblattl einem 70 Teiler am nächsten sein.

Dies gelang Josef Heiß, mit einem 70,09 Teiler. Er gewann eine handgemalte Schützenscheibe. Zusätzlich stiftete die Jubilarin noch 10 Sachpreise, und das Essen und Getränke.



Gewinner Josef Heiß mit Jubilarin Renate Meier Foto: Zimmerstutzen Schützengesellschaft Grabenstätt/Chiemsee e.V.

Die weiteren Ergebnisse:		Differenz
1. Josef Heiß	70,09 Teiler	0,09
2. Silvia Binder	70,23	0,23
3. Harald Koschik	70,85	0,85
4. Sonja Eckart	67,62	2,38
5. Wolf Langemak	67,62	2,38
6. Katharina Hetzner	73,73	3,73
7. Mathias Fritz	60,40	9,60
8. Alois Binder	86,14	16,14
9. Martin Gärtner	86,64	16,64
10. Herbert Pawlitschek	99,95	29,95

Nikolausschießen

Am 05.12.2025 findet das Nikolausschießen statt. Zu gewinnen gibt es wieder gut gefüllte Nikolaussackerl. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer.

17. Grabenstätter Gemeindeschießen

Das 17. Grabenstätter Gemeindeschießen war mit 431 Teilnehmern ein voller Erfolg. Diese Teilnehmerzahl ist schon deshalb bemerkenswert, da im Vergleich zu anderen Dorfschießen jeder Schütze nur für eine Mannschaft starten darf und aktive Schützen nicht mitschießen dürfen.

Bei den Gemeindekönigen gab es eine große Überraschung. Denn mit Thomas Langerspacher (Gemeindeschützenkönig) und Franzi Langerspacher (Gemeinde-jugendkönigin) gewannen erstmals Vater und Tochter die Königswürde. Bei Thomas Langerspacher ist es schon das zweite Mal nach 2013. Erstmals ist auch bei den Lichtgewehrkindern ein König ausgeschossen worden, den Gustav Gehmacher gewann. Das Lichtgewehrschießen erfreut sich im Verein bei den acht- bis elfjährigen Kindern aber schon seit längerem großer Beliebtheit. Lichtgewehre arbeiten mit gefahrloser Infrarot-Licht-Technik und unterliegen deswegen nicht den Vorschriften des Waffenrechts.

Aufgrund der großen Spendenbereitschaft bei den gemeindlichen Betrieben kamen über 70 schöne Sachpreise (Smart TV 58“, Heißluftfriteuse, Küchenmaschine, Soundbar und vieles mehr) bei der Einzelwertung zur Verteilung.

Da die beiden Erstplatzierten das Superblattl eines 1,0 Teilers hatten, wurde der zweitbeste Schuss zur Wertung herangezogen. So gewann Christian Mader vor Veronika Juretschke.

Bei der Meistbeteiligung siegte klar die Freiw. Feuerwehr Grabenstätt mit 77 Teilnehmern von der GTEV Grabenstätt mit 69 und dem TSV Grabenstätt mit 33 Teilnehmern. So revanchierte sich die Feuerwehr, hatten sie doch vor zwei Jahren den zweiten Platz hinter dem GTEV mit nur einem Teilnehmer weniger belegt. Die drei erstplatzierten erhielten jeweils einen Bier-Gutschein der Schloßbrauerei Stein. 1. Schützenmeister Gärtner dankte bei der Siegerehrung allen Vereinen, Betrieben und Mannschaften für die Teilnahme und den Aktiven der ZSG für die fleißige Mithilfe bei der Organisation und Durchführung der aufwendigen Veranstaltung. Ein großer Dank galt dem 1. Bürgermeister und Schirmherrn Gerhard Wirnshofer für das Stiften der Scheibe des Gemeindeschützenkönigs. Die Scheibe des Jugendkönigs stiftete 1. Schützenmeister Martin Gärtner und die Pokale der Lichtgewehrkönige die Fa. Cristallcup - Herbert Pawlitschek.

Beim letzten Gemeindeschießen 2023 hatte die Freiwillige Feuerwehr Grabenstätt die Mannschaftswertung zum dritten Mal hintereinander gewonnen und durfte sich den seit 1985 ausgeschossenen Wanderpokal damit behalten.

Bürgermeister und Schirmherr Gerhard Wirnshofer ließ es sich nun nicht nehmen, einen neuen Wanderpokal für die Mannschaftswertung zu stiften.

Die Grabenstätter Feuerwehr setzten ihre Erfolgsserie fort und dürfen sich als erster auf dem neuen Wanderpokal verewigen.

Wie schon in den letzten Jahren gab es auch wieder die Scheibengattung „BENEFIZSCHEIBE“. Die dabei erzielten Einnahmen in Höhe von 500 Euro wurden wieder dem Förderverein der Grundschule Grabenstätt übergeben. Dessen Vorsitzende an Waltraud Hübner bedankte sich herzlich dafür. Abschließend gratulierte Schützenmeister Gärtner allen Gewinnern und verwies auf die diensttäglichen Trainingsabende und freittäglichen Schießabende: „Jeder ist herzlich willkommen und darf auch ohne Mitgliedschaft als Hobbyschütze schießen“.



v.l. Thomas Watermeier (2. Schützenmeister), Martin Gärtner (1. Schützenmeister), Gustav Gehmacher (Gemeindekönig-Lichtgewehr), Thomas Langerspacher (Gemeindekönig), Franzi Langerspacher (Gemeindejugendkönigin) und Gerhard Wirnshofer (1. Bürgermeister u. Schirmherr) Foto: Zimmerstutzen Schützengesellschaft Grabenstätt/Chiemsee e.V.

Mannschaftswertung

1.	FFW Grabenstätt	912Ringe
2.	Bürgergruppe	898
3.	GTEV Grabenstätt	888
4.	FFW Holzhausen	885
5.	Langerspacher Thomas	882
6.	TSV Grabenstätt	877
7.	Musikverein Grabenstätt	871
8.	SK Confiserie S. Knuppertz	869
9.	FFW Erlstätt	850
10.	Metallbau Stefanutti	850

Einzelwertung-Sachpreise

1.	Mader	Christian	GTEV Grabenstätt	1,00	105,84
2.	Juretschke	Veronika	GTEV Grabenstätt	1,00	366,61
3.	Neuhauser	Hansi	FFW Erlstätt	5,65	
4.	Heinz	Sebastian	Metallbau Stefanutti	6,40	
5.	Vlaskalin	Marie	Förderverein GS Grabenstätt	7,21	
6.	Kreiler	Franz	Bürgergruppe	7,21	
7.	Meisinger	Barbara	FFW Grabenstätt	8,48	
8.	Lex	Gustl	Männerchor Grabenstätt	8,94	
9.	Juretschke	Deniz	FFW Grabenstätt	8,94	
10.	Adam	Marietha	Bachmo Ranch	9,89	

Benefizscheibe

1.	Sigmund	Yannis	GTEV Grabenstätt	4,47	Teiler
2.	Hansen	Simon	Musikverein Grabenstätt	9,43	Teiler
3.	Heiß	Thomas	Langerspacher Thomas	9,84	Teiler

Meistbeteiligung

1.	FFW Grabenstätt	77	Teilnehmer
2.	GTEV Grabenstätt	69	
3.	TSV Grabenstätt	33	
4.	Musikverein Grabenstätt	26	
5.	FFW Erlstätt	23	
6.	Metallbau Stefanutti	18	
7.	Bulldog u. Oldtimerfreunde Grbst.	17	
8.	Langerspacher Thomas	16	
9.	FFW Holzhausen	14	
10.	Lynka GmbH	13	

Gemeindekönige

Gemeindeschützenkönig

1.	Langerspacher, Thomas	Langerspacher Thomas	18,02	Teiler
2.	Becker, Florian	Lynka GmbH	23,08	
3.	Milcic, Marko	Bulldog u. Oldtimer-freunde	27,20	
4.	Probst, Kimberly	GTEV Grabenstätt	40,04	
5.	Mader, Christian	GTEV Grabenstätt	40,16	

Gemeindejugendkönig

1.	Langerspacher, Franzi	Langerspacher Thomas	94,04	Teiler
2.	Simon, Magdalena	Gut Sossau	174,02	
3.	Unertl, Ludwig	FFW Erlstätt	192,06	
4.	Lein, Selina	FFW Grabenstätt	194,25	
5.	Kreiler, Florian	FFW Erlstätt	258,40	

Gemeindekönig Lichtgewehr

1.	Gehmacher, Gustav	FFW Grabenstätt	279,57	Teiler
2.	Daxenberger, Simon	FFW Erlstätt	574,40	
3.	Daxenberger, Lina	FFW Erlstätt	615,41	
4.	Starzengruber, Manuel	TSV Grabenstätt	899,51	
5.	Hölzle, Julia	FFW Erlstätt	1063,73	

Alle Ergebnisse sind auf unserer Homepage www.zsggrabenstaett.de nachzulesen.



An alle Vereine
und Institutionen

Weihnachten
rückt näher...

Haben Sie sich schon Gedanken gemacht, wie Sie ein angemessenes „Dankeschön" zum bevorstehenden Weihnachts- und Neujahrsfest sagen können?

Über das ganze Jahr hinweg veröffentlicht unser Verlag Ihre Veranstaltungsberichte und Mitteilungen kostenlos im Mitteilungsblatt. Leider ist es aber nicht möglich, Texte zu veröffentlichen, die eine Danksagung oder Glückwünsche an Vereinsmitglieder usw. beinhalten. Wir bieten Ihnen dafür Gelegenheit in der letzten Ausgabe dieses Jahres. Dort können Sie Ihren Mitgliedern, Freunden und Förderern durch eine geschmackvoll gestaltete Glückwunschanzeige ein herzliches „Dankeschön" preiswert und weitreichend übermitteln.

Ihre LINUS WITTICH Medien KG
Windeckstraße 1
83250 Marquartstein
Telefon: 08641/97810
www.wittich-chiemgau.de

Wasserbeschaffungsverband Grabenstätt

Trinkwasseranalysen im Internet

WBV Grabenstätt

Trinkwasserprüfberichte des Wasserbeschaffungsverbandes Grabenstätt (zuständig für den Ort Grabenstätt und Kellerberg-Siedlung) sind unter der Adresse www.wbv-grabenstaett.de/Trinkwasseranalysen abrufbar.

ZV Mühlener Gruppe

Trinkwasserprüfberichte des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Mühlener Gruppe (zuständiger Versorgungsträger für den Bereich Erlstätt - mit dazugehörigen Ortsteilen - sowie die südlichen Außenbereiche von Grabenstätt und den Ortsteil Winkl) sind unter der Adresse www.mühlener-gruppe.de/wasseranalysen abrufbar.

Nachrichten aus Erlstätt

Zweiter Kinder-Tobetag erfüllte alle Erwartungen

Der Förderverein der gemeindlichen Kita in Erlstätt, der Sportverein Erlstätt und einige Sponsoren machten es möglich

Nach der tollen letztjährigen Premiere veranstalteten der Förderverein der gemeindlichen Kindertagesstätte „Mäusebande“ in Erlstätt und der Sportverein Erlstätt ihren zweiten Tobetag. Ganze 102 Kinder im Alter von ein bis zehn Jahren waren gekommen und sollten es bei einem abwechslungsreichen Programm nicht bereuen. An zehn spannenden Stationen durften sie ihr Geschick und ihre Koordination zeigen und das ganz ohne die Hilfe ihrer Eltern. Unter den wachsamen Augen der Handballmädels der D- und C-Jugend des SVE, die die Stationen betreuten, wurden fleißig Stempel gesammelt. Weitere Attraktionen waren die große Hüpfburg, eine Bewegungslandschaft und ein extra eingerichteter Kleinkinderbereich. Beim bunten Spieleangebot für die Kindergarten- und Schulkinder war nachmittags für jeden etwas dabei. Zum Ausgang des Tobetages folgte als Überraschung noch ein Kasperltheater, in dem der König mit Hilfe des Kasperls und den Kindern seine Schatzkiste suchte und fand. Beim Hinausgehen durften alle Kinder, die ihre Stempelkarte ganz gefüllt hatten, an einem Glücksrad drehen, bei dem Geschenke gesponsert von Hagebau, CKW und der Raiffeisenbank gewonnen werden konnten.

Ein großer Dank galt auch den Bäckerinnen der leckeren Kuchen und herzhaften Kleinigkeiten sowie dem Elternbeirat der KiTa, der sich auf der Tribüne um den Verkauf und ums leibliche Wohl der Gäste kümmerte.



Bestens unterhalten wurden die ein- bis zehnjährigen Kinder beim zweiten Tobetag in der Erlstätter Turnhalle. Möglich gemacht hatten es der Förderverein der gemeindlichen Kindertagesstätte „Mäusebande“ in Erlstätt und der Erlstätter Sportverein mit ihren vielen freiwilligen Helfern und Unterstützern sowie eine ganze Reihe von Sponsoren.

Der größte Dank, den der SVE-Vorstand Klaus Muggenhamer aussprach, ging an die Firma MaxTech, die mit einer großen Spende diesen wunderbaren Tobetag erst ermöglicht hatte. Außerdem bedankte er sich bei allen Firmen, die einen Teil der Glücksrad-Preise gesponsert und die Hüpfburg kostenlos zur Verfügung gestellt haben und nicht zuletzt beim perfekt eingespielten Tobetag-Organisationsteam mit Anna Willinger, Pauline Dangl, Stephanie Klauser, Ilse Rönsch und Johanna Papp.

Bericht und Bild vom örtlichen Presseberichterstatter Markus Müller.

Ökomodell Achental

„Hüterin der Moore“ steht an ihrem Platz

Mit Kunst Naturphänomene sichtbar machen – Naturschutz kreativ gedacht



Foto: Katharina Bellerich

Seit Montag, 10.11.2025, steht sie nun an ihrem Platz: Die übermenschlich große und doch so human und vertraut wirkende Figur aus einem Beton-Leinen-Gemisch und Metall. Im herbstlichen Heidekraut der Kendlmühlfilzen wurde sie feierlich von einem Gremium, unter anderem bestehend aus Grassaus Bürgermeister Kattari, Künstlerin Monika Stein und Ökomodell-Gebietsbetreuerin Magdalena Bahr enthüllt. Fast mystisch anmutend regen ihre ausdrucksstarke Mimik und Gestik zum Nachdenken an.

Monika Stein hatte mit ihrem Entwurf der Filzenfee die Fachjury des 2024 ausgerufenen Moorskulpturenwettbewerbs überzeugt und ein Preisgeld sowie das Budget zur Realisierung gewonnen. Finanziert wurde das Projekt über das Regionalbudget. Im Novembergrau durfte die Skulptur nun an den angedachten Ort im Moorrundweg ziehen, sodass sie die Blicke möglichst vieler Besucherinnen und Besucher einfängt.

Erste Spaziergänger blieben am Aufstellungstag fasziniert vor der Skulptur stehen und stellten sich, ganz zur Freude von Magdalena Bahr, „genau die richtigen Fragen“. Das Thema des Wettbewerbs war: *Zauber Transformation – kleine Klimahelfer, große Wirkung.* Im Zentrum stehen das Methan-Molekül und seine Bedeutung.

Die Figur ist Botschafterin für die Fragilität intakter Ökosysteme und sensibilisiert unweigerlich ihren Betrachter für die Vergänglichkeit der Natur. In ihrer Körperhaltung scheint sich die Verzweiflung über das Sterben der Moore und die Folgen des Klimawandels widerzuspiegeln – ausgelöst durch Entwässerung, Torfabbau oder andere menschliche Eingriffe.

In ihren Händen hält sie eben jenes flüchtige Methan-Molekül als Sinnbild für die fragile Balance. *Kann das Moor dieses Gas halten und durch Bakterien binden oder entweicht es in die Atmosphäre und verstärkt die Erderwärmung?*

Die Filzenfee scheint uns mahnen zu wollen, diese einzigartigen Lebensräume zu bewahren. Denn nur intakte Moore können ihre Rolle als Klimaschützer erfüllen, indem sie Kohlenstoff speichern und Methan im Gleichgewicht halten.

Für Magdalena Bahr liegt neben der besonderen Artenvielfalt auch darin die Faszination intakter Moore: Das Methan, das bei der Zersetzung vom Torfmoos durch Mikroorganismen in sehr nassen und sauerstoffarmen Mooren entsteht und in die Luft entweichen würde, wird gleichzeitig von anderen Bakterien gebunden, die in intakten Mooren im oberen, etwas sauerstoffreicheren Bereich leben.

Das System ist im natürlichen Gleichgewicht. Entwässerte Moore verlieren diese Fähigkeit. Selbst renaturierte Moore können diesen Zustand der Homöostase nicht immer wiederherstellen. Wenn der Mensch eingreift, hinterlässt das unwiderrufliche Spuren. Wie ein auseinandergebautes Uhrwerk, dessen Zahnräder sich nicht wieder so zusammenfügen lassen, dass es seine Aufgabe erfüllt. Deshalb stoßen entwässerte oder zerstörte Moore oft mehr Methan aus. Man habe erst (zu) spät herausgefunden, dass sich zwar die Kohlenstoffbilanz wiederherstellen lasse, dass aber das Methan – als eigentlich klimaschädlicheres Gas – auch in renaturierten Mooren trotzdem in größerer Menge freigesetzt würde, erklärt Magdalena Bahr.

Die wichtigste Botschaft der Hüterin der Moore ist somit: Intakte Moore bewahren und so das Klima schützen.

Aufruf zur Einreichung von Förderanfragen für Kleinprojekte im Rahmen des Regionalbudgets 2026

Der ILE-Zusammenschluss Ökomodell Achental erhält auch im nächsten Jahr wieder das Regionalbudget vom Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) Oberbayern in Höhe von 75.000 EUR.

Im Rahmen dieses Programms haben **Vereine, Verbände und Organisationen** die Möglichkeit, ihre innovativen und nachhaltigen Projekte aus der Region einzureichen. Die Bewerbungen müssen bis spätestens **10. Januar 2026** eingegangen sein.

Rahmenbedingungen:

- **Projektidee:** Nachhaltige, am besten gemeindeübergreifende Projekte
- **Förderhöhe:** Bis zu 80% der Gesamtkosten, maximal 10.000 EUR Förderung
- **Kostenrahmen:** Die Kosten des Projekts sollten bis zu 20.000 EUR netto betragen

Nach einer eingehenden Prüfung durch das Entscheidungsgremium des ILE-Zusammenschlusses wird die Förderung gemäß den Kriterien und den verfügbaren Mitteln vergeben.

Fördergegenstand:

Förderfähig sind beispielsweise Kleinprojekte zur:

- **Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements**
- **Begleitung von Veränderungsprozessen auf örtlicher Ebene**
- **Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit**
- **Verbesserung der Lebensverhältnisse der ländlichen Bevölkerung**
- **Umsetzung von dem ländlichen Charakter angepassten Infrastrukturmaßnahmen**
- **Sicherung und Verbesserung der Grundversorgung der ländlichen Bevölkerung**

Wir laden alle interessierten Vereine, Verbände und Organisationen ein, ihre Ideen einzureichen und zur Weiterentwicklung unserer Region beizutragen!

Einreichung der Anträge:

Bitte senden Sie Ihre Projektanträge und Unterlagen bis zum **10. Januar 2026** an die Kontaktstelle des ILE-Zusammenschlusses Ökomodell Achental.

Ökomodell Achental e.V.
Marquartsteiner Straße 3
83224 Staudach-Egerndach
info@oekomodell.de
www.oekomodell.de

Sonstige Mitteilungen

Termin Seniorentreff

Der nächste Seniorentreff findet
am Mittwoch, den 10. Dezember 2025, ab 14:00 Uhr
im Cafè am Platzl statt.

Hierzu sind alle Senioren aus Grabenstätt, Erlstätt und der Umgebung ganz herzlich eingeladen.

Katholisches Kreisbildungswerk Traunstein e.V.

Konzert zum Mitmachen!

Beim „All Inclusive Konzert“ am Samstag, 29. November, von 19 bis 21.30 Uhr im neuen Lehmhaus am Campus St. Michael in Traunstein gibt es kein Publikum im klassischen Sinne – alle sind Teil der Band! Unter der Leitung des Royal Bavarian Karaoke Orchestras entsteht ein einzigartiger Klangkörper aus Stimmen, Instrumenten und jeder Menge Spaß. Eintritt frei – Anmeldung erforderlich.

Römer-Forum 2025 im neuen Lehmhaus

Am Freitag, 5. Dezember 2025, findet das Römer-Forum im neu eröffneten Lehmhaus am Campus St. Michael in Traunstein statt – das Netzwerk-Treffen für alle Römer-Interessierten.

Ab 17 Uhr erwartet die Besucher ein römischer Markt mit Info-Ständen zur Römerregion Chiemsee. Um 17.30 Uhr folgt eine Führung durch das Lehmhaus, anschließend werden neue Entwicklungen der Römerregion vorgestellt – darunter die neue Website und eine Kooperation mit dem Lokschuppen Rosenheim. Als Höhepunkt des Abends spricht der Archäologe Hans-Peter Volpert über römische Baustoffe wie Marmor, Holz und Lehm, geht auf die Problematik der Rekonstruktion antiker Gebäude ein und zieht Parallelen zum modernen Lehmbau.

Eintritt frei – alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Online-Infoabend: Wege in den Kita-Beruf

Der Freistaat hat für Quereinsteigerinnen in das Berufsfeld Kita ein eigenes Qualifizierungssystem entwickelt. Es ermöglicht, sich innerhalb von etwa einem Jahr zur Assistenzkraft, Ergänzungskraft oder Fachkraft ausbilden zu lassen. Bei dieser Online-Info-Veranstaltung stellt das KBW die drei Qualifizierungswege im Detail vor. Ein Kita-Träger berichtet außerdem aus der Praxis und beantwortet Fragen rund um den Einstieg in den Beruf. Termin: Dienstag, 9. Dezember, 19–20 Uhr, per Zoom. Den Link erhalten Angemeldete per E-Mail.

Auszeit – Eine Stunde für mich

Andrea Rosenegger lädt Sie jeden zweiten Mittwoch im Monat herzlich ein, innezuhalten und neue Kraft zu schöpfen. Die nächste Auszeit findet am Mittwoch, 10. Dezember, von 9 bis 10 Uhr in der Krypta der Pfarrkirche Hl. Kreuz in Traunstein statt. Musik, Texte, Stille und sanfte Bewegungen helfen dabei, zur Ruhe zu kommen und den Alltag mit frischer Energie anzugehen. Kommen Sie gerne vorbei – jede Auszeit ist ein offenes, unabhängiges Treffen.

Reparatur-Café Traunstein

Was tun mit dem Stuhl mit wackligem Bein oder dem Toaster, der nicht mehr funktioniert? Einfach ins Reparatur-Café bringen! Am Samstag, 13. Dezember, von 14 bis 17 Uhr laden wir Sie herzlich in den Campus St. Michael ein.

Ehrenamtliche Tüftler helfen dabei, kaputte Alltagsgegenstände wieder flott zu machen. Dabei steht die Hilfe zur Selbsthilfe im Mittelpunkt. Außerdem gibt’s Kaffee, Kuchen und nette Gespräche in entspannter Atmosphäre.

Mehr Infos und Termine: www.reparaturcafe-traunstein.de

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen erhalten Sie beim Kath. Bildungswerk Traunstein, Telefon 0861/ 69495.

Boogie-Woogie-Tänzer Angela Lex und Christian Wagner

Angela Lex und Christian Wagner gewinnen den „Großen Preis von Deutschland“

Zum Auftakt einer nationalen Turnierserie fanden sich die besten nationalen Boogie-Woogie-Tänzer zum „Großen Preis von Deutschland“ in Böblingen unweit von Stuttgart ein. Zu ihnen zählten auch das heimische Tanzpaar von den Dancin‘ Shoes Trostberg, Angela Lex aus Grabenstätt und Christian Wagner aus Straubing, die in der Senior-A-Klasse einen umjubelten ersten Saisonsieg feierten.

Schon in der Vorrunde hatten sie eine spritzige, stressfreie und genial auf die Musik interpretierte Runde getanzt. Mit viel Selbstvertrauen und Zuversicht gingen sie dann in die Finalrunden, die wie immer aus einer langsamen und schnellen Endrunde bestanden. Wie bei Ranglistenturnieren üblich, wussten die Tänzer bis zuletzt nicht, welche Musik gespielt wird – das entschied das Los. Trotz eines etwas schwierigeren Liedes zeigten Lex und Wagner eine elegante, gefühlvolle Darbietung in der langsamen Runde. Auch die darauffolgende schnelle Endrunde verlief sehr gut. Mit ihrem spritzigen und dynamischen Auftritt konnten sie die fünf Wertungsrichter offenbar überzeugen, denn sie bekamen die meisten Punkte zugesprochen. Den „Großen Preis von Deutschland“ hatten Lex und Wagner schon einmal gewonnen, damals aber noch in der Main Class. Lex und Wagner rechnen nun damit, dass dieser Erfolg sie nun auf Platz eins der deutschen Rangliste katapultiert. Aktuell belegen sie dort den zweiten Rang. Die nationale Turnierserie ging mit der Bayerischen Meisterschaft in Rain weiter. Kurz darauf folgte dann die Deutsche Meisterschaft in München.



Ihren ersten Saisonsieg feierte das heimische Boogie-Woogie-Tanzpaar Angela Lex (Grabenstätt) und Christian Wagner (Straubing) von den Dancin‘ Shoes Trostberg beim „Großen Preis von Deutschland“ in Böblingen bei Stuttgart. Die Freude darüber war riesig.

Bericht und Bild vom örtlichen Presseberichterstatter Markus Müller.

WITTICH.DE/ANZEIGEN

Fischzucht Mühlen

Wir wünschen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Wir bieten das ganze Jahr über:

Fangfrische und geräucherte Forellen, Saiblinge, Lachsforellen und andere Schmankerl in bester Qualität in unserem Hofladen an.
(Fertige Räucherfischplatten auf Vorbestellung.)
Öffnungszeiten: Di. – Do. u. Sa. 8 – 12 Uhr · Fr. 8 – 17 Uhr
Telefon: 08 61 / 68 23
Mühlen 1 · 83377 Vachendorf

Unsere Öffnungszeiten zu Weihnachten und Silvester:

Di.,	23.12.	8 – 12 Uhr; 13 –17 Uhr	Di.,	30.12.	8 – 12 Uhr
Mi.,	24.12.	8 – 12 Uhr	Mi.,	31.12.	8 – 12 Uhr

Stör, Gras- und Spiegelkarpfen sowie Aalrutten und Fischplatten nur auf Vorbestellung.

Zeit sparen – Familienanzeigen ONLINE BUCHEN:
www.wittich.de

Impressum

Grabenstätter Gemeindeanzeiger

Amtliches Bekanntmachungsorgan
für die Gemeinde Grabenstätt

Der Grabenstätter Gemeindeanzeiger erscheint 14-täglich jeweils donnerstags in den ungeraden Wochen.

- Herausgeber, Druck und Verlag:
  LINUS WITTICH Medien KG,
  Windeckstraße 1, 83250 Marquartstein,
  Telefon 08641/9781-0, anzeigen@wittich-chiemgau.de
  P.h.G.: A. Wittich-Bonk
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
  Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Grabenstätt, Gerhard Wirnshofer, Schloßstraße 15, 83355 Grabenstätt
  für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
  Patrick Strerath in LINUS WITTICH Medien KG.
- Nur im Abonnement über die Gemeinde zu beziehen.
  Jährlicher Bezugspreis bei Postzustellung € 40,00 (rein Portokosten), bei Selbstabholung kostenfrei
- Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal

Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung in Ahrweiler für 2 – 4 Personen. Direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern. Ab 59,– € pro Nacht inkl. Nebenkosten, Endreinigung und Umsatzsteuer (zzgl. Gästebeitrag der Stadt).

Einzelunternehmung Karl Heinen · Delderstraße 33
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler · Ortsteil Ahrweiler
Tel.: 02641/36076 oder Mobil: 0160/1714841
Mail: h.pacyna@web.de · Net: www.himmelchen.de

JOBS IN IHRER REGION
jobs-regional.de by LINUS WITTICH

HANS-PETER PORSCHE TRAUMWERK
WIR WACHSEN ...
Dein Traumjob im TRAUMWERK!
Servicemitarbeiter (m/w/d)
Abwäscher (m/w/d)
Mitarbeiter (m/w/d) in der Modellbahn
Wir suchen ab sofort engagierte Teammitglieder für unser Gastronomie-Team im Hans-Peter Porsche Traumwerk.
Wir bieten hervorragende Arbeitsbedingungen, flexible Arbeitszeiten, faire Bezahlung und eine einzigartige Arbeitsumgebung.
WERDE JETZT TEIL UNSERES TEAMS!
Weitere Informationen und Bewerbungsdetails unter:
https://www.traumwerk.de/jobs/
HANS-PETER PORSCHE TRAUMWERK
Zum Traumwerk 1 • 83454 Anger-Aufham
Telefon: 08656 98950-0 • personal@traumwerk.de

Hier finden Sie ...
einen Job mit Aussicht auf Heimat.
Ein Blick auf **jobs-regional.de** bringt Sie weiter!
jobs-regional.de by LINUS WITTICH

Schleching DAS DORF DER ZUKUNFT
BERGSTEIGER DÖRFER
Die Bergsteigerdorf-Gemeinde Schleching (ca. 1.900 Einwohner) sucht zum 01.06.2026 eine/n engagierte/n
Verwaltungsfachangestellte/n (BL I) oder Verwaltungsfachwirt/in (BL II) (m/w/d),
für die Bauverwaltung
(in Teilzeit mit mind. 25 Std/Woche)
Nähere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite
https://www.schleching.de/aktuelles/stellenangebote/
Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Arbeitszeugnisse), die Sie bitte per Mail/Post bis spätestens **16.01.2026** an die **Gemeinde Schleching, Kirchplatz 1, 83259 Schleching** senden.
Für Rückfragen steht Herr Plenk (08649/9889-14 oder **geschaeftsleitung@schleching.de**) gerne zur weiteren Verfügung.
Eingehende Bewerbungen verarbeiten und speichern wir aufgrund Art. 6 Abs. 1 Buchst. b Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Weitere Datenschutzhinweise stellen wir auf unserer Internetseite www.schleching.de bereit.

Schöne Winterzeit
wittich.de/familienanzeigen

PROMEDICA PLUS
RUND-UM-BETREUUNG UND PFLEGE ZUHAUSE
Klaus-Peter Heimerl
PERSÖNLICH & KOMPETENT
0176/63 22 49 62
promedicaplus.de/bgl-traunstein

CHRISTBÄUME
Regional - Frisch - Preiswert • Große Auswahl an Bio-Bäumen
Christbäume Thomas Klauser
NORDMANNTANNEN, BLAUFICHTEN und andere SORTEN in verschiedenen Größen – auch zum Selberschneiden
Ab 2. Advent, jeweils Freitag, Samstag + Sonntag von 9.00 - 17.30 Uhr Verkauf von frisch geschnittenen Christbäumen, Ballenbäumen & Tannenzweigen.
Bayerischer Christbaum
Christbäume Thomas Klauser Lieferservice!
Isinger Straße 22 · Chieming-Stöttham · Tel. 0 86 64 - 92 78 52
Mobil 0160 - 77 40 969 · info@cb-klauser.de · www.cb-klauser.de

DAHEIM STATT IM HEIM
Wir haben noch Kapazitäten frei! Pflege und Betreuung zu Hause
24-Stunden-Betreuung oder stundenweise
Abrechnung mit Pflegekassen
062329 007763
0171 8325157
info@re24plus.com
www.re24plus.com
RE-24 Plus
Seniorenbetreuung zu Hause

Sandstrahlen
Entlacken und Entrosten von Alt und Neu
Ab sofort auch mobil!
Telefon 0 86 62 / 41 92 01

Glaserei Meier-Rackerseder
meier-rackerseder@t-online.de
Bichelnerstr. 6 · 83329 Waging
Telefon: 08681 - 45228
www.glaserei-meier-rackerseder.de

Anzeigen sind der Schlüssel zum Erfolg!
Ilariha - Fotolia
WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH Medien KG
83250 Marquartstein · Windeckstraße 1
Telefon: 0 86 41 / 97 81 - 0
anzeigen@wittich-chiemgau.de
www.wittich.de

Private Kleinanzeigen

Rubrik gilt nur für private Kleinanzeigen. Gilt **NICHT** für Familienanzeigen (Danksagung, Grüße usw.) Bitte beachten Sie beim Ausfüllen dieses Bestellscheins dass hinter jedem Wort oder Satzzeichen ein Leerkästchen als Zwischenraum frei bleibt. Bitte denken Sie daran, Ihre genaue Anschrift zu vermerken.

Nur 7 Euro

Überschrift (in Fettdruck)

Bis hierher kostet Ihre Kleinanzeige in der ersten Gemeindezeitung 7,- Euro, jede weitere Zeitung 3,50 Euro

Nur 14 Euro

Bis hierher kostet Ihre Kleinanzeige in der ersten Gemeindezeitung 14,- Euro, jede weitere Zeitung 7,- Euro

☒ **Kreuzen Sie unten an, in welcher Gemeindezeitung Ihre Anzeige erscheinen soll!**

- ☐ Bergen/Vachendorf
- ☐ Bernau
- ☐ Chieming
- ☐ Grabenstätt
- ☐ Grassau/Rottau
- ☐ Inzell
- ☐ Marquartstein/Staudach
- ☐ Nußdorf
- ☐ Oberaudorf
- ☐ Obing
- ☐ Palling
- ☐ Prien/Breitbrunn/Gstadt
- ☐ Reit im Winkl
- ☐ Ruhpolding
- ☐ Schleching
- ☐ Seeon-Seebruck
- ☐ Siegsdorf
- ☐ Teisendorf
- ☐ Trostberg
- ☐ Übersee aktuell
- ☐ Unterwössen/Oberwössen
- ☐ Waging

☐ **Für CHIFFRE bitte hier ankreuzen (ab 19,- Euro, inkl. 5 Euro Chiffre-Gebühr)**

Name/Vorname Straße/Hausnummer PLZ/Ort

☐ **Bargeld liegt bei**

☐ **Bankeinzug**

Datum Unterschrift Rechnung per E-Mail an (nur bei Bankeinzug)

IBAN: **DE**

SEPA-Lastschrift-Mandat Gläubiger-ID: DE84 0280 0000 1167 97

Ich/Wir ermächtigen die LINUS WITTICH Medien KG, eine einmalige Zahlung in Höhe des aus obigen Auftrags resultierenden Gesamtbetrags von meinem/unseren Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die von LINUS WITTICH Medien KG auf mein/unser Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.
Hinweis: Ich/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Bitte geben Sie Ihre genaue Anschrift an. Legen Sie Ihrer Bestellung Bargeld bei oder geben Sie im obigen Feld Ihre Bankverbindung/SEPA für einen Bankeinzug an. Es wird keine Rechnung gestellt (außer per E-Mail).

Bitte senden Sie diesen Bestellschein an folgende Adresse:

LINUS WITTICH Medien KG

Windeckstraße 1 · 83250 Marquartstein oder an Fax 08641/978122 oder an anzeigen@wittich-chiemgau.de

Die Anzeige wird in der nächstmöglichen Ausgabe veröffentlicht. Terminwünsche nicht möglich.



TOP-Alleinunterhalter: Gesang, alle Musikrichtungen (internationale Melodien). **Noch freie Termine im Dezember und zu Silvester**. Bitte rechtzeitig reservieren.
Tel: 0043 53535510 oder 0043 6644118970

Viele Katzenbabys und erwachsene Katzen
suchen ein Zuhause (Freigänger) - Tierschutz-Ring-Traunstein e.V.
0 86 66 / 9 27 85 81 oder 01 60 / 94 57 33 78
www.Tierschutz-Ring-Traunstein.de

Fotoapparate, Uhren, Münzen, LP's, Zinn, Nachlässe + Sammlungen a. Art, Lederhosen, Mode(Schmuck) zu kaufen gesucht. **Telefon: 01 62 / 4 32 46 68**

TOP-Alleinunterhalter (der Musikprofi aus Tirol)
Gesang, alle Musikrichtungen (internat. Melodien) für wöchentliche Veranstaltungen **Preisnachlass mögl.**
Tel: 0043 53535510 oder 0043 6644118970

wittich.de
Go online! Go Wittich!

Wo kann ich in Grabenstätt möglichst zentral mein kleines Auto frostsicher einstellen?
Wegen Schichtarbeit für ca. 50 €/Monat
Tel: 0160-1874687

BESTATTUNGSVORSORGE
Gerne beraten wir Sie in unseren Räumen oder bei Ihnen zuhause, falls Sie Ihre Wünsche zur Bestattung festlegen oder sich im Voraus informieren möchten.



BESTATTUNGSDIENST Ferdinand Huber GmbH
Obere Hammerstraße 3 · 83278 Traunstein · 0861-4318
info@bestattung-huber.de · www.trauer-traunstein.de

Sammler kauft
Militärnachlässe, -Münzen, -Stahlhelme, -Orden, -Uniformen, -Dokumente, etc., alles vor 1945
gegen Barzahlung. Telefon: 01 71 / 4 17 13 00

Suche Halle
zum Abstellen von 3 Oldtimern
Telefon: 0177/3296455

WOHNUNG GESUCHT: 2-3 Zimmer o. Appartement gerne auch Bauernhof, f. Einzelperson, NR, keine Tiere, gesichertes Einkommen, **Tel: 0177-3939639**



Es ist für uns alle nie der richtige Zeitpunkt und es ist niemals der richtige Tag.

Herzlichen Dank an alle Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freunde
für die überaus große Anteilnahme in Wort und Schrift, für eine Umarmung und einen stillen Händedruck
sowie für Blumenspenden und Gaben zur weiteren Grabpflege.

Hanspeter Sigl

21. August 1944 - 3. November 2025

Peter hat uns gezeigt, wie die Menschen den Weg zu ihm gefunden haben -
er hat uns gezeigt, wie nahe wir alle doch zueinander stehen - ***Vergelt's Gott.***

Grabenstätt, im Dezember 2025

Renate Sigl
mit den Familien Babinsky und Fritzenwenger

Weihnachtshilfsaktion „KOSOVO-BOSNIEN-ALBANIEN-UKRAINE“









GRABENSTÄTT UND ERLSTÄTT HELFEN

JUNGE LEUTE HELFEN

33 Jahre

JUNGE LEUTE HELFEN

Durch die Unterstützung von **135 Ortschaften aus den Landkreisen Traunstein, Rosenheim und Altötting wird 10.000 Armen** geholfen.

Wir bringen an Weihnachten Ihre Spenden direkt in die Caritasstationen von **Pater Coric** (Montenegro), zu **Pfarrer Sopi in Urosevac Ferizaj** (Kosovo), zu **Schwester Jeronima in Lac** (Albanien), zu **Pfarrer Mirko** (Sarajevo) und **Pater Vladimir** nach Zagreb.



ALLGEMEINES SPENDENKONTO:
Junge Leute helfen e.V.
Bankhaus RSA eG, GENODEF1RME
DE60 7016 9524 0000 3173 81

GRABENSTÄTT UND ERLSTÄTT:

ANSPRECHPARTNER: **Gregor Sigl**, 0176/93191346

ABGABETERMIN: Pfarrheim Grabenstätt
Samstag, 06.12., 09 - 12 Uhr

www.junge-leute-helfen.de

Mit freundlicher Unterstützung:

LINUS WITTICH Medien KG

Windeckstraße 1 · 83250 Marquartstein
Tel. 0 86 41 - 97 81-0
E-Mail: anzeigen@wittich-chiemgau.de



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

LINUS WITTICH Medien KG
Windeckstraße 1 · 83250 Marquartstein
Tel.: 08641 97810 · Fax: 08641 978122
anzeigen@wittich-chiemgau.de
www.wittich-chiemgau.de



Gewinnerfreude und Gutes tun:

PS-LOS-SPAREN LOHNT SICH DOPPELT

Das war eine echte Überraschung für Frau Lutzenberger (links im Bild): Beim PS-Los-Sparen der Kreissparkasse Traunstein-Trostberg fiel ein Monatsgewinn in Höhe von 10.000 Euro auf eines ihrer Lose! Mit großer Freude nahm sie den Gewinn entgegen – gemeinsam mit Herrn Georg Wimmer, Leiter der Sparkassen-Kundenberatung Grabenstätt.

Beim PS-Los-Sparen gewinnt aber nicht nur das Glück – 25 Prozent der Losbeiträge fließen direkt an gemeinnützige Einrichtungen in der Region.

Jetzt mitmachen lohnt sich doppelt: Unterstützen Sie lokale Projekte und sichern Sie sich gleichzeitig die Chance auf attraktive Gewinne – bei der nächsten Sonderauslosung wartet unter anderem dreimal die Chance auf 100.000 Euro auf Sie! Mehr Informationen unter **spk-ts.de/pssparen**

–Anzeige–

Wir wünschen frohe Weihnachten!

DIREKT VOM ZÜCHTER

Verschiedene Speisefische wie Forellen, Lachsforellen, Saiblinge und Karpfen frisch und geräuchert, auch als Filet und andere Fischspezialitäten

Öffnungszeiten an Weihnachten und zum Jahreswechsel:

Dienstag, 23.12.2025: 8-12 u. 13-17 Uhr
Mittwoch, 24.12.2025: 8-12 Uhr
Dienstag, 30.12.2025: 9-12 u. 14-17 Uhr
Mittwoch, 31.12.2025: 9-12 Uhr

BITTE Räucherfische vorbestellen bis Samstag, 20.12.2025!

ganzjährig:

Freitag 9-12 und 14-17 Uhr · Samstag 9-12 Uhr

Fischzucht Haas - Kaltenbrunn 1

Hans-Jürgen Bormann
83346 BERGEN
Tel. 08661/341, Handy: 0175/2 22 17 89
www.fischzucht-haas.de

Erfolg aus einer Hand...





Wir öffnen Ihnen die Türen für **neue Kunden.**

Fragen Sie uns!

Ihre Ansprechpartnerinnen für Anzeigenwerbung und Beilagenverteilung in Grabenstätt und Umgebung:

Annette Hofmann
Gebietsverkaufsleiterin
Tel: 0 86 41 / 97 81 - 18
Mobil 01 77 / 9 15 98 60
a.hofmann@wittich-chiemgau.de

Sandra Noichl
Marketing
Tel: 0 86 41 / 97 81 - 17
s.noichl@wittich-chiemgau.de

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

WEINDEPOT RETZER IN ERLSTÄTT
HARRY'S COCKTAILBAR DIREKT BEI IHNEN

Weihnachten ist Genusszeit

Im Weindepot Retzer finden Sie die passenden Weine für festliche Abende und liebevoll verpackte Geschenkideen. Kommen Sie vorbei, probieren Sie, genießen Sie und machen Sie Ihren Lieben (oder sich selbst) eine Freude.

Weindepot Retzer - wo guter Wein zu Hause ist!
Traunsteiner Straße 11 - 83355 Erlstätt - 0861/214699190 0175/6067961
weindepot-retzer@t-online.de
Öffnungszeiten: Montag 16 - 20 Uhr u. Freitag 9 - 18 Uhr
Folgen Sie uns auf Facebook und Instagram

WEINMANN
MARMOR + GRANIT
NATURSTEIN GMBH

STEINMETZ- und STEINBILDHAUER-MEISTERBETRIEB

Wasserburger Straße 73
83278 Traunstein
Tel. 08 61 / 41 85
Fax 08 61 / 38 36
E-Mail: info@naturstein-weinmann.de

Grabdenkmäler • Inschriften • Renovierungen
Säulen • Brunnen • Küchenarbeitsplatten • Bäder
Treppen • Wand- und Bodenbeläge • Fensterbänke
Oberflächenimprägnierungen • Sanierungen

Internet: www.naturstein-weinmann.de

AUTO AKTUELL

Auto • Motorrad • mehr



Anzeige

REICHT DIE ENERGIE FÜR DIE KALTE JAHRESZEIT?

Frost kommt schneller als gedacht – und mit ihm häufen sich ärgerliche Autopannen. Wer jetzt nicht an die Batterie denkt, riskiert ein böses Erwachen: Ein kurzer Dreh am Zündschlüssel, ein leises Klacken – und nichts passiert. Auch im Jahr 2024 stellten defekte Starterbatterien mit einem Anteil von 44,9 Prozent laut ADAC-Statistik die Pannenursache Nummer eins in Deutschland dar. Im Alltag bemerken viele den schleichenden Alterungsprozess der Batterie erst, wenn frostige Temperaturen die Leistungsfähigkeit mindern.

Viele Ausfälle ließen sich durch einen regelmäßigen Batteriecheck ein- bis zweimal pro Jahr verhindern. Besonders wichtig ist die Überprüfung vor dem Winter, da niedrige Temperaturen der Starterbatterie besonders zusetzen.

Ein Werkstattbesuch für einen sicheren Start in die kalte Jahreszeit ist nicht nur wegen der Energieversorgung sinnvoll. Auch Bremsen, Reifen und Beleuchtung verdienen Aufmerksamkeit, da sie bei Glätte, Nässe und Dunkelheit stärker beansprucht werden. Ebenso wichtig sind funktionierende Scheibenwischer. Abgenutzte Wischerblätter hinterlassen Schlieren, die bei Gegenverkehr zu einer gefährlichen Blendung führen können. Selbst mit einwandfreier Technik gilt: Eine vorausschauende Fahrweise ist bei winterlichen Bedingungen immer eine gute Idee. Wer stets bremsbereit ist und genügend Abstand hält, kommt auch bei Schnee und Eis entspannt ans Ziel.

djd 74368/boschcarservice.com


Foto: djd/Robert Bosch





Anzeige

ZEIT FÜR WINTERREINIGER MIT GEFRIERSCHUTZ

Hand aufs Herz, wie alt sind die Wischerblätter? Sie sind der Dreh- und Angelpunkt guter Sicht und sollten je nach Nutzungsfrequenz einmal im Jahr erneuert werden. Spätestens jedoch, wenn im Wischfeld Streifen oder gänzlich ungewischte Flächen zurückbleiben.

Damit die Wischer optimal arbeiten, muss die Scheibe aber auch einwandfrei sauber sein. Wachsschlieren aus der Waschanlage lassen sich mit Silikonentferner beseitigen. Für drinnen tut es ein guter Glasreiniger. Aber nicht sprühen, sondern mit einem Schwämmchen oder Mikrofasertuch gezielt auftragen, sonst kann es Flecken auf den Kunststoffen geben. Dann nicht antrocknen lassen, sondern sofort mit ein paar Lagen Küchenkrepp aufnehmen, den Krepp dabei öfter wenden, bis er zunehmend schwerer über das Glas gleitet – dann ist es streifenfrei trocken. Und nicht vergessen, den Inhalt der Scheibenwaschanlage auf Winterbetrieb umzustellen. Also den Sommerreiniger



am besten verbrauchen, und dann rechtzeitig Winterreiniger mit Gefrierschutz einfüllen. Aber bitte nicht mischen, sonst kann es passieren, dass sich beide Reiniger nicht vertragen, gelieren und so das ganze System verstopfen.

pm



AUTO AKTUELL

Auto • Motorrad • mehr



©industrieblick - stock.adobe.com

HÖCHSTE ZEIT FÜR WINTERPNEUS!

Anzeige

Wer bisher noch nicht auf Winterpneus gewechselt, für den wird es jetzt allerhöchste Eisenbahn. Der Umstieg ist nicht nur gesetzlich vorgeschrieben, sondern auch entscheidend für die Sicherheit. Sommerreifen verlieren bei Kälte an Haftung, da das Gummi verhärtet und die Bodenhaftung nachlässt. Winterreifen bestehen aus weicheren Mischungen, behalten auch bei niedrigen Temperaturen ihren Grip und verfügen über tiefere Rillen sowie feine Lamellen, die Wasser und Schneematsch ableiten. So wird die Traktion verbessert und das Risiko von Aquaplaning verringert. Tests zeigen zudem, dass Fahrzeuge mit Winterreifen bei Kälte deutlich kürzere Bremswege haben. Auch der Zustand der Reifen spielt eine wichtige Rolle. Die gesetzlich vorgeschriebene Mindestprofiltiefe beträgt 1,6 Millimeter, empfohlen werden jedoch mindestens 4 Millimeter. Ebenso wichtig ist der richtige Reifendruck: Schon geringe Abweichungen können die Lebensdauer verringern und den Kraftstoffverbrauch erhöhen. Auch der Fahrstil hat Einfluss – vorausschauendes Fahren und sanftes Bremsen schonen das Material und erhöhen die Sicherheit auf winterlichen Straßen.

rki


LIGHTFIELD STUDIOS - stock.adobe.com


lassedesignen - Fotolia

Manfred Knappe GmbH & Co. KG
Rupertistr. 30, 83278 Traunstein
Telefon +49 861 989840, www.Autohaus-Knappe.de

SEAT





SEAT Ibiza
Ab 175 € mtl.[1]
Lease & Smile.

SEAT Ibiza Style 1.0 TSI, 85 kW (116 PS): Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 5,2 l/100 km; CO_2-Emissionen (kombiniert): 117 g/km; CO_2-Klasse: D.

[1]Ein PrivatLeasing-Angebot der SEAT Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Zzgl. Zulassungskosten. Bonität vorausgesetzt. Wird der Vertrag im Fernabsatz geschlossen, besteht ein Widerrufsrecht für Verbraucher. Angebot gültig für Privatkunden bis 31.12.2025. Solange der Vorrat reicht. Weitere Informationen bei uns im Autohaus und unter www.seat.de/ ibiza. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Gilt für den SEAT Ibiza Style 1.0 TSI, 85 kW (116 PS); Fahrzeugpreis inkl. Überführungskosten: 24.740,00 €; Leasing-Sonderzahlung: 1.850,00 €; 48 Leasingraten à 175,00 €; Laufzeit: 48 Monate; jährliche Fahrleistung: 10.000 km.



Igor Link - stock.adobe.com

SCHNEEFLOCKENZEIT

Das rot umrandete Dreieck mit der Schneeflocke ist ein Gefahrenzeichen. Es warnt Autofahrerinnen und Autofahrer davor, dass es an dieser Stelle bei winterlichem Wetter glatt werden kann – etwa durch Schnee, Eis oder überfrierende Nässe. Solche Schilder stehen häufig an Straßenabschnitten, die besonders schnell rutschig werden, zum Beispiel auf Passstraßen, in Gebirgsregionen oder auf Landstraßen. Übrigens: Das rechteckige Zusatzschild mit Schneeflocke, das man manchmal noch sieht, ist zwar offiziell nicht mehr im Verkehrszeichenkatalog enthalten, hat aber die gleiche Bedeutung. In beiden Fällen gilt: Eine angegebene Höchstgeschwindigkeit muss immer eingehalten werden – egal, ob Schnee liegt oder nicht. Anders verhält sich das bei einem Tempolimit, das mit dem Zusatzzeichen „Bei Nässe“ ausgeschildert ist: Hier gilt die Geschwindigkeitsbeschränkung nur bei nasser oder feuchter Fahrbahn.

Quelle: ADAC

Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club

Der Swift.
Serienmäßig erstaunlich.*

* Alle deine Songs ab Start. Kabellos mit Apple CarPlay[A] und Android Auto[B].



UVP: 20.000 EUR
Unser Preis: 16.690 EUR[1]

Leasingangebot: 89 EUR[2]/mtl. ohne Anzahlung.

Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club Verbrauchswerte: kombinierter Energieverbrauch 4,4 l/100 km; kombinierter Wert der CO_2-Emissionen: 98 g/km; CO_2-Klasse: C

Manfred Knappe GmbH & Co.KG
Gmelchstraße 37 · 83278 Traunstein
Telefon: 0861 166790 · Telefax: 0861 1667912
E-Mail: knappe-traunstein@suzuki-handel.de
www.suzuki-handel.de/knappe-traunstein

[1] Endpreis für einen Suzuki Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club (61 kW | 82 PS | 5-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.197 ccm | Kraftstoffart Benzin), gültig ausschließlich für Neuwagenzulassungen; Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig bei Barkauf, Leasing und Finanzierung. Bei Leasing und Finanzierung besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.
[2] Leasingbeispiel für einen Suzuki Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club (61 kW | 82 PS | 5-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.197 ccm | Kraftstoffart Benzin). Auf Basis des Fahrzeugpreises: 15.700,00 Euro; Laufzeit: 36 Monate; jährliche Fahrleistung: 10.000 km; Leasingsonderzahlung: 0,00 Euro; 36 monatliche Leasingraten à 89,00 Euro; zzgl. einmalig 990,00 Euro Bereitstellungskosten und einmalig 0,00 Euro Auslieferungspaket; Gesamtkosten über 36 Monate Vertragslaufzeit: 3.204,00 Euro. Bonität vorausgesetzt. Vermittlung erfolgt allein für die Creditplus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart. Nicht mit anderen Suzuki Aktionen kombinierbar. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.

[A] Apple CarPlay ist eine eingetragene Marke von Apple Inc.
[B] Android Auto ist eine eingetragene Marke von Google LLC.

SUZUKI

GWM WEY 05
PLUG-IN HYBRID

GWM

Bis zu **158 km**
rein elektrische Reichweite**



350 kW (467 PS)
Systemleistung

55 Liter
Benzintank

Laufleistung: 100 km

Erstzulassung: 06/2025

Tageszulassung - Jetzt leasen!

499 €/Monat[1]

Unser Mitnahmepreis:

49.900 €

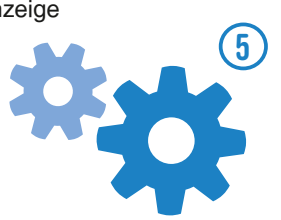
GWM WEY 05 „Premium“ (MY23), Plug-in Hybrid 2.0 150 kW (204 PS), Elektromotoren vorn 120 kW (163 PS) / hinten 135 kW (184 PS), Systemleistung 350 kW (476 PS) Energieverbrauch 25,5 kWh/100 km Strom & 0,5 l/100 km Benzin; CO_2-Emission 12 g/km; CO_2-Klasse B; gewichtet kombinierte Werte. Bei entladener Batterie: Energieverbrauch 8,0 l/100 km Benzin; CO_2-Klasse G; kombinierte Werte. Elektrische Reichweite (EAER) 158 km.**

1 I GWM WEY 05 Plug-in Hybrid, 100 km, EZ 06/2025, Hauspreis: 49.900,00 €, Leasingbeispiel (gültig bis 30.12.2025): Sonderzahlung 9.900,00 €, monatliche Rate 499,00 €, Laufzeit 48 Monate, Laufleistung p. a. 15.000 km. Freibleibendes Leasingangebot der GWM Finance, Ein Service der MCE Bank GmbH, Schieferstein 9, 65439 Flörsheim.

** Die nach PKW-EnVKV angegebenen offiziellen Werte zu Verbrauch und CO_2-Emission sowie ggf. Angaben zur Reichweite wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP ermittelt. Weitere Infos unter wey-motor.de

Im Landkreis Traunstein bei:
KFZ MAYER, INH. MICHAEL MAYER
Mauerham 19 · 83373 Taching am See
T 08687-1437 · **www.kfz-mayer.de**

Anzeige



ELEKTRISCH DURCH DEN WINTER

Mit dem ersten Winter für viele E-Auto-Besitzer zeigen sich Unterschiede zum Verbrenner. Beim Fahren auf glatter Straße gelten die gleichen Regeln: vorausschauend fahren, längere Bremswege einplanen, keine ruckartigen Lenkbewegungen. E-Autos erlauben verschiedene Rekuperationsstufen, die beim Gaswegnehmen unterschiedlich stark abbremsen. Auf glatten Straßen sollte man die Rekuperation möglichst niedrig einstellen, um ein Wegrutschen zu vermeiden.

Im Winter sinkt die Reichweite deutlich – laut ADAC kann sie sich zwischen +14 und –7 Grad halbieren. Grund: Die Batterie muss beheizt werden, um optimal zu funktionieren. Wer eine Wallbox hat, sollte den Akku vor der Fahrt vorkonditionieren, solange das Auto noch lädt. Die elektrische Heizung braucht

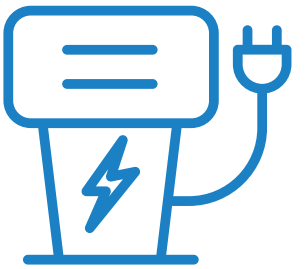




Foto: pm/A. Shapovalov/iStock

viel Strom (ca. 3 kW). Sitz- und Lenkradheizung sparen Energie, ersetzen die Hauptheizung aber nicht, da sonst die Scheiben beschlagen. Sicherheit – also klare Sicht und Beleuchtung – geht immer vor Energiesparen. Bleibt ein E-Auto stecken, zählt jeder Prozentpunkt Akku. Beispiel: Bei 32 kWh Kapazität und halbleerer Batterie reicht die Restenergie bei laufender Heizung (ca. 2 kW Verbrauch) für etwa acht Stunden. Um Reserve für die Weiterfahrt zu behalten, sollte man spätestens nach fünf Stunden nachladen oder Hilfe rufen.

Fazit: Im Winter sinkt die Reichweite, und die Rekuperation will angepasst sein. Wer vorausschauend fährt, den Akku vorkonditioniert und regelmäßig lädt, kommt trotzdem sicher durch die kalte Jahreszeit.

rki/Quelle: pm

FRAGEN SIE DIE FACHLEUTE VOR ORT!

GWM WEY 03
PLUG-IN HYBRID

GWM

Bis zu **130 km**
rein elektrische Reichweite**



270 kW (367 PS)
Systemleistung

55 Liter
Benzintank

Laufleistung: 100 km
Erstzulassung: 06/2025

Tageszulassung - Jetzt leasen!
399 €/Monat[1]

Unser Mitnahmepreis:
44.900 €

GWM WEY 03 „Luxury“ (MY23) 2WD, Plug-in Hybrid 2.0 150 kW (204 PS), Elektromotor 120 kW (163 PS), Systemleistung 270 kW (367 PS) Energieverbrauch 25,5 kWh/100 km Strom & 0,6 l/100 km Benzin; CO_2-Emission 15 g/km; CO_2-Klasse B; gewichtet kombinierte Werte. Bei entladener Batterie: Energieverbrauch 8,1 l/100 km Benzin; CO_2-Klasse G; kombinierte Werte. Elektrische Reichweite (EAER) 130 km.**

1 I GWM WEY 03 Plug-in Hybrid, 100 km, EZ 06/2025, Hauspreis: 44.900,00 €, Leasingbeispiel (gültig bis 30.12.2025): Sonderzahlung 9.900,00 €, monatliche Rate 399,00 €, Laufzeit 48 Monate, Laufleistung p. a. 15.000 km. Freibleibendes Leasingangebot der GWM Finance, Ein Service der MCE Bank GmbH, Schieferstein 9, 65439 Flörsheim.

** Die nach PKW-EnVKV angegebenen offiziellen Werte zu Verbrauch und CO_2-Emission sowie ggf. Angaben zur Reichweite wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP ermittelt. Weitere Infos unter wey-motor.de

Im Landkreis Traunstein bei:
KFZ MAYER, INH. MICHAEL MAYER
Mauerham 19 · 83373 Taching am See
T 08687-1437 · **www.kfz-mayer.de**

AUTO AKTUELL

Auto • Motorrad • mehr



Anzeige

WOHLFÜHLWÄRME UND FREIE SICHT STATT KALTER FINGER

EINE STANDHEIZUNG IM AUTO SORGT FÜR MEHR KOMFORT UND SICHERHEIT

(DJD). Mit klammen Fingern den Frost von den Autoscheiben kratzen – ein angenehmer Start in den Tag dürfte für die meisten Autofahrer anders aussehen. Wer sich die eiskalte Beschäftigung und den damit verbundenen Zeitaufwand ersparen möchte, kann eine Standheizung nachrüsten lassen. Das sorgt nicht nur für mehr Bequemlichkeit und Wohlfühlwärme im Inneren des Fahrzeugs – das Freitauen der Scheiben auf Knopfdruck schafft auch eine freie Rundum-Sicht und bietet somit mehr Sicherheit im winterlichen Straßenverkehr. Wer morgens direkt losfahren möchte, spart zudem wertvolle Zeit, die sonst für Kratzen, Wischen und Lüften verloren geht.



Foto: DJD/Webasto (KI generiert)

Schluss mit lästigem Eiskratzen

Standheizungen, die früher vor allem in höherklassigen Fahrzeugen der Luxus-Klassen zu finden waren, werden als Komfort- und Sicherheitsextra immer beliebter. Moderne Geräte arbeiten leise, sparsam und effizient. Sie nutzen den Kraftstoff des Fahrzeugs, um den Kühlkreislauf zu erwärmen, und leiten die Wärme über das Gebläse in den Innenraum sowie an die Scheiben. Damit gehören beschlagene oder vereiste Scheiben, welche die Sicht massiv einschränken, der Vergan-

Ihr MOBILITÄTS-Partner seit 1949
Seit 50 Jahren der zuverlässige MAZDA Händler

Mazda- und Hyundai-Verkauf und Service Reparaturen, Unfallinstandsetzung mit eigener Lackiererei, HU/AU im Haus, Glas- Reifen und Klimaservice.

DER NEUE MAZDA 6e Elektro ist da
Wunderschön + Edel-kompl ausgestattet bei uns schon ab 39.900,-€

Ob Barkauf, Finanzierung, Leasing und Gebrauchtwagen - immer faire Preise

Jetzt bei uns SUPER-Angebote für alle Modellreihen, fragen Sie uns!

Ihr starker Mazda- und Hyundai - Partner für die Region

mazda HYUNDAI

4x in Ihrer Nähe AUTOHAUS GRUBER OHG

Autohaus A. Gruber OHG
Ihr starker Hyundai - Partner für die Region

TRAUNSTEIN
Gewerbepark Kaserne 10
Tel. 08 61 / 166 09 66

WASSERBURG A. INN
Anton-Woger-Str. 9
Tel. 0 80 71 / 9 32 00

MITTERGARS
Dorfstraße 33
Tel. 0 80 73 / 4 37

WALDKRAIBURG
Neutraublingerstr. 2
Tel. 0 86 38 / 42 40

www.autowelt-gruber.de

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein glückliches, gesundes Jahr 2026!

HAUPTENBUCHNER LACKIERFACHBETRIEB GbR

- *Reparaturlackierung*
- *Unfallinstandsetzung*

WERKSTATT DES VERTRAUENS
ausgewählt vom Autofahrer

Brunnerstraße 8 · 83278 Traunstein
Tel. 0861 - 4137
www.hauptenbuchner-ts.de

genheit an. Stattdessen profitieren Autofahrer von freier Sicht, ganz ohne Tuchwischen oder das gefährliche Fahren nur mit einem Guckloch. Auch der Motor profitiert von der Standheizung, da er durch das vorgewärmte Kühlwasser schneller auf Betriebstemperatur kommt – das vermeidet den schädlichen Kaltstart, reduziert Verschleiß und erhöht die Lebensdauer. Ein Beispiel für die neueste Generation ist die Thermo Top Evo Smart von Webasto, die sich mit ihren verschiedenen Leistungsstufen für viele Pkw, Kombis und sogar Camper eignet. Auch in Fahrzeugen mit begrenztem Bauraum findet das kompakte Gerät Platz. Die Steuerung funktioniert per App oder Funkfernbedienung, bequem vom Frühstückstisch aus.

Fachgerechte Montage in nur einem Tag

Für einen langlebigen und zuverlässigen Betrieb gehört der Einbau einer Standheizung in Profihände. Schließlich wird die Heiztechnologie an die Kraftstoff-, Wasser- und Lüftungssysteme sowie an die Fahrzeugelektronik angeschlossen – das erfordert umfassendes Fachwissen. In der Regel lässt sich der nachträgliche Einbau in einem Tag erledigen. Die Online-Händlersuche auf www.standheizung.de etwa listet gut 1.000 eigens geschulte Fachbetriebe im gesamten Bundesgebiet auf, die Qualität und Know-how gewährleisten. Zurzeit lohnt sich der Einbau besonders: Bis Ende Februar 2026 können sich Autofahrer einen Preisvorteil von 250 Euro sichern. Ein guter Zeitpunkt also, um dem Winter gelassen entgegenzusehen.



Jetzt Angebot sichern!
1,99 % Finanzierung[1]
inkl. Winterkompletträder[2]

Proace City Verso Teamplayer
249 €[1] mtl.
0 € Anz., zzgl. Überführung

Unser Finanzierungs-Angebot[1] inklusive Winterkompletträder[2]:

Fahrzeugpreis[3] zzgl. Überführung	30.985,43 €	abzgl. Aktionsrabatt	2.064,48 €
Anzahlung	0,00 €	einmalige Schlussrate	19.116,36 €
Nettodarlehensbetrag	28.920,95 €	Gesamtbetrag zzgl. Überführung	30.819,36 €
Vertragslaufzeit	48 Monate	gebundener Sollzins	1,97 %
effektiver Jahreszins	1,99 %	47 monatl. Raten à	249,00 €

Toyota Proace City Verso L1 5-türig Teamplayer: Multimedia-Audiosystem mit 10-Zoll-Touchscreen, Klimaautomatik, 180-Grad-Heckkamera, Kombiinstrumente, Farb-LED

Energieverbrauch Toyota Proace City Verso L1 5-türig Teamplayer, Benzin: 1,2-l-Turbo 81 kW (110 PS) Start/Stop 6-Gang-Schaltgetriebe: kombiniert: 6,4 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 145 g/km, CO_2-Klasse: E. Abb. zeigt Sonderausstattung.

[1]Ein unverbindliches Finanzierungsangebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln für den Toyota Proace City Verso L1 5-türig Teamplayer. Das Finanzierungsangebot gilt nur für Privatkunden und nur bei Anfrage und Genehmigung bis zum 31.12.2025 und entspricht dem Beispiel nach § 17 Abs. 4 PAngV. Individuelle Preise und Finanzangebote erhalten Sie bei uns.
[2]Das Finanzierungsangebot und der angegebene Fahrzeugpreis verstehen sich inkl. 1 Satz Winterkompletträder (in Höhe der unverbindlichen Preisempfehlung der Toyota Deutschland GmbH, Toyota-Allee 2, 50858 Köln, inkl. MwSt.)
[3]Unverbindliche Preisempfehlung der Toyota Deutschland GmbH, Toyota-Allee 2, 50858 Köln, inkl. MwSt., zzgl. Überführung.
Wir vermitteln ausschließlich Darlehensverträge der Toyota Kreditbank GmbH.

REITER
www.reiter-traunstein.de

Autohaus Reiter OHG
Gewerbepark Kaserne 8
83278 Traunstein · T: 0861-4180
service@reiter-traunstein.de

AUTO AKTUELL

Auto • Motorrad • mehr



©industrieblick - stock.adobe.com

Anzeige

SICHERE KRAFTSTOFFE FÜR DIE KALTE JAHRESZEIT

Wenn die Temperaturen sinken, stellen die Mineralölhersteller ihre Produktion schrittweise auf winterfeste Kraftstoffe um. Ab Oktober kommt zunächst ein Übergangsdiesel an die Zapfsäulen, der bis minus zehn Grad Celsius kältebeständig ist. Vom 16. November bis 28. Februar wird dann die eigentliche Winterqualität angeboten – sie bleibt bis minus 20 Grad Celsius fließfähig. Ab März erfolgt die Rückumstellung auf Sommerware. Damit Diesel auch bei Frost zuverlässig läuft, werden in den Raffinerien Additive beigemischt. Sie verhindern, dass sich Paraffinkristalle bilden und den Kraftstofffilter verstopfen. Die Zusammensetzung entspricht den Vorgaben der DIN EN 116.


©candy1812 - stock.adobe.com

Auch Benzin gibt es in Sommer- und Wintervarianten – aus Umweltschutzgründen. Da Benzin bei Wärme stärker verdampft, wird in den Sommermonaten der zulässige Dampfdruck gesenkt. So entweichen weniger flüchtige Stoffe in die Atmosphäre.

Bei Autogas (LPG) wird die Mischung ebenfalls an die Jahreszeit angepasst: Im Winter empfiehlt der Deutsche Verband Flüssiggas einen höheren Propananteil (60 Prozent), da Propan bei Kälte besser verdampft. Im Sommer dominiert dagegen Butan mit seinem höheren Energiegehalt.

Erdgas (CNG) bleibt dagegen das ganze Jahr über unverändert – mit einem angenehmen Nebeneffekt: In der Kälte zieht es sich zusammen, wodurch mehr Gas in den Tank passt und das Fahrzeug etwas weiter fährt.

Quelle: pm



Wir wünschen Ihnen allen eine wundervolle Weihnachtszeit. Kommen Sie auch 2026 sicher und entspannt ans Ziel. Alles Gute für das neue Jahr.

Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller **www.subaru.de**

Autohaus Baumann GmbH
Chiemseestraße 33
83278 Traunstein
Tel.: 0861/989350
www.autohaus-baumann.com



VON POLL IMMOBILIEN

**Zwei Perspektiven.
Ein Panorama.**

Immobilien mit Weitblick.



Naturnahe 2 Zi. Whg mit großem Balkon
Aschau im Chiemgau

Baujahr: 1968
Wohnfläche: ca. 51 qm
Energieverbrauchsausweis: D
Endenergieverbrauch: 115,2 kWh/(m²a)
Wes. Energieträger: Öl
Kaufpreis: 320.000 €
zzgl. 3,57 % Käuferprovision (inkl. MwSt.)

2 Zi. Etagenwohnung mit Terrasse und Gartenanteil
Aschau im Chiemgau

Baujahr: 1989
Wohnfläche: ca. 98 qm
Gartenanteil: ca. 200 qm
Energieausweis liegt in Kürze vor
Wes. Energieträger: Öl
Kaufpreis: 440.000 €
zzgl. 3,57 % Käuferprovision (inkl. MwSt.)

Shop Chiemsee | Bernauer Straße 23 | 83209 Prien am Chiemsee | T.: 08051 - 96 18 80 0 | chiemsee@von-poll.com
Leading
www.von-poll.com/chiemsee

KAISERS
Bettenmarkt
Ein Haus voller Geschenke ...
für einen naturgesunden Schlaf!
©mark2025
Klosterstr. 2a · 83278 Traunstein · Tel. +49 861 64443
kaiser_bettenmarkt@t-online.de · www.betten-kaiser.com
Montag–Freitag 9.00 – 18.00 Uhr / Samstag 9.00–13.00 Uhr / Adventssamstage 9.00 – 17.00 Uhr

Wir helfen Ihrem Glück auf die Sprünge!
WITTICH.DE/ANZEIGEN

Welkam 2 • 83313 Siegsdorf
Tel. 0 86 62 / 94 57
Fax 0 86 62 / 1 26 19
HÄUSLER
die Gärtnerei
Frisch geschlagene, bayrische
Christbäume
gute Qualität, große Auswahl,
Reservierung, Lieferservice!
Bei uns finden Sie Traditionelles,
Ausgefallenes und Natürliches
für Ihre Adventsdeko!



Frohe Weihnachten und
alles Gute im Jahr 2026.
Wir danken unseren Kunden
für das entgegengebrachte Vertrauen.
• Süße und saftige Orangen 10 kg
• Clementinen 5 kg, Zitronen
direkt vom spanischen Bauern frisch eingetroffen
• Walnüsse aus Grenoble
• Wintervogelfutter • Streusalz • Heizöl
trockenes Buchenholz, Fichtenholz,
Holzbriketts, Rindenbriketts, Anzündholz,
bio. Anzünder (Feuerbällchen), Holzpellets
Öffnungszeiten vor Weihnachten:
Mo. – Fr.: 08.30 - 12 Uhr 14 - 17 Uhr
Samstag: 09 - 12 Uhr
Di + Do nachmittags geschlossen
Agrar-Lagerhaus Billinger
83339 Egerer bei Chieming · Truchtlachinger Straße 2
Telefon: 08664 1833 · Fax 08664 1697
info@lagerhausbillinger.de
Betriebsruhe vom 27.12.2025 bis 05.01.2026



Schöne Adventszeit
WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH Medien KG
Windeckstraße 1 · 83250 Marquartstein
Tel.: 08641 97810 · Fax: 08641 978122
anzeigen@wittich-chiemgau.de
www.wittich.de

METZGEREI
Reiter

AB SOFORT GEÖFFNET!

SMARTSTORE GRABENSTÄTT

Am Eichbergfeld 1, 83355 Grabenstätt
(Ehemalige Tankstelle)
7 Tage die Woche / 24 Stunden am Tag

Regionale Wurst- und Fleischspezialitäten
und umfangreiches Zusatzsortiment
in einem modernen Selbstbedienungsladen

! Keine App oder Registrierung notwendig !
EC / Bank / Kreditkarte ausreichend für den Einkauf

Wir freuen uns auf euren Einkauf!

Metzgerei Reiter GmbH & Co KG
Teisendorfer Straße 80a - 83317 Achthal
08666 / 327 ReiterMMH@t-online.de
www.reiter-achthal.de

CHRISTBÄUME · TANNENZWEIGE
Angererhof
Erlstätt Ortsmitte Telefon 0861-3624
Die wohl größte Auswahl an Christbäumen und Tannenzweigen
Verkauf ab 22.11.2025 bis einschließlich Heiligabend
WWW.ANGERERHOF.INFO
Verkauf solange Vorrat reicht.

Wir bringen Ihre Werbung
auf den Punkt
WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH Medien KG
Windeckstraße 1 · 83250 Marquartstein
Tel.: 08641 97810 · Fax: 08641 978122
anzeigen@wittich-chiemgau.de
www.wittich.de
psdesign1 - Fotolia